Amtsblatt

der Stadt Wettin-Löbejün

mit den Ortschaften Brachwitz, Döblitz, Domnitz, Dößel, Gimritz, Löbejün, Nauendorf, Neutz-Lettewitz, Plötz, Rothenburg und Wettin

Nr. 2, Jahrgang 2, 22. Februar 2012

Endlich schnell durch die Welt des Internets

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bereits im Jahr 2010 hatte die Mehrzahl, der damals noch selbstständigen Gemeinden über die Verwaltungsgemeinschaft Saalkreis Nord, Anträge bei den entsprechenden Förderstellen gestellt, um die finanzielle Absicherung dafür zu schaffen, den eigenen Bürgern endlich dem heutigen Standard entsprechende DSL-Anschlüsse zur Verfügung stellen zu können.

Nach aufwendigen Ausschreibungs- und Vergabeverfahren konnte dann der neue Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün im Jahr 2011 endlich Beschlüsse für die Erteilung der Aufträge zur Ausführung der Leistungen beschließen.

Mit den Arbeiten wurde im Jahr 2011 begonnen. Dank des bis in den Januar 2012 hinein anhaltenden milden Wetters sind die Arbeiten auch gut vorangeschritten. Sicher haben Sie mit Interesse zum Beispiel die Aufstellung der großen Schaltkästen beobachtet.

Wie ich jetzt aus berufenem Munde erfahren habe, soll es Anfang April nun endlich so weit sein, dass die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Brachwitz, Döblitz, Domnitz, Dößel, Gimritz, Plötz und Wettin in den Genuss des schnellen DSL kommen. Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Neutz-Lettewitz und Rothenburg soll es zum Ende des Jahres so weit sein.

Um auch schnell die technischen Voraussetzungen bei den eigenen Hausanschlüssen herzustellen bzw. diese entsprechend überprüfen zu lassen, können Sie sich bereits jetzt an Ihren jeweiligen Anbieter wenden. Dieser wird Ihnen dann sicher mehr Informationen zur weiteren Verfahrensweise geben.

Bis dann im WWW

Ihre Antje Klecar
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

Not- und Bereitschaftsdienste - Öffnungszeiten Seite 2

Stadt Wettin-Löbejün Seite 6

Ortschaft Brachwitz Seite 23

Ortschaft Döblitz Seite 26

Ortschaft Domnitz Seite 27

Ortschaft Dößel Seite 29

Ortschaft Gimritz Seite 30

Ortschaft Löbejün Seite 32

Ortschaft Nauendorf Seite 37

Ortschaft Neutz-Lettewitz Seite 43

Ortschaft Plötz Seite 45

Ortschaft Rothenburg Seite 48

Ortschaft Wettin Seite 49

Not- und Bereitschaftsdienste - Öffnungszeiten

Telefonübersicht der Stadt Wettin-Löbejün

Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün, Tel. 03 46 03/75 70, Fax 03 46 03/7 57 15

Name, Vorname	Tätigkeit/Amt	Telefon-Nr.:
Bürgermeisteramt		
Klecar, Antje	Bürgermeisterin	7 57 11
Heier, Petra	SB Org. und Verwaltung/ Vorzimmer Bürgermeisterin	7 57 10
Denkewitz, Christiane	Doppikverantwortliche	7 57 28
Hauptamt		
Bujak, Frank	Leiter Hauptamt	7 57 12
Worofka, Luise	SB Poststelle	7 57 13
Brode, Sabine	SB Hauptamt	7 57 18
Löser, Angela	SB Hauptamt	7 57 18
Mette, Margitta	SB KITA/Schule	7 57 17
Marschner, Karola	SB KITA/Schule	7 57 17
Bendzko, Katja	SB Personal	7 57 19
Krüger, Nadine	SB Lohn und Gehalt	7 57 19
Päutz, Corinna	Standesbeamtin/SB Friedhof	7 57 24
Ordnungsamt		
Papendieck, Jan	amt. Ordnungsamts-leiter/SB Verkehrsange-legenheiten	7 57 21
Zimmer, Bianca	SB allg. Ordnungsverwaltung	7 57 20
Frenzel, Anita	SB allg. Ordnungsverwaltung	7 57 22
Lohse, Wim	SB Vollzug/Bußgeld/ Feuerwehr	7 57 25
Rausch, Gerda	SB OA und Gewerbe	7 57 27
Heinrich, Mona	SB EMA	7 57 23
Bauamt		
Blume, Heike	Bauamtsleiterin	7 57 35
Schaaf, Daniela	SB allg. Bauverwaltung	7 57 30
Repert, Runa	SB Wohnungsverwaltung	7 57 36
Pietryas, Hannelore	SB Liegenschaften	7 57 31
Brabetz, Gabriele	SB Liegenschaften	7 57 32
Kündiger, Kerstin	SB Hoch- und Tiefbau	7 57 34
Trümmel, Beate	SB Hoch- und Tiefbau	7 57 33
Schulze, Juliane	SB Beiträge	7 57 37
Finanzverwaltung-Kasse/Kämmerei		
Albrecht, Corina	SB Kämmerei	7 57 40
Schmidt, Waltraud	Kämmerin	7 57 41
Nitzer, Katrin	SB Steuern	7 57 43
Rothmeier, Karla	Kasserleiterin	7 57 47
Strzoda, Heidlinde	SB Kasse	7 57 46
Niesel, Jenny	SB Kasse	7 57 45
Tüttmann, Christiane	SB Kasse	7 57 44

Öffnungszeiten der Stadt Wettin-Löbejün in Löbejün in der Außenstelle Wettin u. in der Außenstelle Rothenburg

Öffnungszeiten der Verwaltung

montags	geschlossen
dienstags	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
freitags	geschlossen
Kassenöffnungszeiten:	
montags	geschlossen
dienstags	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
freitags	geschlossen

Telefonübersicht Stadt Wettin-Löbejün, Außenstelle Wettin und Rothenburg

Einwahl OT Wettin 03 46 07/34 30
Fax: 03 46 07/3 43 13

Taube, Elke	SB Einwohnermelde-amt/Bürgerbüro	3 43 33
Repert, Runa	SB Wohnungswesen donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr	3 43 12

Einwahl OT Rothenburg
Gebäudemanagement Tel. 03 46 91/2 10 38, Fax 03 46 91/2 10 39

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortschaft

Ortschaft Wettin, Burgstraße 1, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister: Herr Volker Härzer Tel. 03 46 07/3 44 05
Fax 03 46 07/3 44 06
Ortsbürgermeister dienstlich: Tel. 01 72/7 90 11 85
Ortsbürgermeistersprechstunde:
nach Vereinbarung
dienstags: 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft Löbejün, Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister: Herr Thomas Madl, Tel.: 03 46 03/7 57 51
Ortsbürgermeistersprechstunde: mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Ortschaft Brachwitz, Gimritzer Str. 11, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister: Herr Jan Richter, Tel.: 03 45/5 50 43 74
Ortsbürgermeistersprechstunde: donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr wöchtlich im Ortschaftsbüro
Jeden 4. Donnerstag findet die Sprechstunde im Feuerwehrhaus Friedrichsschwerz statt.
OT Friedrichsschwerz, Coloniestr. 31 (FW-Haus)

Ortschaft Döblitz, Tanneneck 5, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister: Herr Justus Wetterau,
Tel.: 03 46 07/2 02 51
Ortsbürgermeistersprechstunde: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft Domnitz, Merbitzer Weg 6, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister: Herr Bernhard Zarski, Tel.: 03 46 03/2 02 14, Fax: 03 46 03/3 25 46
Ortsbürgermeistersprechstunde: jeden 2. u. 4. Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.-Nr.: 01 71/3 62 74 96

Ortschaft Dößel, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister: Prof. Dr. Hans-Dieter Gottstein
Tel. 01 74/3 93 78 79 (Erreichbarkeit für Bürger mit einem Anliegen)
montags: 19.00 - 20.00 Uhr

Ortschaft Gimritz, Gimritzer Hauptstraße 14a, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeisterin: Frau Uta Leefhelm, Tel.: 03 46 07/2 18 56
Ortsbürgermeistersprechstunde:
14-täglich, dienstags ab September 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Nauendorf, Institut 2a, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister: Herr Dietrich Schulze, Tel.: 03 46 03/2 03 50, Fax: 03 46 03/2 03 26
Ortsbürgermeistersprechstunde: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft Neutz-Lettewitz, Teichstraße 18, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister: Herr Herbert Frank, Tel.: 03 46 03/2 05 54
Ortsbürgermeistersprechstunde im Feuerwehrgebäude:
dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Plötz, Winkel 9a, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeisterin: Frau Ingelore Zimmer, erreichbar für Bürger mit einem Anliegen: Tel.-Nr. privat: 03 46 03/7 75 90, dienstlich: 03 46 03/32 03 80, 01 51/1 70 11 87
Ortsbürgermeistersprechstunde:
dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft Rothenburg, Am Kindergarten 11, 06193 Wettin-Löbejün
Ortsbürgermeister Herr Willi Schreiber, Tel.: 03 46 91/2 04 85
Ortsbürgermeistersprechstunde: dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr

Telefonnummern/Bereitschaft von Verbänden

Wasserzweckverband Saalkreis

(zuständig für die Wasserversorgung der Ortschaften Wettin, Brachwitz, Döblitz, Gimritz und Neutz-Lettewitz und Nauendorf)
Postanschrift:
Bornknechtstr. 5, 06108 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 81 60 72
Bereitschaft für Notfälle über die HWS GmbH Halle
03 45/5 81 61 11

Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis AöR

(zuständig für die Wasserversorgung der Ortschaften Löbejün, Domnitz und Plötz)
Tel.: 03 46 03/7 72 89, Fax: 7 72 63
dienstags 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr
Bereitschaft für Notfälle über Tel.: 01 51/20 00 83 77; 01 51/20 08 29 56

Abwasserzweckverband „Fuhne“

(zuständig für die Abwasserentsorgung der Ortschaften Löbejün und Plötz)
Tel.: 03 46 03/7 44 30, 74 43 35, Fax: 74 43 40
mittwochs 7.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr
Bereitschaft für Notfälle über 01 70/9 66 88 20 oder
03 46 03/7 44 37

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“

(zuständig für die Trinkwasserversorgung der Ortschaft Rothenburg und die Abwasserentsorgung der Ortschaften Domnitz und Rothenburg)
Bereitschaftsdienst: 0 34 71/37 57 21
Tel.: 0 34 71/37 57 -0, Fax: 0 34 71/3 75 7- 12,
montags 9.00 - 12.00 Uhr
dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Götschetal“

(zuständig für die Abwasserentsorgung der Ortschaft Nauendorf)
Tel.: 03 46 03/2 16 67, Fax: 03 46 03/2 16 69
dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Bereitschaftsdienst für Notfälle über die HWS GmbH
03 45/5 81 61 11

Abwasserzweckverband „Salza“

(zuständig für die Abwasserentsorgung der Ortschaften Wettin, Brachwitz, Döblitz, Dößel, Gimritz und Neutz-Lettewitz) Straße der Einheit 12a, OT Salzmünde, 06198 Salzatal Tel.: 03 46 09/23 31 -0, Fax: 03 46 09/2 33 1- 20
E-Mail: info@azv-salza.de
dienstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach tel. Vereinbarung
Bereitschaftsdienst für Notfälle über Telefon 01 70/2 11 74 05

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 21. März 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 8. März 2012, 9.00 Uhr

Wettin-Information, Burgbücherei und Museum

Burgstr. 4, 06193 Wettin-Löbejün OT Wettin
Tel.: 03 46 07/2 03 20, Fax: 03 46 07/2 18 64
Homepage: www.wettin.de
E-Mail: wettin-information@t-online.de
Öffnungszeiten:
montags 12.00 - 17.00 Uhr
dienstags 12.00 - 17.00 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 12.00 - 18.00 Uhr
freitags 11.00 - 15.00 Uhr
zusätzliche Öffnungszeiten Wettininformation und Museum von April bis Oktober:
samstags: 13.00 - 17.00 Uhr
sonntags: 13.00 - 17.00 Uhr

Bibliothek Nauendorf

Grundschule Nauendorf
Öffnungszeiten:
donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr

Bibliothek Plötz

Winkel 9a, 06193 Plötz
Öffnungszeiten:
montags 17.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek/Fremdenverkehrsamt Löbejün

in der Kunst- und Kulturscheune des Historischen Stadtgutes Löbejün, Kämnitz 1, Tel. 03 46 03/7 72 50
Öffnungszeiten:
dienstags 9.00 - 18.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 9.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Rothenburg

Am Kindergarten 10, 06193 Rothenburg
Öffnungezeiten:
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

EnviaM/Störungsdienst	**03 45/21 60**
Telekom/Entstörungsdienst	**01 80/3 23 23 23**

Telefonnummern für den Notfall

Polizeirevierstation Wettin-Löbejün OT Löbejün - Bahnhofstr. 4A
- Achtung neue Tel.-Nr. -
Tel.: 03 46 03/3 28 40, Fax 03 46 03/32 84 10

dienstags	15.00 - 18.00 Uhr
Polizei	110 (kostenfrei)
Dienst habender Saalkreis	03 45/5 25 40 App. 295
(Tag und Nacht) oder	03 45/2 24 65 95
Polizeistation Löbejün	3 28 40
Revierkommissariat Nördlicher Saalekreis	**03 45/52 54 02 95** (rund um die Uhr besetzt) **Fax: 03 45/52 54 02 10**
Kriminaldienst:	**52 54 02 63**
Unfalldienst	**52 54 02 43**
Feuerwehr	112 (kostenfrei)
Feuerwehrleitstelle	03 45/2 21 50 00
Rettungsdienst	112, Notarzt und Rettungswagen
Rettungsdienstleitstelle	03 45/8 07 01 00
Krankentransport	03 45/1 92 22 (Tag und Nacht)

Ärzte und Apotheken

Bereich Löbejün

Allgemeine Ärzte

Dr. Reiß-Wunderling	03 46 03/7 72 96
Dr. Nestler	03 46 03/7 78 05 o. 7 78 32 o. 01 71/2 61 38 11
Dipl.-Med. Steffanov	03 46 03/7 72 95 priv. 2 05 39
Dipl.-Med. Just	03 46 03/2 03 38 priv. 7 77 90
Dr. Schober	03 46 03/2 02 50 priv. 2 04 31

Kinderarzt

Dr. Tittel	03 46 03/7 72 96

Frauenarzt

Dipl.-Med. Manfred Mathias	
Kirchhof 1, 06193 Löbejün	03 46 03/7 13 32
Sprechstunde:	
jeden 1. und 3. Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Urologische Sprechstunde

Dr. med. Andres Melchior	03 46 09/2 32 79
Ort: Löbejün, Kirchhof 1	03 46 03/7 19 11

Sprechstunde: jeden 1. u. 3. Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Pilz	03 46 03/7 72 20
Dr. Riedel	03 46 03/2 04 06

Apotheken

Kreuzapotheke Löbejün	03 46 03/7 78 23
Stadtgut-Apotheke Löbejün	03 46 03/7 10 65

Bereich Wettin

Rufnummern - Ärzte
(für Rothenburg, Dößel, Domnitz, Wettin, Neutz-Lettewitz, Brachwitz, Gimritz, Morl, Döblitz)

Frau Dipl.-Med. Meisel	Wettin 03 46 07/2 05 37
Frau Dr. med. Lukowsky	Wettin 03 46 07/3 40 29
Frau Dr. Schober	Domnitz 03 46 03/2 02 50 oder 2 04 31
Frau Dipl.-Med. Zametschnik	Wettin 03 46 07/3 45 40 oder 01 73/2 62 42 32
Herr Dr. Gormanns	Wallwitz 03 46 06/2 02 16 oder 01 77/4 39 01 33

Arztsprechstunde in Rothenburg Herr Dr. Gormanns
(Tel.: 03 46 91/5 21 73)
jeden Dienstag 12.30 - 13.30 Uhr

Hausbesuchsanmeldung (Dr. Gormanns)
über Tel. 03 46 06/2 02 16 oder 01 77/4 39 01 33

Apothekendienst (erreichbar Tag und Nacht)
03 46 07/2 03 10

Zahnärzte

Ortschaft Brachwitz
Frau Hünicke Tel. 03 45/5 51 16 08

Ortschaft Rothenburg
Dr. Pilz Tel. 03 46 91/5 20 47

Bereitschaftsdienst der Ärzte - Bereich Löbejün

Der Dienst habende Arzt ist ab sofort unter der Telefonnummer 07 00/90 08 07 00 erreichbar.

Bereitschaftsdienst der Ärzte - Bereich Wettin

03 45/68 10 00

Pflegedienstbereitschaft

Pflegemobil Annett Rabe
Telefon: (03 49 76) 2 16 34
oder 01 77/2 93 70 54

Private Haus- und Krankenpflege
die NAUENDORFER ENGEL
Katrin Kirchschlager
Telefon: 03 46 06/36 39 49
Telefax: 03 46 06/36 39 50
Mobil: 01 71/3 25 99 40

Volkssolidarität „Sozialstation Petersberg“
Telefon: (03 46 03) 2 00 73

Ambulanter Pflegedienst
Beate Hausmann
Telefon: (03 46 06) 2 13 18

Betreuungszentrum Kerstin Kirchhof, Löbejün
Notfalltelefon: 03 46 03/7 15 40
Fahrdienst: 03 46 03/71 54 13
Fax: 03 46 03/71 54 20

Telefonseelsorge e. V. Halle

Telefonnummer: (08 00) 1 11 01 11
oder (08 00) 1 11 02 22

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet R. Grosser:
Domnitz, Amselweg 12, Telefon: 2 02 87

Tierärztliche Gruppenpraxis Niederlein und Hoffmann:
Dornitz, Rosenhof, Str. der Werktätigen 3,
Telefon: (03 46 91) 2 20 49 und 01 72/8 68 21 55
Internet: info@hn-vets.de, www.hn-vets.de

Kleintierpraxis Strauß
Am Stadtgut 3f, 06193 Löbejün;
Telefon: 03 46 03/3 28 52, Fax: 03 46 03/7 15 44,
www.tierarztpraxis-loebejuen.de*
info@tierarztpraxis-loebejuen.de.

Aufstellung der Benutzernamen und E-Mail-Adressen

Amt	Benutzer	E-Mail-Adressen
Bürgermeisteramt		buergermeisteramt@mail-wl.de
	Antje Klecar	antje.klecar@mail-wl.de
	Petra Heier	petra.heier@mail-wl.de
Hauptamt		hauptamt@mail-wl.de
		amtsblatt@mail-wl.de
	Frank Bujak	frank.bujak@mail-wl.de
	Luise Worofka	luise.worofka@mail-wl.de
	Margitta Mette	margitta.mette@mail-wl.de
	Karola Marschner	karola.marschner@mail-wl.de
	Sabine Brode	sabine.brode@mail-wl.de
	Angela Löser	angela.loeser@mail-wl.de
		einwohnermeldeamt@mail-wl.de
	Katja Bendzko	katja.bendzko@mail-wl.de
	Nadine Krüger	nadine.krueger@mail-wl.de
	Dagmar Hartmann	dagmar.hartmann@mail-wl.de
		standesamt@mail-wl.de
	Corinna Päutz	corinna.paeutz@mail-wl.de
Ordnungsamt		ordnungsamt@mail-wl.de
	Jan Papendieck	jan.papendieck@mail-wl.de
	Wim Lohse	wim.lohse@mail-wl.de
	Bianca Zimmer	bianca.zimmer@mail-wl.de
	Anita Frenzel	anita.frenzel@mail-wl.de
	Mona Heinrich	mona.heinrich@mail-wl.de
	Elke Taube	elke.taube@mail-wl.de
		gewerbeamt@mail-wl.de
	Gerda Rausch	gerda.rausch@mail-wl.de
Bauamt		bauamt@mail-wl.de
	Heike Blume	heike.blume@mail-wl.de
	Kerstin Kündiger	kerstin.kuendiger@mail-wl.de
	Beate Trümmel	beate.truemmel@mail-wl.de
	Juliane Schulze	juliane.schulze@mail-wl.de
	Daniela Schaaf	daniela.schaaf@mail-wl.de
	Runa Repert	runa.repert@mail-wl.de
		liegenschaften@mail-wl.de
	Hannelore Pietryas	hannelore.pietryas@mail-wl.de
	Gabriele Brabetz	gabriele.brabetz@mail-wl.de
Doppik		doppik@mail-wl.de
	Christiane Denkewitz	christiane.denkewitz@mail-wl.de
Kämmerei/Kasse		kaemmerei@mail-wl.de
		kasse@mail-wl.de
		vollstreckung@mail-wl.de
	Waltraud Schmidt	waltraud.schmidt@mail-wl.de
	Corina Albrecht	corina.albrecht@mail-wl.de
	Karla Rothmeier	karla.rothmeier@mail-wl.de
	Heidlinde Strzoda	heidlinde.strzoda@mail-wl.de
	Christiane Tüttmann	christiane.tuettmann@mail-wl.de
	Jenny Niesel	jenny.niesel@mail-wl.de
		steuern@mail-wl.de
	Katrin Nitzer	katrin.nitzer@mail-wl.de

Stadt Wettin-Löbejün

Amtlicher Teil

Hauptamt

Stellenausschreibung

Die Stadt Wettin-Löbejün schreibt zum 01.05.2012 zunächst befristet für 2 Jahre die
Stelle einer Schulsekretärin/eines Schulsekretärs für die Grundschule Wettin
aus.

Aufgabenbeschreibung:
- Erledigung von Sekretariatsarbeiten
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten
- Unterstützung des pädagogischen Personals
- Anfertigungen von Statistiken
- selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten

Erforderliche Ausbildung:
- abgeschlossene Ausbildung in einem verwaltenden oder kaufmännischen Beruf
- EDV-Kenntnisse (vorzugsweise Windows-Anwendung, Word, Excel, Bearbeitung Postein- und -ausgang per E-Mail)

Die Vergütung für diese 20 Wochenstunden umfassende Teilzeitstelle erfolgt nach dem TVöD.

Bewerbungsunterlagen
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 16.03.2012 an die
Stadt Wettin-Löbejün
Personalamt
Markt 1
06193 Wettin-Löbejün

Ansprechpartnerin
Frau Bendzko, Telefon 03 46 03/7 57 19
E-Mail: katja.bendzko@mail-wl.de

Hinweis:
Nichtberücksichtigte Bewerbungsunterlagen werden nur bei Vorhandensein eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt.

gez. Klecar
Bürgermeisterin

Stadt Wettin-Löbejün
Die Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Kommunalwahl 2010

Gemäß § 47 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) wird hiermit Folgendes bekannt gemacht:
Herr Christian Jongen, wohnhaft in 06193 Wettin-Löbejün, OT Brachwitz, Am Burgwall 56, scheidet gemäß § 41 Abs.1 Ziffer 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der aktuellen Fassung als Mitglied des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün zum 31.12.2011 aus, da er auf sein Mandat verzichtet hat und diesen Verzicht gegenüber der Gemeindewahlleiterin mit Schreiben vom 23.12.2011 zum 31.12.2012 schriftlich erklärt hat.
Der nächst festgestellte Bewerber des Wahlvorschlages der Partei DIE LINKE, Herr Klaus-Dieter Iffarth, wohnhaft in 06193 Wettin-Löbejün, OT Wettin, Lange Reihe 45, wurde durch die Gemeindewahlleiterin gemäß den Festlegungen des § 47 Abs. 5 KWG LSA benachrichtigt und gebeten, ihr die Annahme des Mandats zu erklären.
Aufgrund der mit Schreiben vom 02.01.2012 erfolgten Annahme des Mandats geht der Sitz des aus dem Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün ausgeschiedenen Stadtrates Christian Jongen gemäß § 47 Abs.5 KWG LSA auf den nächst festgestellten Bewerber des Wahlvorschlags der Partei DIE LINKE auf Herrn Klaus-Dieter Iffarth über.

gez. W. Schmidt
Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün

Die 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün findet am Mittwoch, dem 29.02.2012 um 18:30 Uhr im in den im 1. OG gelegenen Beratungsraum des Sport- und Freizeitzentrums in der Ortschaft Nauendorf unter der Anschrift Am Sportzentrum 4 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Nauendorf statt.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift vom 25.01.2012 - öffentlicher Sitzungsteil -
7. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
9. Bekanntgabe der in der nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung des Stadtrates
10. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
11. Beschlussfassung öffentlicher Sitzungsteil
11.1. Beratung und Beschluss - Erstellung eines Stadtwappens
11.2. Beratung und Beschluss - 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün und seine Ausschüsse
11.3. Beratung und Beschluss - 1. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Wettin-Löbejün
11.4. Planverfahren für die Photovoltaikanlage in Gottgau
11.5. Beratung und Beschluss - Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Gemeinde Neutz-Lettewitz
11.6. Beratung und Beschluss - Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Gemeinde Nauendorf
11.7. Beratung und Beschluss - Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Gemeinde Rothenburg
11.8. Beratung und Beschluss - Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Stadt Löbejün
11.9. Beratung und Beschluss - Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Stadt Wettin
11.10. Beratung und Beschluss - Jahresrechnung 2010 der ehemaligen VGem Saalkreis Nord
12. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 25.01.2012 - nichtöffentlicher Sitzungsteil -
2. Beschlussfassung nichtöffentlicher Sitzungsteil
2.1. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
2.2. Vergabeangelegenheiten
2.3. Personalangelegenheiten
2.4. Rechtsangelegenheiten
3. Bekanntgabe von nichtöffentlichen amtlichen Bekanntmachungen durch die Bürgermeisterin
4. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
5. Schließung der Sitzung

(gez. Uta Leefhelm)
Vorsitzende des Stadtrates

Öffentliche Bekanntmachung der 9. Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün

Die 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Mittwoch, dem 07.03.2012 um 18:00 Uhr im Raum 2 des Stadthauses Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
   - öffentlicher Teil-
7. Beratung und Abstimmung - Sondernutzungssatzung der Stadt Wettin-Löbejün
8. Beratung und Abstimmung - Grundschulproblematik/ Grundschulneubau
9. Beratung und Abstimmung - Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Wettin-Löbejün
10. 1. Lesung Haushaltsplan der Stadt Wettin-Löbejün 2012
11. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
   - nichtöffentlicher Teil-
2. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
3. Rechtsangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten
5. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
6. Schließung der Sitzung

(gez. Antje Klecar)
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der 8. Sitzung des

Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Wettin-Löbejün

Die 8. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Mittwoch, dem 14.03.2012 um 18:00 Uhr in Raum 2 des Stadthauses der Ortschaft Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift der 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

- öffentlicher Teil-

7. Sanierungsrechtliche Genehmigungen
8. Planverfahren für die Photovoltaikanlage in Gottgau
9. Bebauungsplan „Solaranlage Neutz“
9.1. Beratung und Beschluss - Abwägung Stellungnahmen zum Vorentwurf
9.2. Beratung und Beschluss - Billigung/Auslegung geänderter Entwurf B-Plan
10. Bauamtsangelegenheiten
11. Anfragen der Mitglieder des Ausschusses und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil

12. Kontrolle der Niederschrift der 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

- nichtöffentlicher Teil-

13. Vergabe von Bauleistungen/Planungsleistungen
14. Bauamtsangelegenheiten
15. Anfragen der Mitglieder des Ausschusses und der Ortsbürgermeister

(gez. Antje Klecar)
Bürgermeisterin

Stadt Wettin-Löbejün

Gebäudemanagement

Verwaltung und Vermietung von 1- bis 4-Raum-Wohnungen im OT Rothenburg
Ansprechpartner:

Frau Rössel	Am Kindergarten 11 im Ortsteil Rothenburg
Telefon:	03 46 91/2 10 38
Fax:	03 46 91/2 10 39

Sprechzeiten:

dienstags	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -18.00 Uhr
mittwochs:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
donnerstags:	9.00 - 12.00 Uhr

Zu vermieten sind derzeit in der Pappelstraße, Saalberg und Am Kindergarten Wohnungen unterschiedlicher Größen (ca. 25 m² - 58 m²).
Beispiel: in der Pappelstraße 12,
sanierte 3-Raum-Wohnung (ca. 58 m²)

Sponsoringfibel der enviaM-Gruppe - Projektförderung von Kinder- und Jugendarbeit

Nun ist es wieder soweit, es besteht die Möglichkeit, finanzielle Fördermittel der enviaM-Gruppe zu beantragen.
Unterstützt werden gemeinnützige Engagements von Vereinen und Initiativen für Kinder und Jugendliche sowie Stadt- und Gemeindejubiläen und Jubiläen von Freiwilligen Feuerwehren.
Unterstützt werden könnten beispielsweise:

- Jubiläen von Freiwilligen Feuerwehren, pro Antragsteller einmalig mit 500 Euro
- bei Nachwuchsmannschaften beträgt die Höchstgrenze 500 Euro je Engagement pro Jahr
- Sportvereine könnten einen Zuschuss für einen kompletten Satz neuer Trikots sowie 250 Euro für die Vereinskasse erhalten.
- Stadt- und Gemeindejubiläen u. v. m.

Ganz gleich, ob Vereine, Feuerwehren, Kindertagesstätten oder Grundschulen - Sie haben ein Projekt, mit dem Sie sich bewerben möchten? Dann füllen Sie das entsprechende Formular aus, welches Sie von mir erhalten, und reichen Sie es bei der enviaM-Gruppe ein. Die Bewerbungsunterlagen müssen spätestens bis zum 31. Mai des laufenden Jahres eingereicht werden.
Welche Projekte den Zuschlag erhalten, entscheidet in bewährter Form eine Jury aus Vertretern der Städte und Gemeinden sowie die Verantwortlichen der enviaM-Gruppe.
Wenn Sie auch in den Genuss einer finanziellen Förderung kommen möchten, dann melden Sie sich unter der Telefonnummer 03 46 03/7 57 18 oder im Rathaus in der Stadt Wettin-Löbejün, OT Löbejün. Gerne gebe ich Ihnen dann nähere Informationen zur Beantragung.

S. Brode
SB Hauptamt

Bekanntgabe größerer kultureller Veranstaltungen/Höhepunkte 2012 zur Veröffentlichung im Amtsblatt & Homepage

Um die Stadt Wettin-Löbejün als Anziehungspunkt für Bürger und Besucher noch attraktiver und lebhafter gestalten zu können, haben nun alle Vereine die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen bzw. Höhepunkte veröffentlichen zu lassen.
Es ist geplant, größere kulturelle Veranstaltungshöhepunkte innerhalb unserer Kommune, die im Jahre 2012 stattfinden sollen, im Amtsblatt sowie auf unserer Homepage der Stadt Wettin-Löbejün zu veröffentlichen. Wenn Sie auch daran interessiert sind, unsere Kommune lebendiger zu gestalten, dann senden Sie mir per E-Mail Ihre geplanten Höhepunkte zu. Falls größere Veranstaltungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt sind, dann besteht die Möglichkeit, diese Termine mit der Bitte um Veröffentlichung, nachzureichen. Gerne stehe ich Ihnen für auftretende Fragen unter der Telefonnummer 03 46 03/7 57 18 zur Verfügung. Meine E-Mail-Adresse lautet: sabine.brode@mail-wl.de.

S. Brode
SB Hauptamt

Kostenlose Firmenveröffentlichung innerhalb der Stadt Wettin-Löbejün

Zur Aktualisierung unserer Homepage haben alle Firmen die Möglichkeit, sich kostenlos unter Angabe der genauen Firmenbezeichnung und -anschrift veröffentlichen zu lassen.
Wenn Interesse an einer Veröffentlichung besteht, dann können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 03 46 03/7 57 18 oder per E-Mail sabine.brode@mail-wl.de melden.

S. Brode
SB Hauptamt

Friedhöfe der Stadt Wettin-Löbejün

Wasser- und Pflegegebühr bzw. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Für einige Friedhöfe im Stadtgebiet wurden in der Vergangenheit Wasser- und Pflegegebühren bzw. Friedhofsunterhaltungsgebühren pro Grab und pro Jahr erhoben. Mit dem Inkrafttreten der einheitlichen Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Wettin-Löbejün zum 01.01.2012 gibt es diese Gebühren nicht mehr. Sie sind jetzt Bestandteil der Gebühren für die Grabnutzungsrechte und fallen bei Inanspruchnahme einmalig an.
Für die bestehenden Grabnutzungsrechte auf den Friedhöfen in Döblitz, Domnitz, Dornitz, Dalena, Dößel, Dobis, Gimritz, Deutleben, Plötz und Rothenburg wird im August 2012 eine einmalige Wasser- und Pflegegebühr bzw. Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grab und Jahr der Restnutzungszeit erhoben. Die Höhe ergibt sich aus den damals geltenden Gemeindesatzungen.
Ein entsprechender Bescheid wird zugestellt.

Domnitz, Dornitz, Dalena und Plötz 2,50 EUR/Jahr

Bsp.: Nutzungsrecht bis 2015
Berechnung 2012 - 2015
4 Jahre x 2,50 EUR = 10,00 EUR
Nutzungsrecht bis 2021
Berechnung 2012 - 2021
10 Jahre x 2,50 EUR = 25,00 EUR

Döblitz, Dößel, Dobis, Gimritz, Deutleben und Rothenburg 8,00 EUR/Jahr

Bsp.: **Nutzungsrecht bis 2015**
Berechnung 2012 - 2015
4 Jahre x 8,00 EUR = 32,00 EUR
Nutzungsrecht bis 2021
Berechnung 2012 - 2021
10 Jahre x 8,00 EUR = 80,00 EUR

Bujak
Hauptamtsleiter

Ordnungsamt

Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011- WehrRÄng 2011)

Um für den „neuen“ Wehrdienst zielgerichtet werben und den hierfür in Betracht kommenden Personenkreis über die Tätigkeiten in den Streitkräften informieren zu können, sollen die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 (neu) des Wehrpflichtgesetzes (WPflG) künftig jährlich zu festgesetzten Terminen bestimmte Daten aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermitteln, die im folgenden Jahr volljährig werden. Die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung hat zu unterbleiben, wenn ihr die Betroffenen nach § 18 Abs. 7 (neu) MRRG widersprochen haben.
Auf das Widerspruchsrecht wird künftig sowohl bei einer Anmeldung als auch durch eine jährliche öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Die Eintragung der Übermittlungssperre zur Datenübermittlung kann zu den bekannten Öffnungszeiten in den Meldebehörden der Stadt Wettin-Löbejün an den Standorten Löbejün und Wettin bis zum 15.03.2012 beantragt werden.

Stadt Wettin-Löbejün
Meldebehörde

Fundsache

In der Ortschaft Wettin, Lange Reihe (Garagen gegenüber Parkplatz bzw. Verladeplatz) wurde ein Schlüsselbund gefunden. Das Schlüsselbund kann zu den bekannten Sprechzeiten in der Außenstelle im Rathaus Wettin, Burgstr. 1, Meldebehörde abgeholt werden.

In der Ortschaft Löbejün, Weinberg/Friedhofsmauer wurde ein Schlüsselbund mit einem Autoschlüssel „Citroen“ und drei weiteren Schlüsseln gefunden. Dieses Schlüsselbund kann im Rathaus Löbejün, Einwohnermeldeamt, zu den Sprechzeiten abgeholt werden.

TSV „Tiere suchen Freunde“ e. V.

06217 Merseburg/OT Blösien Geusaer Straße 91B, Tel. 0 34 61/52 17 97
Wer gibt einem Fundtier ein neues Zuhause?
Alle diese Hunde wurden ausgesetzt und warten nun auf eine zweite Chance.

Mischlingsrüde Lutz ist ca. 6 Jahre alt.

Mischlingsrüde Silvester ist 8 Jahre alt.

Mischlingsrüde Strolch ist 9 Monate alt.

Mischlingsrüde Marc ist 1 - 2 Jahre alt.

Rottweilermischling Tanja ist ca. 5 Jahre alt.

Border Collie Lumpi ist ca. 2 Jahre alt.

Zwergspitz Mücke ist 10 Jahre alt.

Wir wurden alle ausgesetzt und suchen nun eine neue Heimat.
Wer hat ein Herz für diese Hunde.

Bauamt

Amt für Landwirtschaft
Flurneuordnung und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17 - 19
39164 Wanzleben - Börde

Wanzleben, 01.12.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Im freiwilligen Landtausch in Könnern Ortschaft Beesenlaublingen
Verf.-Kennung: SLK123
betreffend die Flurstücke 119/1 in der Flur 14 der Gemarkung Beesenlaublingen
20/2 in der Flur 16 der Gemarkung Beesenlaublingen

werden gemäß § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hiermit die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben anzumelden.
Auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.
Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt für Landwirtschaft, Fiurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.
Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten fassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag

Konstanze Cleve

Hinweis zu den angewandten Rechtsgrundlagen:
- Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I. S 2794)

Wohnungen zu vermieten

im Ortsteil Wettin		
Schilfberg 7	2-Raum-Wohnung	ca. 48 qm
Schilfberg 7	3-Raum-Wohnung	ca. 60 qm
im Ortsteil Priester		
Alte Dorfstr. 2, Villa Priester	4-Raum-Wohnung	
Alte Dorfstr. 2, Villa Priester	2-Raum-Wohnung ab Mai 2012	ca. 53 qm
im Ortsteil Nauendorf		
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 2 a	3-Raum-Wohnung	ca. 91 qm
Alte Hauptstr. 13	2-Raum-Wohnung	ca. 57 qm
im Ortsteil Dornitz		
Am Feldrain 3	3-Raum-Wohnung	ca. 54 qm
Am Feldrain 3	2-Raum-Wohnung	ca. 45 qm
im Ortsteil Domnitz		
Dalenaer Str. 16	1-Raum-Wohnung	ca. 30 qm

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Repert zu den Sprechzeiten oder telefonisch unter der Nummer 03 46 03/7 57 36.

Finanzverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und den dazu ergangenen Änderungen wurde, nach Prüfung der Jahresrechnung 2010 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Saalekreis, in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün am 25.01.2012 mit Beschluss-Nr.: 135-12/12/SR die Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Gemeinde Brachwitz beschlossen.
Gleichzeitig wurde der damalige Bürgermeister Herr Hans-Dieter Paul für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 entlastet.
Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht werden gemäß § 108a Abs. 3 GO LSA an 7 Tagen öffentlich ausgelegt.
Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 23.02.2012 bis 06.03.2012 in der Finanzverwaltung der Stadt Wettin-Löbejün mit Sitz Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün.

Wettin-Löbejün, 07.02.2012

(gez. A. Klecar) *- Siegel -* *(gez. C. Albrecht)*
Bürgermeisterin *SB Kämmerei*

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und den dazu ergangenen Änderungen wurde, nach Prüfung der Jahresrechnung 2010 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Saalekreis, in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün am 25.01.2012 mit Beschluss-Nr.: 136-12/12/SR die Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Gemeinde Döblitz beschlossen.
Gleichzeitig wurde der damalige Bürgermeister Herr Justus Wetterau für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 entlastet.
Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht werden gemäß § 108a Abs. 3 GO LSA an 7 Tagen öffentlich ausgelegt.
Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 23.02.2012 bis 06.03.2012 in der Finanzverwaltung der Stadt Wettin-Löbejün mit Sitz Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün.

Wettin-Löbejün, 07.02.2012

(gez. A. Klecar) *- Siegel -* *(gez. C. Albrecht)*
Bürgermeisterin *SB Kämmerei*

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und den dazu ergangenen Änderungen wurde, nach Prüfung der Jahresrechnung 2010 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Saalekreis, in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün am 25.01.2012 mit Beschluss-Nr.: 134-12/12/SR die Jahresrechnung 2010 der ehemaligen Gemeinde Gimritz beschlossen.
Gleichzeitig wurde die damalige Bürgermeisterin Frau Uta Leefhelm für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 entlastet.
Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht werden gemäß § 108a Abs. 3 GO LSA an 7 Tagen öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 23.02.2012 bis 06.03.2012 in der Finanzverwaltung der Stadt Wettin-Löbejün mit Sitz Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün.

Wettin-Löbejün, 07.02.2012

(gez. A. Klecar) *- Siegel -* *(gez. C. Albrecht)*
Bürgermeisterin *SB Kämmerei*

Landkreis Saalekreis

Bewährtes Seminar für Existenzgründer

Der Bereich Wirtschaftsförderung Saalkreis organisiert ständig 3-Tages-Seminare für Existenzgründer, Gründungswillige oder Interessierte. Eine Teilnahme am Seminar verpflichtet nicht zur Existenzgründung. Vielmehr ist es möglich sich Klarheit über die persönliche Eignung zum Unternehmer zu verschaffen. Auch jene, die bereits gegründet haben, können sich anmelden. Je besser die Firmengründung vorbereitet wird, desto erfolgreicher können sich Firmen entwickeln.

Für das Seminar steht ein erfolgreicher Unternehmer zur Verfügung, der aus seinem fundierten Erfahrungsschatz Wissen vermittelt. Folgende inhaltlichen Schwerpunkte werden u. a. behandelt:
Wie kann ich meine Geschäftsidee umsetzen? Was muss ich beachten?
Verspricht meine Geschäftsidee auch unternehmerischen Erfolg? Was muss ich bei der Wahl des Unternehmensstandortes beachten? Zu welchem Preis kann ich mein Produkt oder meine Dienstleistung anbieten? Welche Rechtsform ist für meine Firma optimal? Welche Genehmigungen benötige ich? Wie behalte ich die Übersicht über meine Kosten? Wie sichere ich die Liquidität meines Unternehmens? Welche Marketingstrategien muss ich anwenden? Welche Finanzierungsmöglichkeiten habe ich? Welche Pflichten gegenüber dem Finanzamt muss ich beachten? u. s. w.
Jeder Teilnehmer erhält umfangreiches Material mit Checklisten zur Vertiefung der Thematik.

Das Seminar wird an drei zusammenhängenden Tagen jeweils von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Wilhelm-Külz-Str. 3 von Halle, im Veranstaltungsraum der Volksbank Halle (Saale) e.G./oberste Etage, durchgeführt. Eine Förderung für das von der Stiftung Warentest empfohlene Seminar wird für jeden Teilnehmer beantragt. Der verbleibende Eigenanteil pro Teilnehmer beträgt 40,- Euro.

Auf Grund der begrenzten Anzahl an Seminarplätzen und der hohen Nachfrage ist eine Anmeldung zwingend notwendig. Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03 45/20 43-3 35 an. Ansprechperson ist Herr Gorda.

Jahresplan 2012

3-Tage-Basisseminar für Existenzgründer

(Landkreis Saalekreis)

Februar:	27.02. - 29.02.2012
März:	26.03. - 28.03.2012
April:	16.04. - 18.04.2012
Mai:	29.05. - 31.05.2012
Juni:	25.06. - 27.06.2012
Juli:	31.07. - 02.08.2012 (Änderung für diesen Termin möglich!)
August:	27.08. - 29.08.2012
September:	24.09. - 26.09.2012
Oktober:	22.10. - 24.10.2012
November:	26.11. - 28.11.2012

Zeit pro Tag: 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Volksbank Halle (Saale) e.G.
Veranstaltungsraum (oberste Etage)
Wilhelm-Külz-Str. 3
06108 Halle
Verantwortlich: Wirtschaftsförderung Saalekreis
Herr Gorda
Tel.: (03 45)20 43-3 35
Mobil: 01 70/8 64 42 76
E-Mail: heinz-peter.gorda@saalekreis.de

Anmerkung:
Das Seminar der Wirtschaftsförderung Saalekreis (in Halle) wurde im II. Quartal 2008 in einer bundesweiten Untersuchung durch die Stiftung Warentest geprüft und mit sehr gut bewertet! Kein weiterer Anbieter in Sachsen-Anhalt erreichte außer dem Saalekreis die Spitzengruppe. Bundesweit wurde der 4. Platz erreicht.
(vgl. Sonderheft der Stiftung Warentest „Spezial Karriere“ 12/2008)

Kreisanglerverein Saalkreis e. V. im DAV e. V.

Landratsamt Saalekreis
Fischereibehörde
Schlossplatz
Merseburg

KAV-Schulungsplan vom 02.03. - 25.03.2012 für die Fischerprüfung am 31. März 2012

Hinweis: Die Schulungen finden in der „Saaleschule“ Halle-Trotha, Hans-Dittmar-Str. 9, (Nähe Bahnhof Trotha) statt.

Freitag, 02.03.2012
17.00 - 19.15 Uhr Eröffnung; Einweisung; Fischkunde;
Samstag, 03.03.2012
9.00 - 12.15 Uhr Fischkunde
Sonntag, 04.03.2012
9.00 - 12.15 Uhr Gewässerkunde
Freitag, 09.03.2012
17.00 - 19.15 Uhr Gewässerkunde; Gerätekunde
Samstag, 10.03.2012
9.00 - 12.15 Uhr Rechtskunde (Fischerei- und Wasserrecht, BGB, FFOG, Natur- und Umweltschutz).
Sonntag, 11.03.2012
9.00 - 12.15 Uhr Rechtskunde (Tierschutz, Fischkrankheiten, Fischhygiene, StGB, OWiG)
Sonntag, 18.03.2012
9.00 - 12.30 Uhr praktische Unterweisung im Angeln, Futterherstellung, Filetieren (Seilbahn-Gewässer am Anglerheim Brachwitz/ Morl
Samstag, 24.03.2012
9.00 - 12.30 Uhr Wiederholung, Zusammenfassung
Sonntag, 25.03.2012
9.00 - 11.15 Uhr Vorprüfung

Hinweis: Die Fischerprüfung findet am Samstag, dem **31.03.2012 in Merseburg statt.**
Änderungen im thematischen Ablauf bleiben vorbehalten! Es handelt sich um einen Pflichtlehrgang von mindestens 30 Unterrichtsstunden zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung. Personen, die den Jugendfischereischein erwerben möchten, sind von dem Pflichtlehrgang befreit.
Mit freundlichen Grüßen

Ernst Bachmann
Schulungsleiter
Vors. KAV
Kreisanglerverein Saalkreis e. V. im DAV e. V.
Vorsitzender
Ernst Bachmann
06193 Stadt Wettin-Löbejün
Tel.: 03 46 03/2 07 60

Hinweise der Unteren Fischereibehörde zur Teilnahme an der Fischerprüfung

Ansprechpartner:
Untere Fischereibehörde
Herr Bublitz
Tel. 0 34 61/40 12 15
Domplatz 02, Zi. 104
06217 Merseburg

Jugendfischerprüfung vom 8. Lebensjahr an möglich

(Jugendfischereischein gilt nur bis zum vollendetem 18. Lebensjahr, Angeln nur auf Friedfisch möglich)
- bis zum vollendetem 18. Lebensjahr Prüfungsgebühr - 28,00 €

Prüfungsablauf
Die Jugendfischerprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung mit weiteren Prüflingen vor der Prüfungskommission zu den Themen:
Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde und Rechtskunde.
Die Dauer des Prüfungsgespräches beträgt pro Prüfling etwa 10 min.

Erwachsenenfischerprüfung kann ab 8. Lebensjahr absolviert werden (diese Prüfung gilt auf Lebenszeit, beinhaltet Nachtangeln, Raubfischangeln u. s. w.)
Beachte:
- wer noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet hat, darf bis zur Vollendung nur mit dem Jugendfischereischein angeln gehen - ab 14. Lebensjahr erfolgt nur eine Umschreibung zum Erwachsenenfischereischein;
- ab 8. Lebensjahr bis vollendetem 18. Lebensjahr Prüfungsgebühr = 28,00 €
- ab vollendetem 18. Lebensjahr Prüfungsgebühr = 56,00 €

Prüfungsablauf:
- in 2 Stunden müssen 60 Fragen schriftlich beantwortet werden;
- zu den Fragen sind 3 Antworten vorgegeben - es muss nur angekreuzt werden (nur eine Antwort ist richtig);
- von den 60 Fragen müssen 45 richtig beantwortet werden, dann wäre die schriftliche Prüfung bestanden;
- im Anschluss an die bestandene schriftliche Prüfung, erfolgt ein mündlich/praktisches Gespräch mit vier weiteren Prüflingen vor der Prüfungskommission.

Noch am Prüfungstag werden die Fischerprüfungsurkunden bei bestandener schriftlicher und mündlicher Prüfung ausgegeben.
Zeitdauer am Prüfungstag (gilt nur für Erwachsenenfischerprüfung) - der Prüfling muss mindestens bis in die frühen Nachmittagsstunden vor Ort sein (bei Bedarf ist entsprechende Verpflegung mitzubringen)
Beachte: Bitte nur gekennzeichnete Parkplätze benutzen!

Hinweise zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung
(gilt nur für Teilnehmer Erwachsenenfischerprüfung)
Fragen zum Vorbereitungslehrgang (Termine, Inhalte, Ablauf, Kosten...) ?

Bitte wenden an:
Vorsitzenden des AV „Weitzschkerbach“
Farnstädt e. V.
Herrn Dietrich Umpfenbach
Röblinger Str. 43
06279 Farnstädt
Tel. 03 47 76/2 05 04 o. 01 51/56 92 25 03

oder
Herrn Thomas Jaritz
Am Hain 1
06254 Horburg-Maßlau
Tel. 03 42 04/6 93 36 oder
0151/17 29 18 18

Lehrgangsorte:
Halle/S. - Peißen und Günthersdorf
oder

Vorsitzenden des KAV Saalkreis e. V.
Herrn Ernst Bachmann
Wallwitzer Str. 13
06193 Nauendorf
Tel. 03 46 03/2 07 60
(Lehrgang derzeit in der Stadt Halle/S.)

Vorsitzenden des AV „Roßbach Schlacht Großkayna“ e. V.
Herrn Werner Bryx
M.-Brautzsch-Str. 84
06249 Mücheln G. OT Neubiendorf
Tel. 03 46 32/99 96 22 oder 01 60/99 63 73 13
oder

Vorsitzenden des AV „Olympischer Alltag“ e. V.
Herrn Peter Eichler
Dorfstraße 12 B
06217 Merseburg OT Meuschau
Tel. 0 34 61/21 28 75 oder 01 72/7 62 10 09
Büro: 06217 Merseburg, Entenplan 4
Tel. 0 34 61/21 42 77
oder

Bad Dürrenberger „Natur- & Angelfreunde“ e. V.
Herrn Stephan Wojahn
Fährstraße 17
06231 Bad Dürrenberg
Tel. 01 74/3 03 53 02 oder 01 73/3 66 86 23
st. wojahn@angelfreunde-badduerrenberg. de

Termine bei den Lektoren nach telefonischer Vereinbarung! **Unbedingt beachten:**
Die Fischereiausübung ohne gültigen Fischereischein stellt eine Ordnungswidrigkeit dar (§ 53 Abs. 1 Nr. 7 Fischereigesetz Land Sachsen-Anhalt), fehlt eine privatrechtliche Fischereierlaubnis (auch Angelkarte genannt), stellt dies eine Straftat nach § 293 Strafgesetzbuch dar (Fischwilderei), unabhängig davon, ob der Täter im Besitz eines Fischereischeines ist!
Angeln, ohne Fischereischein und ohne Fischereierlaubnisschein mit sich zu führen (evtl. zuhause vergessen), ist ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 7 Fischereigesetz Land Sachsen-Anhalt.
Angelkarten erhält man gegen Vorlage des Fischereischeines beim Eigentümer eines Gewässers oder, wenn das Gewässer verpachtet ist, beim Pächter (Fischereiausübungsberechtigter) des Gewässers. Der DAV hat die meisten Gewässer in den neuen Bundesländern für seine Mitglieder gepachtet. Die Mitgliedschaft im DAV berechtigt zum Angeln an allen DAV-Gewässern in Sachsen-Anhalt und mit Zusatzkarte zz. in den Bundesländern Sachsen, Brandenburg und Berlin.

Verbände

Zweckverband wurde zum 01.01.2012 Trinkwasserbetrieb „Nördlicher Saalkreis“

-Anstalt des öffentlichen Rechts-

Sehr geehrte Kunden,
der Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis (AöR) hat zum 01.01.2012 die Rechtsnachfolge des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Nördlicher Saalkreis“ angetreten.
Alle Kundendaten zu den Versorgungsbedingungen für den Trinkbezug sowie unsere Bankverbindungen behalten ihre Gültigkeit.

Die Dienststelle in der Stadt Wettin-Löbejün, OT Löbejün, Am Kirchhof 1, bleibt bestehen und ist für alle Kunden zu den bekannten Öffnungszeiten zugängig.

Wasserentnahmeentgelt - Erhebung Wassercent ab 01.01.2012

Zum 20.12.2011 verabschiedete der Landtag, auf der Grundlage des § 105 Abs. 1 und 3 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt, die Verordnung zur Erhebung eines Entgelts für die Entnahme von Wasser aus Gewässern. Die Wasserentnahmeentgeltverordnung für das Land Sachsen-Anhalt (WasEE-VO LSA) ist bereits zum 01.01.2012 wirksam geworden. Trotz umfangreicher Interventionen von Wasserversorgungsunternehmen und auch Branchenverbänden konnte die Gesetzesverabschiedung nicht verhindert werden.
Mit Schreiben von unserem Wasserzulieferer, der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH, wurden wir zum 22.12.2011 informiert, dass von der Erhebung des Wasserentnahmeentgelt auch das Wasserwerk Wienrode betroffen ist und eine Weiterreichung der Zusatzabgabe für den Bezug des Trinkwassers an den Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis-AöR ab den 01.01.2012 erfolgen wird.

Dieser Problematik musste sich auch der Verwaltungsrat des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis- AöR- in seiner ersten Sitzung am 17.01.2012 stellen und hat im Rahmen der Beschlussfassung zur Übernahme der Satzungen des ehemaligen Zweckverbandes die Änderung und Anpassung des Arbeitspreises für Trinkwasser im Preisblatt 2012 vorgenommen.

Frank Röthe
Vorstand

Beschlüsse der 1. Sitzung des Verwaltungsrates des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis -AöR- vom 17.01.2012 - öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: 01-1/12/AöR
Beschlusstext:
Der Verwaltungsrat beschließt, Herrn Frank Röthe als Vorstand des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis als Anstalt des öffentlichen Rechts für die Dauer der Wahlperiode, hier 30.06.2013, zu bestätigen.
Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 02-1/12/AöR
Beschlusstext:
Der Verwaltungsrat beschließt, Frau Cornelia Siering als Vertreter der Beschäftigten des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis als Anstalt des öffentlichen Rechts in den Verwaltungsrat zu bestellen.
Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 03-1/12/AöR
Beschlusstext:
Der Verwaltungsrat beschließt die Geschäftsordnung für den Trinkwasserbetrieb „Nördlicher Saalkreis“ als Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Satzung ist Anlage zum Beschluss.
Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 04-1/12/AöR
Beschlusstext:
Der Verwaltungsrat beschließt, die gemäß § 15 a GKG i.V.m. § 1 Abs.1 des Gesetzes über die Kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts (Anstaltsgesetz) und § 116 Abs.1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt am 26.10.2011 durch den Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün beschlossene Unternehmenssatzung zu bestätigen.
Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 05-1/12/AöR
Beschlusstext:
Der Verwaltungsrat beschließt, gemäß § 12 Abs.3 der Unternehmenssatzung vom 26.10.2011 die Übernahme der derzeit bestehenden Satzungen des ehemaligen Zweckverbandes „Nördlicher Saalkreis“ mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Zweckverbandes der Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis- AöR tritt.
- Allgemeine Wasserversorgungssatzung
- Satzung über die Erhebung von Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskosten und Entgelten für die Lieferung von Wasser
- Verwaltungskostensatzung
- Risikomanagement

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 06-1/12/AöR
Beschlusstext:
Der Verwaltungsrat beschließt, gemäß § 8 Abs. 1 der Unternehmenssatzung des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis-AöR-, das als Anlage zum Beschluss erarbeitete Preisblatt 2012 für die Erhebung von Baukostenzuschüssen, Hausanschlusskosten und Entgelten für die Lieferung von Wasser.
Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 07-1/12/AöR
Beschlusstext:
Der Verwaltungsrat beschließt die Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger im Trinkwasserbetrieb „Nördlicher Saalkreis“ als Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Satzung ist Anlage zum Beschluss.
Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlüsse der 1. Sitzung - nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Inhalt	Abstimmung Ja	Nein	Enthaltung
08-1/12/AöR	Mitgliedschaft ZVK Sachsen-Anhalt	3	0	0
09-1/12/AöR	Unterschrifts-Regelung f. Bank-verkehr	3	0	0

Trinkwasserbetrieb
Nördlicher Saalkreis- AöR

Anlage 1
Zur Satzung über die Erhebung von Baukostenzuschüssen, Hausanschlusskosten und Entgelten für die Lieferung von Wasser des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis -AöR -

Preisblatt gültig ab 01.01.2012

1. Wasserlieferungen
1.1 Jahresgrundpreis (§ 20 Satzung über die Erhebung…)
Der Jahresgrundpreis wird zur Deckung der Bereitstellungskosten von der Gewinnungsanlage bis zur Grundstücksgrenze sowie zur Deckung der Kosten der laufenden Instandhaltung und Reparatur- und Wartungsdienst verwendet.
Der Jahresgrundpreis ist abhängig von der Nenngröße (QN) des Wasserzählers und erhöht sich um jede weitere Wohnungseinheit bzw. weitere Anschlüsse von Wohnhäusern:

Nenngröße	**Bezeichnung (QN)**	**Jahresgrundpreis €/Jahr**
QN 2,5	Hauswasserzähler Durchflussmenge bis 5 cbm	110,00
Zuschlag für jede weitere Wohnungseinheit	110,00	
Für Gewerbe		
QN 6	Hauswasserzähler	350,00 Durchflussmenge bis 10cbm/h
Für private Haushalte bis 4 Wohnungseinheiten		
QN 6	Hauswasserzähler	440,00
Zuschlag für jede weitere Wohnungseinheit	110,00	
Für Gewerbe		
QN 10	Hauswasserzähler	1.200,00 Durchflussmenge bis 20 cbm/h
Für private Haushalte bis 18 Wohnungseinheiten		
QN 10	Hauswasserzähler	1.980,00
Zuschlag für jede weitere Wohnungseinheit	110,00	
QN 15	Woltmannzähler Durchflussmenge bis 35 cbm/h	2.700,00
QN 40	Woltmannzähler Durchflussmenge bis 110 cbm/h	5.800,00

zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

1.1.1 Sonderregelung für Pauschalabnehmer
Eine Sonderregelung für eventuelle Pauschalabnehmer in Wohngrundstücken kann nach Einzelfallprüfung erfolgen. Ergibt diese Prüfung, dass aus technischen Gründen der Einbau eines Wasserzählers bisher nicht möglich war, bzw. nur mit erhöhtem Aufwand realisiert werden kann, wird der Jahresgrundpreis nach Abs. 1.1 für einen Wasserzähler Qn 2,5 erhoben.

1.2. Wassermengenpreis/Arbeitspreis (§ 21 Satzung über die Erhebung…)
Der Arbeitspreis wird nach dem gemessenen Verbrauch je Kubikmeter berechnet. Der Preis gilt auch bei Wasserabgabe für den vorübergehenden Bedarf.
Wassermengenpreis 1,58 €/cbm
zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

1.3. Wasserabgabe für Bauzwecke:
Die Wasserabgabe für Bauvorhaben wird über Wasserzähler abgegeben und nach gemessenem Verbrauch abgerechnet. Der Grundpreis entspricht der, des gesetzten Wasserzählers, gemäß Pkt. 1.1 dieses Preisblattes.
Die Einrichtung einer Bauwasserentnahmestelle wird nach tatsächlichem Anfall berechnet.

1.4. Wasserabgabe über Standrohre des Trinkwasserbetriebes
Für die mietweise Überlassung von Standrohren mit Wasserzählern erfolgt nachfolgende Berechnung. Die Wasserabgabe wird nach gemessenem Verbrauch abgerechnet.

Wassermengenpreis	**€/ cbm**	1,58
Ausleihe	**€**	40,00
Nutzung	**€/ Tag**	3,00

zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
Bei einer Dauervermietung über 2 Monate verringert sich, ab beginnenden 3. Monat, die Gebühr für die Nutzung auf 2,00 Euro/ Tag zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
Ausgeliehene Standrohre müssen spätestens nach 3 Monaten dem Trinkwasserbetrieb zur Zwischenkontrolle (Zwischenabrechnung) übergeben werden. Bei Verlust bzw. Totalschaden hat der Mieter/Nutzer des Standrohres die Kosten für die Ersatzbeschaffung bzw. den Neuanschaffungswert zu tragen. Gleiches gilt für das Abhandenkommen eines Hydrantenschlüssels.

1.5. Unbefugte Wasserentnahme
Bei unbefugter Wasserentnahme wird wie folgt verfahren:
Bei Verstoß gegen § 22 Abs. 4 der AVBWasserV erfolgt eine Einzelfallentscheidung unter Beachtung des konkret vorhandenen oder zu ermittelnden Bedarfes.
Verstöße gegen § 23 Abs. 1 der AVBWasserV werden geahndet, indem dem Verursacher eine Wassermenge in Höhe des 5fachen des gemessenen oder pauschal ermittelten Vorjahresverbrauches anteilig berechnet wird.

2. Kostenerstattung für Hausanschlüsse (§§ 12 - 15 Satzung über die Erhebung….)
Die Pauschalsätze für die Herstellung und Änderung der Anschlussleitung beinhalten die Kosten von der Straßenleitung bis zur Einführungsstelle in das zu versorgende Grundstück (Grundstücksgrenze). Mehrlängen ab 1m nach Grundstücksgrenze werden zusätzlich nach Anfall berechnet. Nicht enthalten sind Kosten für Straßenbauarbeiten, Verkehrssicherung, Bodenaustausch und sonstige Erschwernisse. Für Anschlussleitungen über QN 10, bei Sonderwünschen des Anschlussnehmers, bei beträchtlicher Erschwernis bei der Herstellung des Anschlusses, für zeitlich begrenzte Anschlüsse (Baustellen u.ä.) und deren spätere Beseitigung hat der Anschlussnehmer die Kosten nach Zeit- und Materialaufwand zu erstatten.

2.1. Neuanschlüsse/Erneuerung (nicht DIN gerechter Anschlüsse)/Veränderungen
Für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung des Teiles des Hausanschlusses, der sich im öffentlichen Verkehrsraum bis 1m nach der Grundstücksgrenze befindet, erhebt der Trinkwasserbetrieb nachfolgende Pauschalsätze:

Anschlussstärke	Wasserzähler	Pauschalpreis
DN 40	QN 2,5	770,00
DN 40	QN 6	820,00
DN 50	QN 2,5	870,00
DN 50	QN 6	920,00
DN 50	QN 10	975,00

zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

2.2 Umschlüsse (DIN gerechter Anschlüsse) im Zuge von Baumaßnahmen

Anschlussstärke	Pauschalpreis
DN 40	385,00
DN 50	515,00

zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
2.3 Messeinrichtungen (Garnituren) (als Zuschlag zu den Preisen unter Ziffer 2.1)

Messeinrichtung	Pauschalpreis
QN 2,5	110,00
QN 6	220,00
QN 10	425,00

zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

2.4 Inbetriebsetzung/Außerbetriebnahme der Kundenanlage
Gemäß § 13 AVBWasserV werden die Kosten, für die Inbetriebnahme/Außenbetriebssetzung von Kundenanlagen, nach dem tatsächlichen Aufwand zzgl. 15, - EUR Verwaltungsaufwand an den Antragsteller weiterberechnet.

3. Auswechslung von defekten und Ersatz abhanden gekommenen Wasserzähler
deren Defekt bzw. Abhandenkommen der Kunde zu verantworten hat, werden gemäß § 18 Abs. 3 AVBWasserV dem Kunden die Kosten nach tatsächlichem Aufwand (Materialkosten, Beglaubigungsgebühr f. Wasserzähler und zusätzliche Leistungen) zzgl. eines Verwaltungsaufwandes von 50, - EUR in Rechnung gestellt.

4. Kosten bei Einstellung bzw. Wiederaufnahme der Versorgung
Wurde die Versorgung wegen Zuwiderhandlung des Kunden, gemäß § 33 AVBWasserV eingestellt, so werden nachfolgenden Kosten vom Kunden erhoben:

4.1. bei Sperrung des Wasserzählers
die tatsächlichen Kosten zzgl. eines Verwaltungsaufwandes von 50, - EUR,

4.2. bei Öffnung des Wasserzählers
die tatsächlichen Kosten zzgl. eines Verwaltungsaufwandes von 50, - EUR.

5. Schlussbestimmungen
Die in diesem Preisblatt festgelegten Beträge gelten als Entgelte, zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Dieses Preisblatt gilt im Versorgungsgebiet des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis-AöR für die in der Stadt Wettin-Löbejün angeschlossenen Ortsteile: Löbejün, Schlettau, Domnitz, Dalena und Dornitz sowie Plötz und Kösseln

6. Inkrafttreten
Dieses Preisblatt, als Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Baukostenzuschüssen, Hausanschlusskosten und Entgelten für die Lieferung von Wasser des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis- AöR, tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Anlage 1 in der Fassung vom 17.11.2008 außer Kraft. Auf diesen beruhende Forderungen bleiben unberührt.

Löbejün, den 17.01.2012

Gez. Antje Klecar *Dienstsiegel*
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Satzung

über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger für den Trinkwasserbetrieb „Nördlicher Saalkreis“ -AöR- (Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 6 Abs. 1, 33 und 44 Abs. 3 GO LSA vom 05.10.1993 in der derzeit aktuellen Fassung i.V.m. d. Erl. des MI vom 17.12.2008- 31.21-10041 - Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger und ehrenamtliche Bürgermeister und dem Erl. des MF vom 11.12.2001, geändert durch Erl. des MF vom 18.02.2008 hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 17.01.2012 folgende Entschädigungssatzung erlassen.

§ 1
Allgemeines

Dem ehrenamtlichen Vorstand, der Vertretern und der Vorsitzenden des Verwaltungsrates des Trinkwasserbetriebes „Nördlicher Saalkreis“- AöR- wird eine Aufwandsentschädigung bzw. Sitzungsgeld gewährt.

§ 2
Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Vorstandes

1. Der ehrenamtliche Vorstand, erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Form eines Pauschalbetrages in Höhe von 185 Euro. Der Pauschalbetrag richtet sich insbesondere nach der Summe der Einwohnerzahlen im gesamten Versorgungsgebiet des Trinkwasserbetriebes zum Stichtag des 30.06. des Vorjahres. Die Aufwandsentschädigung wird quartalsweise gezahlt.
2. Die Aufwandsentschädigung ruht, wenn der Vorstand ununterbrochen länger als 4 Wochen das Ehrenamt nicht wahrnimmt. Erfolgt die Vertretung des Vorstandes innerhalb eines Monats insgesamt länger als 2 Wochen, wird für die gesamte Zeit der Vertretung eine Aufwandsentschädigung gemäß Satz 3 gewährt.
3. Die Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt bei Vertretungen bis zu einem Monat für die Zeit der Vertretung 50 v.H. und bei Vertretungen von mehr als einem Monat, für die Zeit der Vertretung 100 v. H. der Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Vorstandes.

§ 3
Sitzungsgeld für Vertreter des Verwaltungsrates

Allen gewählten Vertretern in der Verbandsversammlung wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 Euro je Sitzung und Tag gewährt. Grundlage zur Berechnung des Sitzungsgeldes bildet die mit Unterschrift bestätigte Anwesenheit (Anwesenheitsliste) der gewählten Vertreter zu den jeweiligen Sitzungen des Verwaltungsrates.

§ 4
Entgangener Arbeitsverdienst

Neben der Aufwandsentschädigung bzw. Sitzungsgeld besteht kein Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalles.

§ 5
Reisekostenvergütung

Wer ehrenamtlich tätig ist, hat Anspruch auf Ersatz seiner Auslagen und sowie der tatsächlich entstanden und nachgewiesenen Fahrtkosten zum Sitzungsort, höchstens jedoch in Höhe der Kosten der Fahrt von der Wohnung zum Sitzungsort und zurück. Die Reisekostenvergütung erfolgt nach den für die Landesbeamten geltenden Vorschriften, mit der Reisekostenstufe B. Dienstgänge sind mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung abgegolten.

§ 6
Fälligkeit der Zahlung

Das Sitzungsgeld wird zu jedem Halbjahresende (30.06./30.12.) gezahlt.

§ 7
Steuerliche Behandlung

Der Erl. des MF vom 11.12.2001**,** geändert durch Erl. MF vom 18.02.2008 über die steuerliche Behandlung von Entschädigungen, die den ehrenamtlich tätigen Bürgern gewährt werden, findet in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 8
Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend 01.01.2012 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:
Die vom Verwaltungsrat des Trinkwasserbetriebes „Nördlicher Saalkreis“-AöR in seiner Sitzung am 17.01.2012 beschlossene Entschädigungssatzung wurde von der Vorsitzenden des Verwaltungsrates am 18.01.2012 handschriftlich unterzeichnet und ausgefertigt.
Wettin-Löbejün, den 18.01.2012

Gez. Antje Klecar *- Siegel -*
Vorsitzende des Verwaltungsrates

Abwasserzweckverband Götschetal

Landkreis Saalkreis
-Körperschaft öffentlichen Rechts-
AZV Götschetal
c/o HWA GmbH, Fritz-Hoffmann-Straße 77, 06116 Halle
Tel.: (03 45) 581 67 27
Fax: (03 45) 581 67 31

Einladung zur Verbandsversammlung 1/2012 des AZV Götschetal

Ort: Gemeindeverwaltung Petersberg, Götschetalstraße 15
06193 Petersberg, OT Wallwitz, Sitzungssaal

Zeit: 12.03.2012, 18:00 Uhr
Einwohnerfragestunde

Begrüßung
Tagesordnung - öffentlicher Teil -
1. Eröffnung der Verbandsversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
3. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung; Beschluss der Tagesordnung
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
5. Bericht aus Geschäfts- und Betriebsführung
6. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2012
7. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
8. Beratung und Beschlussfassung zur Fusion mit anderen Zweckverbänden
9. Anfragen und Anregungen

- nichtöffentlicher Teil -

13. Einwendung gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil
14. Beschlüsse Vergabeentscheidungen zu Baumaßnahmen
15. Rechtsangelegenheiten

B. Depping
Vorsitzende der Verbandsversammlung

K. Heide
stellv. Verbandsgeschäftsführerin des
AZV Götschetal

Mitteilung des Abwasserzweckverbandes „Salza“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Verbandsgebiet des AZV „Salza“ tritt ab 01.01.2012 eine vollkommen neue Gebührenstruktur und Gebührenhöhe in Kraft. Dies ist notwendig geworden, um dem demografischen Wandel, dem Rückgang der Einwohner und der rückläufigen Wasserverbräuche entgegenzuwirken sowie den neuen Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Es wird beim Schmutzwasser (zentraler Anschluss) die Grundgebühr eingeführt. Das heißt, dass sich die Schmutzwassergebühr (zentral) ab 01.01.2012 aus der Grundgebühr (nach Nenndurchfluss des Wasserzählers) und der Leistungsgebühr (nach Frischwassermenge) zusammensetzt.

Eine Grundgebühr ist ein gesetzlich zulässiges Instrument, einen Teil der verbrauchsunabhängigen Kosten abzurechnen. Hiermit wird ein Teil der Bereitstellungskosten der potentiellen Nutzung berechnet. In der Versorgungswirtschaft (Wasser, Strom, Gas, Telefon usw.) wird dieses Instrument schon viele Jahre angewandt und dürfte daher bekannt sein. Mit der Grundgebühr wird ein Teil der sogenannten Fixkosten (z.B. Abschreibungen, Zinsen usw.) abgerechnet.
Der Rest der Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung (zentral) wird über die Leistungsgebühr abgerechnet. Diese neue Regelung soll mehr Gerechtigkeit bringen, da nicht mehr wie bisher, allein das bezogene Frischwasser als Gebührenmaßstab gilt.

Die neuen Gebühren ab 01.01.2012 setzen sich wie folgt zusammen:

1. Schmutzwassergebühr gemäß Gebührensatzung-Schmutzwasser (zentral):

a) Die Leistungsgebühr beträgt bei Anschluss an eine Einrichtung im Sinne des § 1 Abs. 1 Ziffer a) - (zentrale Schmutzwassserbeseitigung) 2,65 EUR/cbm

b) Die Grundgebühr im Sinne des § 2, Abs. 6 und 7 beträgt jährlich pro Wasserzähler (zur Ermittlung des Trinkwasserverbrauchs) der Größe

Nenndurchfluss	Grundgebühr
bis Qn 2,5	200,00 EUR/a
Qn 6,0	480,00 EUR/a
Qn 10,0	800,00 EUR/a
Qn 15,0	1.200,00 EUR/a
Qn 25,0	2.000,00 EUR/a
Qn 40,0	3.200,00 EUR/a

2. Schmutzwassergebühr gemäß Gebührensatzung-Schmutzwasser (Bürgermeisterkanäle)

Die Leistungsgebühr beträgt für die Benutzung der Einrichtung im Sinne des § 1 Abs. 1 Ziffer c) - (so genannte Bürgermeisterkanäle) 1,41 EUR/cbm

3. dezentrale Abwasserbeseitigung

Die Entsorgungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

a)	aus Hauskläranlagen	20,82 EUR/cbm für Abwasser bzw. Fäkalschlamm
b)	aus abflusslosen Sammelgruben	4,41 EUR/cbm Frischwasser
c)	bei benötigten Schlauchlängen ab 30 m bis 70 m	0,84 EUR/m Schlauch

4. Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Einleitung in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage beträgt die Gebühr 0,31 EUR/qm Gebührenbemessungsfläche/Jahr für die Einleitung von Niederschlagswasser

Die beschlossenen Satzungen des AZV „Salza“ wurden am 15.12.2011 im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis veröffentlicht und können auf der Internetseite des Landkreises Saalekreis (www.saalekreis.de) und auf der Internetseite des AZV „Salza“ (www.azv-salza.de) eingesehen werden.
Wir bitten Sie für die eingeführten Änderungen um Verständnis. Für Fragen stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter unter Telefon 03 46 09/23 31-0 gern zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr AZV „Salza“

Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Der Abwasserzweckverband „Salza“ bietet zum **06. September 2012** die Möglichkeit zur Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik.

Als Fachkraft für Abwassertechnik erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet. Sie steuern und überwachen die Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen, inspizieren und warten Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen ggf. Reparaturen durch. Sie sind in der Lage, Installations- oder Reparaturarbeiten an den elektrischen Einrichtungen der Anlagen und Maschinen auszuführen. Im Betriebslabor analysieren Sie Proben der Abwässer und des Klärschlamms. Ihre Arbeitsergebnisse und Analysen dokumentieren Sie per Computer.

Die theoretische Ausbildung und ein Teil der praktischen Ausbildung findet im Berufsschulzentrum „August von Parseval“, Parsevalstraße 2 in 06749 Bitterfeld und im Bildungszentrum „Wolfen-Bitterfeld e. V.“, OT Wolfen, Saalestraße 6, 06766 Bitterfeld-Wolfen statt. Parallel findet die praktische Ausbildung sowohl im Klärwerk Pfützthal und im Klärwerk Löbejün sowie weiteren Anlagen im Bereich des AZV „Salza“ und Löbejün statt.

Der AZV „Salza“ ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und verantwortlich für die Abwasserentsorgung und Regenwasserbeseitigung von 33.000 Einwohnern.

Bewerbungsunterlagen:
Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, 1 aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) bis **30.03.2012** an:

Abwasserzweckverband „Salza“
Straße der Einheit 12a
06198 Salzatal/OT Salzmünde
Tel.: 03 46 09/23 31-0, Fax: 03 46 09/23 31-20,
E-Mail: info@azv-salza.de

Nichtamtlicher Teil

Allgemeines

Anzeige

Allen ein großes Dankeschön!!!

Es war doch sehr überraschend und bewegend, was ich zum meinem runden Geburtstag erleben durfte!
Da es mir unmöglich ist, mich bei Jedem der Gratulanten persönlich zu bedanken, möchte ich mich auf diesem Wege bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Fremdenverkehrsämter, des Bauhofes, den Kindern und Erzieherinnen der Kindertagesstätten, den Leiterinnen und Kindern der drei Grundschulen der Stadt Wettin-Löbejün, den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün, den Mitgliedern des Ortschaftsrates der Ortschaft Nauendorf und den Ortsbürgermeistern der Ortschaften, den Mitgliedern der Ortsfeuerwehren der Stadt Wettin-Löbejün, den Mitarbeitern des AZV Fuhne, dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen der AöR, den Vertretern der Vereine, Interessengemeinschaften sowie Ehrenamtlichen der Ortschaft Löbejün, den Bewohnern der Wohnanlage Postgut in Löbejün, den Firmen Bohnefeld und Wötzel, dem Kreisanglerverband und Frau Anita Kohl für die überbrachten, oft sehr persönlichen Glückwünsche und Geschenke bedanken.
Besonders emotional waren die Ständchen und Glückwünsche der Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und der Musikschule Fröhlich sowie der Kinder der KITA „Buratino“ und der große Aufmarsch der Ortsfeuerwehren, an die ich noch lange zurück denken werde.
Einen besonderen Dank meiner Familie und meinen Freunden, die mit viel Liebe dazu beigetragen haben, dass meine Geburtstagsfeier so super gelaufen ist und ich mir meinen Wunsch nach etwas Freiheit auf dem Wasser erfüllen kann.
Danke auch an Kay, Sandra und Vico für die Unterstützung und die altbewährte gute Bewirtung.

Antje Klecar

KREISVOLKSHOCHSCHULE SAALEKREIS

AUSSENSTELLE FÜR DIE REGION WETTIN-LÖBEJÜN

Kursangebote für die Stadt Wettin-Löbejün im Februar/März 2012

Computer-Einstieg für aktive Senioren - Teil 1/Abendkurs
Der Kurs ist für all diejenigen gedacht, die nicht mehr im Arbeitsprozess stehen, sich geistig fit halten und „mit der Zeit“ Schritt halten wollen. Er führt in die Bedienung des PC, seine Nutzung für Standards wie Briefverkehr, aber natürlich auch des Internet ein. Sie brauchen keine Voraussetzungen. Alles, was Sie mitbringen müssen, ist Lust auf den PC. Mit den ersten Erfolgen werden Sie schnell Spaß dran finden.
27.02. - 14.03.2012, 3 x Montag + 3 x Mittwoch., 17:00 - 20:00 Uhr, Wettin-Löbejün OT Wettin, Burg-Gymnasium, Oberburg, 72,00 EUR

Englisch A1.1 Anfänger ohne Vorkenntnisse
Für Teilnehmer, die noch nie Englischunterricht hatten. Mit dem Besuch eines Englischkurses möchten sich die meisten Teilnehmer/innen im Auslandsurlaub besser verständigen können. Hier können Sie die ersten Schritte gehen. Die Themen umfassen im 1. Semester: - sich und andere vorstellen - Grüße - Speisen und Getränke - Small Talk - Familie - Zahlen u.a. Das Tempo wird so moderat sein, dass ein entspanntes Lernen in einer freundlichen Atmosphäre möglich wird. Für Teilnehmer mit Schulkenntnissen 10. Klasse, auch wenn 20 bis 30 Jahre zurückliegend, nicht geeignet. Bitte rufen Sie uns an, Tel. 0345 221-3391!
28.02. - 19.06.2012, Almut von Braunschweig, 14 x Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Wettin-Löbejün OT Wettin, Burg-Gymnasium, Oberburg/Internat, 56,00 EUR

Ostereier filzen
Zum Osterfest zur Dekoration im ganzen Haus werden aus Schafwolle verschiedene Ostereier angefertigt und ganz individuell gestaltet.
Die Materialkosten (ca. 4 - 6 EUR pro Kursabend) sind direkt an die Kursleiterin zu bezahlen. Bitte bringen Sie zwei alte Handtücher, eine Plastikschüssel (20 cm Durchmesser) und ein Kuchenblech mit.
12.03.2012, Gerda Ludwig, Montag, 18:00 - 20:15 Uhr, Wettin-Löbejün OT Wettin, Burg-Gymnasium, Oberburg/Internat, 5,00 EUR

Besuch auf dem Reiterhof
Lieben Sie Pferde? Wollten Sie immer schon mehr Kontakt mit diesen schönen Tieren haben und mehr über sie wissen? Vielleicht sogar selbst reiten oder Kutsche fahren lernen? So erfahren Sie beim Besuch auf dem Reiterhof mehr über Pferdehaltung und -zucht. Sie sehen und hören viel Wissenswertes über den artgemäßen Umgang mit Pferden, lernen die Stuten, Fohlen und den eindrucksvollen Zuchthengst eines Hofes kennen und haben auch die Möglichkeit, erste eigene Erfahrungen im Aufhalftern, Führen und Reiten von Pferden zu machen.
17.03.2012, Julia Wegat, Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Wettin-Löbejün OT Gimritz, Hof „Cavalleria“, Gimritzer Hauptstr. 12, 24,00 EUR

Zeichnerische Grundlagen der Landschafts- und Tiermalerei
Der Kurs findet im Freien im Naturpark „Unteres Saaletal“ statt. Über das Beobachten von Landschaft, Pflanzen und Tieren in der Natur lernen Sie, Schritt für Schritt vom Einfachen zum Komplexen kommend, Ihre Empfindungen und Ihr Erleben in Ihren Zeichnungen umzusetzen. Neben fach- und inhaltsbezogenem Anleiten macht die Malerei hier körperliche Erfahrungen nacherlebbar. Diese Methode bietet eine Möglichkeit die Natur intensiv zu erleben und zu reflektieren. Über das Bewusstwerden der eigenen Erfahrungen und der Möglichkeit diese auszudrücken, werden Selbstbewusstsein und Selbstgewissheit auf das Schönste gestärkt.
Mitzubringen sind: Bleistifte (hart und weich), Feder und Tusche, Aquarellmalfarben, Lappen, Schwamm, A3 Aquarellblock, A4 Zeichenblock, Rundpinsel Größe Nr. 3 oder 4 und Nr. 8 oder 9 Marderhaar, ein Flachpinsel harte Borsten Nr. 4, Wassergefäß, Palette, feste Zeichenunterlage.
19.03. - 30.04.2012, Julia Wegat, 5 x Montag, 17:00 - 19:15 Uhr, Wettin-Löbejün OT Gimritz, Hof „Cavalleria“, Gimritzer Hauptstr. 12, 37,50 EUR

Verkehrssicherheitsschulung
Diese Veranstaltung ist für interessierte Bürger unseres Landkreises insbesondere Selbstfahrer gedacht und soll vor allem der Hebung der Verkehrssicherheit und der gezielten Vermeidung von Verkehrsunfällen dienen. Neben der Vermittlung neuer Verkehrsvorschriften, wird in erster Linie verblasstes Wissen aufgefrischt und über aktuelles Verkehrsgeschehen informiert.
Thema 1: StVO - Neue Novellierung
Hinweis! Nach Absprache mit der KVHS können Vereine, Betriebe oder andere Institutionen auf Wunsch auch andere Termine und Veranstaltungsorte vereinbaren! Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich!
21.03.2012, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, Wettin-Löbejün OT Löbejün, Kunst- und Kulturscheune im hist. Stadtgut, Kämnitz 1, gebührenfrei

Osterfloristik
Aus Frisch- und Trockenmaterial entstehen unter Ihren Händen bezaubernde Gestecke zum Osterfest.
23.03.2012, Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr, Ute Friedrich, Wettin-Löbejün OT Wettin, Burg-Gymnasium, Oberburg/Internat, 3,50 EUR + Materialkosten
Im Internet ist das Gesamtangebot zu finden unter www.kvhs-saalekreis.de

Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten, da das Zustandekommen aller Kurse von der Erreichung der Mindestteilnehmerzahl (=10) abhängig ist.
Information und Anmeldung:
Gerda Ludwig, Alte Kohlenstr. 2; 06193 Wettin-Löbejün OT Dößel, Tel. 03 46 07/2 19 62 oder
Kreisvolkshochschule Saalekreis, Oleariusstr. 7, 06108 Halle, Tel. 0 34 52 21/33 91, E-Mail: kvhs@saalekreis.de

Grundschule Wallwitz
OT Wallwitz
Götschetalstr. 10
06193 Petersberg

Information für die Schulanfänger 2013/2014

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.
Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.
Das künftige Schulkind ist vorzustellen.
Die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch ist mitzubringen.

Die Anmeldung erfolgt am:	28. Februar 2012 in der Zeit von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
und am:	29. Februar 2012 in der Zeit von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Fürstenstraße der Wettiner e. V.

Landeszweigverein Sachsen-Anhalt e. V. in der Mitteldeutschen Kulturlandschaft und in Deutschen und Europäischen Kulturlanden
FDW-LzV Sachsen Anhalt e. V. • Burg Straße 1 • 06198 Wettin
E-Mail: fuerstenstrasse@aol.com

Der Landeszweigverein FdW-Sachsen-Anhalt e. V. will Besinnung auf die historische Geschichte und auf kulturelle Werte im Land Sachsen-Anhalt fördern. Schwerpunkte dabei sind: Organisation und Bildungsveranstaltungen. So genannte Stammtische der „Wettiner Fürstenstraße“, sind ein solcher Schwerpunkt. Diese Stammtische finden an Orten statt, die Beziehungen zu den Wettinern haben, so wie Landsberg, Brehna, Zörbig, Eilenburg, Delitzsch und Wettin.
Diese Stammtische sind in ihren Programmen ausgefüllt mit Vorträgen zur Wettiner Geschichte sowie Stadtführungen und Museumsbesuche, in den jeweiligen Orten.
In diesen Jahr feiert der Verein sein zehnjähriges Bestehen, mit einem Stammtisch in Rottelsdorf, am 30. Juni, Beginn 10 Uhr und ist eine öffentliche Veranstaltung. Dazu ist jeder herzlichst eingeladen. Es ist ein Doppeljubiläum, 10 Jahre Verein und der 20. Stammtisch. Den Festvortrag hält Dr. sc. Hartmut Lauenroth, Lutherstadt Eisleben „Vergangenheit und Gegenwart der Stadt Gerbstedt“. So hoffe ich als Vorsitzender des Vereins auch weiterhin auf Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, mit den Stadtverwaltungen und Museumsleitungen. Viele schöne Begegnungen auf den Stammtischen. Die Kulturlandschaft „Altes Wettiner Land“, welche wir in den letzten Jahren abgesteckt und besucht haben, führte uns zu einer guten Zusammenarbeit mit anderen Heimatvereinenen, vor allen auch im Mansfelder Land sowie mit dem Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. und der studentischen Forschungsgruppe zur Geschichte der Stadt Halle.
Auskunft über den Verein erfahren Sie bei dem Vorsitzenden des Vereins: Dieter Veit, 06108 Halle, Fleischerstraße 1 - Telefon 03 45/5 22 08 56, Internet: dieter.veit.@t-online.de

Angel-, Sportfischer- und Castingverein Morl 98 e. V.

Nun schreiben wir schon das Jahr 2012 und in unseren Verein stehen wieder große Aufgaben und Höhepunkte an.
Wir haben dieses Jahr mehr Arbeitseinsätze als sonst an der Saale, aber es ist schon in Vorbereitung auf das Jahr 2013, wo wir Ausrichter der Landesmeisterschaften im angelsportlichen Mehrkampf sind.
Ein großer Höhepunkt ist wieder das **Kinder-, Angler- und Ortsteilfest in Beiderse,e** was am **04.08.2012** stattfindet und sich zum 15-mal jährt.

Des Weiteren möchten wir noch für das 1. Sporthalbjahr den Sportplan veröffentlichen damit auch mal unsere Bürger sehen was wir als Verein so alles machen.
Weiterhin geben wir die Schulungstermine für den Fischereischein bekannt.
Anmeldeformulare können auch bei dem Sptfr. Lutz P. Rudolf nach tel. Rücksprache empfangen werden.
Lutz P. Rudolf
06193 Petersberg/OT Beidersee
Gaststätte Beidersee
Tel.: 01 73/9 84 64 75
Die Formulare können auch in der unteren Fischereibehörde in Merseburg empfangen werden.

Vorstand ASC Morl 98 e. V.

Vorläufiger Sportplan 2012

09.03.2012	
18.00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Kassierung Gaststätte Beidersee
17.03.2012	
09.00. Uhr	Arbeitseinsatz Brachwitz/Morl Saale
11.04 - 14.04.2012	Heringsfestival Altefähr/Rügen
21.04.2012	
09.00 Uhr	Arbeitseinsatz Brachwitz/Morl Saale
13.05.2012	
07.00 Uhr	Hegeangel - Veteranen über 50 Jahre Gutenberg Tonloch
02.06.2012	
09.00 Uhr	Arbeitseinsatz Brachwitz/Morl Saale
03.06.2012	
07.00 Uhr	Hegeangel - Schüler + Jugend Ostrau Schlossgraben
10.06.2012	
07.00 Uhr	Hegeangel - Männer/Frauen (Mannschaft) KAV Brachwitz Saale
24.06.2012	
07.00 Uhr	KM Vielseitigkeitsprüfung Ostrau Schlossgraben/Sportplatz

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!
VERLAG WITTICH
http://azweb.wittich.de

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchennachrichten im Februar und März 2012

Monatsspruch Februar 2012:
„Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen."
1. Korinther 10,23f

Dieser Spruch soll schon fast 2.000 Jahre alt sein? Es ist doch wie ein Spiegel unserer Zeit - zumindest der Anfang: Alles ist erlaubt - scheinbar wirklich alles; in Beziehungen, im Umgang miteinander, im politischen Denken und Tun ... Und sicher leben und handeln wir auch oft genug nach dieser Maxime: „Alles ist erlaubt". Vielleicht noch mit dem Zusatz: „Man darf sich nur nicht erwischen lassen".Wem und warum schrieb ein Paulus diese Zeilen vor so langer Zeit?
Als sich die ersten Christen zusammenfanden, gemeinsam Gottesdienste feierten, versuchten ihre kleine Gemeinschaft zu gestalten, in der bunten Vielfalt der Ideen, Vorstellungen und Glaubensrichtungen auf dem Marktplatz der Möglichkeiten nach ihrem Eigenen fragten, wurde deutlich, wie verschieden auch diese Christen sind. Jeder hat eigene Traditionen, Werte, Vorstellungen, Pläne. Was davon ist nun gut und richtig, was hat eine Berechtigung und was sollte man draußen halten, benennen, abtun? Danach schauen, was nützt. Danach bewerten, was hilft. Danach suchen, was mein Nächster braucht. Paulus ermuntert uns, die Perspektive zu verändern. Klar ist vieles möglich. Dir ist vieles möglich. Dir steht die Welt offen und du kannst tun und lassen, was du willst und dir gefällt. Im Sinne Jesu lebst du, wenn du deinen Blick von dir und deinen „Gewinnen" auf die Gemeinschaft in der du lebst, deine Nachbarn, deine Ideale, deine Umwelt lenkst. Dann merkst du - eigentlich weißt du es doch - was aufbaut, weiterhilft, Zerstörerisches verhindert, Leben ermöglicht. Es ist ein Anspruch, manchmal eine Zumutung, immer wieder eine Herausforderung: Hebe deinen Blick, nimm wahr, frag nach und handle. Diese Worte des Paulus sind ein Wegweiser, wie ein Leben gelingen kann. Und das gilt auch in der heutigen Zeit, deinem Alltag, unserer Zukunft.
Einen wachen Blick und ein weites Herz wünscht Ihnen David Joram, Teicha

Termine für alle Gemeinden
Konfirmandentag: 24.03.2012 im Stadthaus in Löbejün
Junge Gemeinde: 23.02.2012, 18.30-20.30 Uhr
Freitag, 2. März 2012, 18 Uhr
im Gemeindehaus der Katholischen Gemeinde „St. Josef" in Löbejün (Schachtberg) „Steht auf für Gerechtigkeit!" - Weltgebetstag der Frauen aus Malaysia
(Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, Köstlichkeiten aus Malaysia zu probieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.)

Evangelischer Pfarrbereich Teicha, Nauendorf und Priester

Gottesdienste
Immer sonntags 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Teicha; am 3. So. im Monat im Gemeinderaum Sennewitz. In der kalten Jahreszeit finden die Gottesdienste in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt.

Sonntag, 26.02., Invokavit		
9.00 Uhr	GD	Nauendorf
Freitag, 02.03.		
17.00 Uhr	Weltgebetstag	Teicha
Sonntag, 25.03., Judika		
9.00 Uhr	GD	Nauendorf
25.03.		
10.30 Uhr	GD	mit Kantate in Teicha

Kantate im Gottesdienst
Zum 300. Todesjahr von Friedrich Wilhelm Zachow (Lehrer von Georg Friedrich Händel) werden seine Kantaten und Orgelwerke in allen Kirchen unseres Kirchenkreises zu hören sein, auch im Gottesdienst in der Sankt-Mauritius-Kirche in Teicha.
Nach Johann Gottfried Walthers „Musicalischem Lexikon" erlernte Zachow „nebst Abwartung der Schule, sowohl die Organisten- als Stadt-pfeiffer-Kunst ex fundamento" und besuchte eine der beiden Leipziger Lateinschulen, wahrscheinlich die Thomasschule. Nachdem sein Vater zum Eilenburger Stadtpfeifer ernannt worden war, bekam Zachow Orgelunterricht bei dem Eilenburger Organisten Johann Hildebrandt und erhielt musikalische Anregungen von den Eilenburger Kantoren Johann Schelle (ab 1677 Thomaskantor in Leipzig) und Basilius Petritz (von 1694 bis 1713 Kantor der Dresdner Kreuzkirche). 1675 nahm Heinrich Zachow eine Stelle als Stadtpfeifer in Eilenburg an der Mulde an, wo er etliche Lehrlinge wie damals in der Zunft üblich, fünf Jahre in der Musizierkunst ausbildete. Bei ihm erlernte auch sein Sohn Friedrich Wilhelm verschiedene Stadtpfeiferinstrumente (wie zum Beispiel trumpete, zincken, discant, querpfeife, dulcian, quart posaune, kornett und fagott).
Friedrich Wilhelm Zachow wurde am 11. August 1684 als Nachfolger des verstorbenen Samuel Ebart zum Organisten der Marienkirche in Halle gewählt. Neben dem Orgeldienst gehörte zu diesem bedeutendsten musikalischen Amt Halles auch die Leitung der Kirchenmusiken mit dem hallischen Stadtchor und den Stadtmusikanten und die Direktion des städtischen Chorus musicus.
Seine Schüler, wie beispielsweise Georg Friedrich Händel unterwies Zachow sowohl in Komposition als auch auf dem clavier (gemeint sind Tasteninstrumente).
Sie sind alle ganz herzlich eingeladen am 25. März 2012 um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in Teicha.
Der Kirchenchor Teicha singt unter der Leitung von Tom Zierenberg die Kantate „Ich will mich mit Dir verloben".

Musik im Pfarrbereich
Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 18.30 Uhr.
Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um 18.00 Uhr.
Mit-Mach-Tanz mit Frau Alexa Engelke (03 46 06/2 20 70) am 24. Februar und 23. März, um 20.00 Uhr, Im alten Dorf 6, in Sennewitz

Kinder in der Kirche
Herzliche Einladung zum Kinderpfarrhaus, wie immer in Teicha, dienstags ab 15.30 Uhr; außer in den Ferien (Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele... Flötenkreise).

Konfirmanden
Konfirmandentag am 24. März von 10 - 16 Uhr in Löbejün.

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich mit den Konfirmierten der vergangenen Jahre immer am letzten Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr, im Pfarrhaus Wettin: Also wieder am 23. Februar und 29. März!
Wir essen zusammen Abendbrot, erzählen über Gott und die Welt, tauschen Buch- und Filmtipps aus und überlegen jedes Mal aufs neue, was unser nächstes Thema sein sollte. Jeder und jede ist herzlich willkommen.
Wenn Bedarf an einer Fahrgemeinschaft besteht, bitte im Pfarramt Teicha melden.

Filmabende
Auch im Februar laden wir ein:
Gemeinsam einen Film zu schauen und im Anschluss darüber zum Gespräch bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein, im warmen Gemeindezentrum in Teicha!
Donnerstags, 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei!
Termin: 23. Februar - Zur Hölle mit dem Teufel

Weltgebetstag 2012 Malaysia: „Steht auf für Gerechtigkeit"
Frauen aus Malaysia haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2012 vorbereitet.
Sie beschreiben, wie das Zusammenleben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft gelingen kann und welcher Reichtum in dieser lebendigen Vielfalt liegt. Mutig benennen sie

aber auch Probleme, Spannungen und Ungerechtigkeiten zu denen sie als Christinnen nicht schweigen wollen.
Am Freitag, den 2. März 2012 um 17 Uhr feiern wir mit über 170 Ländern der Erde den Weltgebetstag im Gemeindezentrum Teicha und laden die ganze Gemeinde dazu ein.In altbewährter Weise wird nach dem Gottesdienst, bei einem Büffet mit landestypischen Speisen, Zeit für Gespräche miteinander sein.
Wer sich gerne an den Vorbereitungen des Weltgebetstages beteiligen möchte, melde sich bitte im Pfarramt Teicha (03 46 06/ 2 03 33).
Sprechzeiten:
im Pfarrhaus Teicha, Donnerstag 17 - 18.00 Uhr u. Samstag 9-10.00 Uhr.
Telefonisch bin ich unter 03 46 06/2 03 33 zu erreichen.
Bruderschaft Petersberg, Tel. 03 46 06/2 04 09
Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,
Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Evangelischer Pfarrbereich Wettin

Wettin:	04.03.2012, 09.30 Uhr mit Kirchenkaffee
	25.03.2012, 09.30 Uhr
Neutz:	-
Lettewitz:	25.03.2012, 11.00 Uhr
Deutleben:	-
Gimritz:	11.03.2012, 11.00 Uhr
Rothenburg:	26.02.2012, 09.30 Uhr
	11.03.2012, 09.30 Uhr
	25.03.2012, 09.30 Uhr
Dobis:	04.03.2012, 10.30 Uhr
	18.03.2012, 10.30 Uhr
Dößel:	18.03.2012, 09.30 Uhr
Brachwitz:	04.03.2012, 14.00 Uhr
	25.03.2012, 14.00 Uhr
Domnitz:	26.02.2012, 11.00Uhr
	11.03.2012, 11.00 Uhr
	25.03.2012, 11.00 Uhr

Kinderpfarrhaus
Wettin: 06.03.2012, 13.03.2012, 20.03.2012 - 15.00 - 16.30 Uhr, für alle Kinder ab 5 Jahren, die gerne singen, Geschichten hören, basteln mit Frau Kupke
Kinderkirche/Kirchenstunde
Wettin: 18.03.2012, 16.00 Uhr, St. Nikolai, mit Frau Kupke
Teeny-Kirche
Könnern: 23.03.2012, 16.00 - 18.30 Uhr, Pfarrhaus, alle aus den Klassen 5 und 6 sind eingeladen zu: reden - Geschichten hören - Spiel und Spaß - miteinander essen usw., mit Frau Kupke
Gemeindenachmittage
Wettin:14.03.2012, 14.30 Uhr
Rothenburg:15.03.2012, 14.30 Uhr
Brachwitz: 29.02.2012, 14.30 Uhr
Domnitz: 22.02.2012, 14.30 Uhr
21.03.2012, 14.30 Uhr
Gesprächskreise
Wettin-Themenabend: 27.02.2012, 19.30 Uhr, „Südsee, die Leichtigkeit des Seins“ mit Dörte und Dr. Michael Meisel
Brachwitz:01.03.2012, 20.00 Uhr
15.03.2012, 20.00 Uhr
Rothenburg: 29.02.2012, 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Löbejün

Gottesdienste
Sonntag, 26. Februar 2012, 10 Uhr in der Hospitalkapelle St. Cyriaci
Abendmahlsgottesdienst/Musik: Kantor Tom Zierenberg
(Mit diesem Gottesdienst verabschieden wir unseren Kantor Herrn Zierenberg.)
Freitag, 2. März 2012, 18 Uhr
im Gemeindehaus der Katholischen Gemeinde „St. Josef“ in Löbejün (Schachtberg)
„Steht auf für Gerechtigkeit!“ - **Weltgebetstag** der Frauen aus Malaysia
(Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, Köstlichkeiten aus Malaysia zu probieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.)
Sonntag, 18. März 2012, 10 Uhr in der Hospitalkapelle St. Cyriaci
„Gut genug! 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“ - Die Fastenaktion der Evangelische Kirche 2012
Konfirmandentag
Am Samstag, dem 24. März 2012 findet in Löbejün von 10 - 16 Uhr der Konfirmandentag statt.
Frauenkreis
Der Frauenkreis trifft sich am Mittwoch, dem 14. März 2012, 14 - 16 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus zum gemeinsamen Nachmittag unter dem Thema „Steht auf für Gerechtigkeit!“ - Weltgebetstag der Frauen aus Malaysia“ ein. Herzliche Einladung!
Ausflug zu den Winterlingen im Schloss Ostrau
Der Frauenkreis lädt Sie herzlich am Mittwochnachmittag, den **22. Februar 2012** zu einem Ausflug in den Schlosspark Ostrau ein. Nach einem Spaziergang durch das Meer der Winterlinge genießen wir im Ostrauer Pfarrhaus Kaffee und Kuchen.
Anmeldung nimmt das Pfarrbüro Löbejün gern entgegen. Die Fahrtkosten betragen 3 EUR. Abfahrt in Löbejün: 13.15 Uhr ab Schweinemarkt/Löbejün. Die Rückfahrt aus Ostrau erfolgt ca. 16.15 Uhr. Wir bitten Sie herzlich um eine Kuchenspende.
Kindernachmittag
Am Mittwoch, dem 21. März 2012 lädt unser Gemeindepädagoge David Joram alle Kinder der 1. - 6. Klasse ganz herzlich von 16.00 - 17.30 Uhr in das Löbejüner Pfarrhaus zum Kindernachmittag ein.
Bürozeit
Das Pfarrbüro in Löbejün ist regulär von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt. Telefonisch erreichen Sie das Büro unter 77277 oder per E-Mail: pfarramt-loebejuen@web.de.
Pfarrerin i.E. Maria Bartsch hat jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunde und nach Vereinbarung. Am 29. Februar 2012 findet keine Sprechstunde statt. Frau Bartsch ist vom 28. Febraur bis 2. März 2012 auf einer Fortbildung.
Ihre Email Adresse ist: Pfrn.MariaBartsch@gmx.de, telefonisch ist sie zu erreichen unter: 03 45/1 35 37 85.

Neues aus der Kirchengemeinde

Abschied von Kantor Tom Zierenberg am 26. Februar 2012
Mit einem Gottesdienst am 26. Februar 2012 verabschieden wir unseren Kantor Tom Zierenberg. Im Februar endet sein Dienst als Kirchenmusiker in unserer Kirchengemeinde in Löbejün, Plötz und Kösseln, ebenso wie im Pfarrbereich Wettin, im Pfarrbereich Teicha mit Nauendorf und Priester und in der Ev. Kirchengemeinde Schlettau. Ab 1. März 2012 beginnt Herr Zierenberg seinen neuen Dienst in Halle-Neustadt und Umgebung.
Wir danken - im Namen der ganzen Ev. Kirchengemeinde Löbejün - Herrn Zierenberg ganz herzlich für sein Engagement und seinen Dienst in unserer Gemeinde.
Nicht nur in vielen Sonntagsgottesdiensten, auch an Heilig Abend, bei Jubelkonfirmationen, in der Osternacht und bei Trauerfeiern hat Herr Zierenberg unsere Gottesdienste musikalisch an unserer 100-jährigen Rühlmann-Orgel gestaltet.
Wir wünschen Herrn Zierenberg weiterhin viel Erfolg und Freude für seinen Dienst als Kirchenmusiker sowie ihm und seiner Familie alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen!
Der Gemeindekirchenrat mit Pfarrerin i. E. Maria Bartsch

Evangelische Kirchengemeinde Schlettau

Gottesdienst
So., 26. Februar 2012, 9.00 Uhr
Kinder
Der nächste Kindernachmittag findet am Do., 8. März 2012, von 16 bis 17.30 Uhr statt. Alle Kinder der 1. bis 4. Klasse sind dazu recht herzlich eingeladen.
Pfarrer Christoph Schulz,
OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89,
06193 Petersberg,
Tel. 03 46 00/2 02 84

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün und „St. Petrus“ Wettin

Pfr. Magnus Koschig Gütchenstraße 21 06108 Halle/Saale - Fax 03 45/2 90 25 31

Informationen der Katholischen Kirche - Februar 2012 -

8. Sonntag im Jahrskreis
Samstag, 25.02.
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Wettin
Sonntag, 27.02.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Löbejün
10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau
Die nächsten Seniorennachmittage sind am 02.02. um 14.30 Uhr in Wettin, am 16.02. ab 09.00 Uhr in Ostrau.

Babys, die nur gefüttert und gewickelt werden, die man nur versorgt, ohne mit ihnen zu reden und zu singen, ohne sie zu streicheln und zu liebkosen, verkümmern. Medizinisch mag ihnen nichts fehlten, menschlich fehlt ihnen alles. Wir benötigen, um menschlich zu leben, die Nähe von Menschen. Wir müssen hören, dass wir geliebt sind und wir müssen dies auch körperlich spüren. Deshalb sollten wir die meiste Energie für diese Mitmenschlichkeit verwenden. Doch so einleuchtend dies auch sein mag, so wenig wird es vielfach umgesetzt. So erstrebenswert es auch sein mag, etwas zu besitzen, wer nur den Gütern dieser Welt hinterher jagt, wird nicht das finden, was ihn wirklich glücklich macht und was ihn menschlich leben lässt, denn Liebe, Freundschaft und Geborgenheit lassen sich nicht erzwingen und auch nicht käuflich erwerben. Wer sie erfahren will, muss sich für sie öffnen, muss bereit sein, sich einem anderen anzuvertrauen - auch und gerade dann noch, wenn er schon einmal verletzt wurde, wenn er schlechte Erfahrungen gemacht hat, er in seiner Liebe enttäuscht wurde.
Kein Besitz, kein Titel, keine Ehrung kann diese Liebe ersetzen. „Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, nur verachten würde man ihn.“ Dieser Satz steht im Hohelied Salomos und verdient es, auch in unseren Wohnungen aufgehängt zu werden, damit wir - wenigstens ab und an - erinnert werden, unser Tun zu überdenken und uns zu fragen, was uns wirklich wichtig ist und was wir wirklich benötigen, um in dieser Welt nicht zu verkümmern. Ich wünsche Ihnen allen eine Hand, die Sie streichelt, eine Schulter, an der Sie sich anlehnen können, und eine Stimme, die ihnen sagt: du bist mein Geliebter, du bist meine Geliebte.

Gottes Segen Ihnen allen Pfarrer Magnus Koschig

Informationen der Katholischen Kirche - März 2012 -

2. Fastensonntag
Samstag, 03.03.
16.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün
Sonntag, 04.03.
09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau
3. Fastensonntag
Sonntag, 11.03.
09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün
10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau
4. Fastensonntag
Samstag, 17.03.
16.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün
18.00 Uhr Heilige Messe in Ostrau
Sonntag, 18.03.
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Wettin
5. Fastensonntag
Samstag, 24.03.
18.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
Sonntag, 25.03.
10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün
10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau
Palmsonntag
Samstag, 31.03.
16.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün (Beichtgelegenheit)
Sonntag, 01.04.
09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin (Beichtgelegenheit)
10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau (Beichtgelegenheit)
Die nächsten Seniorennachmittage sind am 08.03. ab 14.00 Uhr in Löbejün und am 15.03. ab 09.00 Uhr in Ostrau (zusammen mit den Senioren aus Wettin).

„Warum bist du eigentlich so gelassen?“, fragte der Schüler seinen Meister. Der Meister antwortete: „Wenn ich sitze, dann sitze ich, wenn ich stehe, dann stehe ich und wenn ich laufe, dann laufe ich.“ „Aber das tun doch alle“, erwiderte der Schüler. „Eben nicht!“, lautete die Antwort des Meisters. „Wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon, wenn ihr steht, dann lauft ihr schon und wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.“
Bewusster leben, das hieße, zu lernen, ganz im Augenblick zu sein, oder wie es Blaise Pascal forderte, sich an die gegenwärtige Zeit zu halten. Denn zu oft rufen wir entweder das Vergangene zurück, um es festzuhalten - was uns nie gelingen wird, oder wir erträumen uns eine Zukunft, von der wir nicht wissen, ob wir je dort ankommen werden. So sind wir mit dem Vergangenen und dem Zukünftigen so beschäftigt, dass uns die Zeit für das Gegenwärtige fehlt. Dabei ist die Gegenwart das einzige, worüber wir verfügen können. Die Kirche lädt in der vorösterlichen Zeit zu einem bewussteren Leben ein. Das muss nicht bedeuten, auf Schönes zu verzichten, sondern könnte gerade darin bestehen, den Augenblick zu genießen, sich dankbar an dem zu erfreuen, was hier und jetzt möglich ist. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine Zeit bewussten Lebens, eine Zeit der Gelassenheit, eine Zeit des Miteinander und so immer auch eine Zeit der Freude und der Dankbarkeit.

Gottes Segen Ihr Pfarrer Magnus Koschig

Einkehrtage auf dem Petersberg

Kloster bietet wieder Raum für Gebet und Stille

Auch in diesem Jahr laden die Brüder der Communität Christusbruderschaft zu einem Einkehrtag auf den Petersberg ein. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr haben Einkehrwillige im dortigen Kloster die Möglichkeit in die Stille zu gehen und Erholung zu suchen, an den Tagzeitgebeten teilzunehmen, Gotteswort zu meditieren sowie ein seelsorgerisches Gespräch wahrzunehmen. Die Leitung des Einkehrtages obliegt Bruder Markus Wächter.

Termine 2012:
21. Juli 2012
20. Oktober 2012
Programm:
8.00 Uhr Morgengebet und anschließender Imbiss
9.45 Uhr Biblischer Impuls
12.00 Uhr Mittagsgebet
12.15 Uhr Mittagessen
Ab 14.00 Uhr Kaffee/Tee
15.00 Uhr Stilles Gebet in der Kirche
16.00 Uhr Erholung
17.00 Uhr Gesprächsrunde
18.00 Uhr Abendgebet
Kontakt:
Kloster Petersberg
Bergweg 11
06193 Petersberg
Telefon: 03 46 06/2 04 09
E-Mail: petersberg@christusbruderschaft.de
Homepage: www.christusbruderschaft.de

Ortschaft Brachwitz

Amtlicher Teil

Information des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Brachwitz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Brachwitz und Friedrichsschwerz,
in seiner 6. Sitzung am 12. Januar 2012 hat der Ortschaftsrat der Ortschaft Brachwitz einen neuen Orts-Bürgermeister sowie zwei Stellvertreter gewählt. Die Neuwahl war notwendig geworden, weil die Amtsperiode unseres langjährigen Bürgermeisters Hans-Dieter Paul im letzten Jahr endete.
Als neuer Ortsbürgermeister wurde Herr Jan Richter gewählt. Erster und zweiter Stellvertreter sind Herr Michael Geiger bzw. Herr Karl-Heinz Pukade.
Wer bin ich?
Ich wurde 1973 in Halle (Saale) geboren, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 10 bzw. 7 Jahren. Meine Kinder haben beide hier in Brachwitz den Kindergarten besucht und gehen jetzt auch in Wallwitz bzw. Wettin zur Schule. Meine Frau und ich haben uns vor 10 Jahren entschieden, nach Brachwitz zu ziehen, weil es einfach schön hier ist, und haben es noch nie bereut. Ich bin gelernter Krankenpfleger und habe Gesundheits-Management studiert. Jetzt leite ich das Qualitätsmanagement im Krankenhaus Bergmannstrost in Halle.
Wie erreichen Sie den neuen Ortsbürgermeister?
Natürlich ist es als Familienvater und voll Berufstätiger schwer, jeden Dienstagnachmittag die bisher übliche Bürgermeistersprechstunde anzubieten. Ab dem 26.01.2012 werde ich versuchen, jeden Donnerstag eine Sprechstunde von 17:30 bis 18:30 Uhr anzubieten. Auch die Tradition, einmal im Monat in Friedrichsschwerz zur Verfügung zu stehen, möchte ich weiterführen (jeder 4. Donnerstag im Monat). Darüber hinaus erreichen Sie mich unter:
Telefon: (03 45) 5 50 43 74 (*mit Anrufbeantworter*) und
E-Mail: jan.richter@sachsen-anhalt.net.
Sollte sich etwas an den Sprechstunden ändern, wird dies in den Schaukästen am Gemeindeamt und in Friedrichsschwerz bekanntgegeben.
In seiner 7. Sitzung am 02.02.2012 wurde dann u.a. vom Ortschaftsrat sehr intensiv diskutiert, wie der Beschluss des Stadtrates (vom 25.01.12) zur Sanierung des Gebäudes „Domäne“ mit dem Kindergarten „Saalepiraten“ am besten umgesetzt wird. Der Ortschaftsrat hat beschlossen, eine Arbeitsgruppe aus Ortschaftsrat, Kita-Team und Elternkuratorium zu bilden, um das Projekt adäquat zu begleiten. Weiterhin wurde darüber beraten, wie der Stand der laufenden und zukünftigen Straßenbaumaßnahmen ist und welche Anforderungen wir aus Brachwitz und Friedrichsschwerz an den neuen Haushalt der Stadt stellen. Der Ortschaftsrat stellte dabei fest, dass es sicher oberste Priorität hat, die Kita-Problematik bis 31.12.2012 zu lösen und somit entsprechend Mittel bereitzustellen sind. Wichtig ist allerdings auch, dass die laufende pädagogische Arbeit der Kita finanziell unterstützt wird und auch die Arbeit der Ortsfeuerwehren im Haushalt entsprechend berücksichtigt werden muss. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, diese Themen in die Haushaltsdiskussion der Stadträte in den kommenden Ausschusssitzungen einzubringen und zu beraten. Weiterhin sollen Möglichkeiten gefunden werden, die diesjährigen Jubiläen der Ortsfeuerwehren und die Feierlichkeiten zum 300. Geburtstag Friedrich des Großen, dem Ortsgründer von Friedrichsschwerz zu unterstützen.

Jan Richter
Ortsbürgermeister von Brachwitz und Friedrichsschwerz

Haben Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister jetzt überhaupt noch was zu sagen? - Oder wer ist denn nun zuständig für uns in unseren Gemeinden?

Seit nunmehr einem Jahr leben wir jetzt in der Stadt Wettin-Löbejün aber jeder auch weiterhin in seiner Ortschaft, seinem Ortsteil und es stellt sich für manchen die Frage: „Zu wem gehe ich, wenn ich Fragen habe?“, „Wer ist zuständig, wenn wir hier in unserem Heimatort etwas verändern bzw. verbessern wollen?“, „Bei wem können die Bürger, die Vereine, die Initiativen um Unterstützung suchen?“ und „Wer vertritt uns eigentlich in der Verwaltung in Löbejün bzw. im Stadtrat?“.
Mit diesen und anderen Fragen wurde ich in letzter Zeit sehr häufig angesprochen und versuchte, im Gespräch Antworten darauf zu finden. Es ist schon schwer zu erklären, was sich der Gesetzgeber (also unsere Landesregierung und der Landtag von Sachsen-Anhalt) dabei gedacht hat, als er diese Gemeindegebietsreform erfunden hat. Als die Gemeinden noch eigenständig waren, haben die Gemeinderäte alle Entscheidungen für ihre Gemeinden getroffen und auch das mehr oder weniger vorhandene Geld in sogenannten Haushaltssatzungen geplant und zur Verfügung gestellt. Jetzt gibt es den Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün und eine Bürgermeisterin, die solche Entscheidungen treffen müssen. Wozu gibt’s dann noch die Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte? Reicht es nicht, wenn die Verwaltung in Löbejün Bescheid weiß?
Aufgabe des Ortschaftsrats ist, die örtliche Verwaltung zu beraten. Diese Beratung erfolgt durch ein sogenanntes Vorschlags- und Antragsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben das Recht an allen, auch nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse teilzunehmen und mitzuberaten. Das Antragsrecht wird durch den Ortsbürgermeister wahrgenommen. Das bedeutet, dass „die Stadt“ jetzt zwar die Entscheidungen für unsere Ortschaften trifft, aber Verwaltung und Stadtrat angewiesen sind, auf jemanden, der vor Ort einschätzen kann, was wichtig ist. Denn wer, wenn nicht wir vor Ort wissen besser Bescheid, über unsere „uns betreffende Angelegenheiten“.
Zu diesen gehören vor allem die Einschätzung über Wichtigkeit und Notwendigkeiten bei der Veranschlagung der Haushaltsmittel für die Ortschaft (z.B. Straßen- und Wegebau, Kindertagesstätten, Gemeindeeinrichtungen und Ortsfeuerwehren).
Zusätzlich zu diesen gesetzlichen Rechten und Pflichten der Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister hat der Stadtrat aber in der Hauptsatzung für die Stadt - quasi der „Stadtverfassung“ - festgelegt, dass die Volksvertreter in den Ortsteilen und Ortschaften z. B. für alle Themen auch zuständig sind,

- die unsere Straßen, Wege, Plätze, unsere Gebäude und Einrichtungen betreffen,
- die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege, des örtlichen Brauchtums und der kulturellen Tradition sowie die Förderung der örtlichen Vereine und Vereinigungen und die Entwicklung des kulturellen Lebens ermöglichen,
- vor allem die Festlegung von Gestaltungsvarianten im Rahmen der Planung und Ausführung von Investitionen im Hoch- und Tiefbau betreffen.

Im Klartext heißt das zum einen, dass die Ortschaftsräte zwar nicht mehr selbst über das verfügbare Geld in den Ortschaften entscheiden können (das darf nur der Stadtrat), aber wir müssen gefragt werden, was wichtig für unser Dorf ist, wir dürfen uns einmischen, mit diskutieren und Anträge stellen. Und je besser wir das tun, umso ehrlicher und konkreter können die Stadträte und Bürgermeisterin Entscheidungen für unsere Ortschaften in der großen Stadt treffen. Weiterhin sind wir dann aber auch selbst dafür (wenn im Haushalt der Stadt Gelder für die jeweiligen Ortsteile zur Verfügung stehen (bspw. für Straßen, Gebäude, Wege, Platze, Vereins- und Kulturarbeit)) ermächtigt, zu entscheiden, wie diese Projekte vor Ort umgesetzt werden. Also wie unsere Gemeinden aussehen, was oberste Priorität hat und wie wir unsere Heimat und Tradition gestalten, das bestimmen immer noch wir hier vor Ort.

Ich kann also alle Einwohner nur einladen, reden Sie mit Ihren Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister, fordern Sie diese auf und unterstützen Sie sie, unseren Ortschaften im Stadtrat und in der Verwaltung eine gewichtige Stimme zu geben und entsprechend stark zu vertreten. Nutzen Sie bspw. die Sprechstunden und Ortschaftsratssitzungen, sich einzumischen.

Jan Richter
Ortsbürgermeister von Brachwitz und Friedrichsschwerz

Hauptamt

Stadt Wettin-Löbejün
Die Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Kommunalwahl 2009

Gemäß § 47 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) wird hiermit Folgendes bekannt gemacht:
Herr Christian Jongen, wohnhaft in 06193 Wettin-Löbejün, OT Brachwitz, Am Burgwall 56, scheidet gemäß § 41 Abs.1 Ziffer 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der aktuellen Fassung als Mitglied des Ortschaftsrates der Ortschaft Brachwitz zum 31.12.2011 aus, da er auf sein Mandat verzichtet hat und diesen Verzicht gegenüber der Gemeindewahlleiterin schriftlich erklärt hat.
Auf Grund der Tatsache, dass Herr Jongen alleiniger Bewerber auf der Liste der Partei DIE LINKE war, besteht nicht die Möglichkeit, einen nächst festgestellten Bewerber des Wahlvorschlages der Partei DIE LINKE nachrücken zu lassen. Der Platz im Ortschaftsrat der Ortschaft Brachwitz bleibt unbesetzt.

gez. Klecar
Gemeindewahlleiterin

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 04.03.	Frau Siegrid Koßmann	zum 71. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Hans Stiller	zum 77. Geburtstag
am 09.03.	Frau Ruth Schmidt OT Friedrichsschwerz	zum 77. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Günther Saalbach	zum 98. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Otto Eisner OT Friedrichsschwerz	zum 82. Geburtstag
am 19.03.	Frau Marie Dönitz	zum 92. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Heinrich Nass	zum 80. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Martin Scholz	zum 73. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Gerhard Auerbach	zum 82. Geburtstag
am 21.03.	Frau Ilse Auerbach	zum 79. Geburtstag
am 21.03.	Frau Inge Beige	zum 76. Geburtstag
am 21.03.	Frau Charlotte Demmert OT Friedrichsschwerz	zum 77. Geburtstag
am 22.03.	Frau Monika Böttcher OT Friedrichsschwerz	zum 72. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Adolf Lange OT Friedrichsschwerz	zum 71. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Dieter Böttcher OT Friedrichsschwerz	zum 76. Geburtstag
am 27.03.	Frau Gisela Sindermann	zum 83. Geburtstag
am 31.03.	Frau Waltraud Stiller	zum 79. Geburtstag

Kindergarten, Schule, Hort

Neues von den „Saalepiraten“

Sehr geehrte Leser unseres Amtsblattes,
uns kleinen „Saalepiraten“ aus Brachwitz gibt es noch. Turbulente Wochen liegen hinter uns. Kurt vor der schönen Vorweihnachtszeit wurde, wie Sie bereits alle wissen, unsere Kita wegen defektem Dachstuhl gesperrt. Sofort wurde von Seiten unserer Bürgermeisterin und vielen weiteren Helfern, Mittel und Wege gesucht, optimale neue Räumlichkeiten für alle Kinder und Erzieher zu finden. Während des Jahreswechsels bezogen wir unser neues Domizil.
Die 0- bis 3-jährigen Kinder plus Hortkinder spielen und lernen jetzt in den Räumen der ehemaligen Arztpraxis in Brachwitz und finden dies echt toll. Voll cool finden natürlich die 3- bis 7-Jährigen ihre neue Kita. Sie erleben ihren Tagesablauf bei Bildungelementar in den Zimmern der Feuerwehr Friedrichsschwerz - gleich neben dem Feuerwehrauto - und das ist „spitze“. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die Mitglieder der FFW, welche uns sehr bei der Einrichtung des Gruppenraumes geholfen haben. Wir wissen, was ihr erst einmal entbehren müsst. Bedanken möchte ich mich auch bei der Firma Danzer und Firma Zametschnick, welche uns trotz großer Auftragslage sofort 2 sehr schicke Sanitäranlagen einrichteten.
Nun haben wir uns recht gut eingerichtet, wir Erzieher versichern Ihnen, liebe Eltern, dass auch in dieser Notsituation die Bildungs- und Erziehungsarbeit weiter so hervorragend wie bisher stattfindet. Fotos von unseren 2 Außenstellen finden Sie in der März-Ausgabe. Ihnen allen ein friedliches, gesundes Jahr 2012.

A. Richter

Vereine

Jagdgenossenschaft Brachwitz
Vorstand

Mitgliederversammlung der Landeigentümer

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Brachwitz lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Brachwitz zur Jagdgenossenschaftswahlversammlung ein.

Termin: 10. März 2012
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Ort: „CICCIO‘s Pizzeria“ (An der Eiche 3 a) in Brachwitz

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
2. Kassen und Rechenschaftsbericht
3. Diskussion und Beschluss Satzung der Jagdgenossenschaft Brachwitz
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Sonstiges

Alle Jagdgenossen sind hierzu recht herzlich eingeladen.
Die Landeigentümer der bejagbaren Flächen werden gebeten, beim Einlass einen Abgleich der Eigentumsflächen vorzunehmen - Änderungen müssen anhand von Grundbuchauszügen belegt werden.

Der Vorstand

Bürgerinitiative „Friedrichsschwerz“

Öffentliche Feierstunde in Friedrichsschwerz

Friedrichsschwerz als geschichtsträchtiger Ort wurde im letzten Amtsblatt vorgestellt. Die Bürgerinitiative „Friedrichsschwerz“ informierte über seine Ziele in diesem Jahr. Die Feierstunde an der Gedenkstätte für den „Alten Fritz“ wurde am 24. Januar dieses Jahres anlässlich seines 300. Geburtstages würdig gestaltet. Angenehm überrascht waren die Mitglieder der Bürgerinitiative „Friedrichsschwerz“ über die große Anteilnahme an der Feierstunde durch Einwohner und zahlreiche Gäste. Die Bürgermeisterin Frau Klecar gab der Veranstaltung die Ehre und ging mit bewegenden Worten auf die geschichtsträchtige Vergangenheit des kleinen Ortes in ihrem Amtsbereich ein.

Die instrumentalen Soli des Herrn Otto aus Brachwitz unterstützten die feierliche Atmosphäre der Veranstaltung. Die Kindergartenkinder aus Brachwitz (sie sind wegen der Baureparaturen am Kindergarten in Brachwitz bis auf weiteres Gäste in den Räumen der FFW in Friedrichsschwerz) brachten ihren gelungenen Beitrag. Herr Lindner würdigte Friedrich II. von Preußen als nicht unumstrittenen König, der durch viele Reformen dem Land gedient und durch seine Kriege das Land Preußen groß gemacht hat.
Abschließend bedankte sich Herr Böltzig namens der Bürgerinitiative „Friedrichsschwerz“ bei den Teilnehmern der Feierstunde, besonders aber bei dem von weit her in voller Ausrüstung angereisten preußischen Musketier Herrn Pfeifer aus Spergau.

i. A. Der Bürgerinitiative Friedrichschwerz
Wilfried Böltzig

Besinnliches zur Weihnacht mit viel Musik in der Kirche St. Michael zu Brachwitz

Pünktlich zum Zweiten Weihnachtsfeiertag gegen 16:00 Uhr läuteten am Brachwitzer Kirchplatz die Glocken und luden erneut zum traditionellen Weihnachtsmusizieren ein. Schon ein Jahr zuvor hatten wir erstmals die Idee einiger Kinder in der Ortschaft Brachwitz aufgenommen, einem kleinen Publikum zu zeigen, was sie im Klavierunterricht bei Herrn Jäger gelernt haben.

Im Namen der Mitwirkenden

Die kleinen Pianisten

Sänger (ganz weit links außerhalb des Bildes) und Sängerinnen nicht nur aus Brachwitz

In diesem Jahr entwickelte sich diese Idee weiter und neben Musikern aus Brachwitz konnten wir auch Pianisten aus Dölau begrüßen. Spontan fanden sich zudem ein paar Eltern und Verwandte zusammen und begleiteten das Programm mit Weihnachtsliedern. Wie schon zur letzten musikalischen Andacht wurden neben Musik weihnachtliche Texte vorgelesen. Vielen Dank an dieser Stelle der Kirchgemeinde Brachwitz für die Gastgeberschaft, insbesondere Familie Keilberg, Familie Richter und Herrn Jäger für die Organisation.
In diesem Jahr folgten dann auch viel mehr Gäste der Einladung zur besinnlichen Weihnachtsandacht und es wurden Weihnachtslieder wie „O du Fröhliche“, „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Stille Nacht“ aber auch Kompositionen von Mozart und andere auf der Orgel in der Kirche zum Besten gegeben. Ergänzt wurden diese Melodien mit Liedern von unseren Weihnachtssängern sowie Geschichten und Erzählungen von Weihnachtsmäusen.
Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag und soll auch in 2012 fortgesetzt werden.

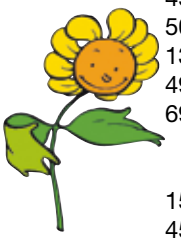
www.kleinanzeigen.wittich.de

KAV Saalkreis e. V.

Gruppe Brachwitz

Geburtstage im Monat Februar

am 01.02.	Grahl, Maximilian	12. Geburtstag
am 12.02.	Dietz, Torsten	45. Geburtstag
am 13.02.	Schmidt, Karsten	50. Geburtstag
am 14.02.	Pille, Steffen	13. Geburtstag
am 15.02.	Nagez, Steffen	49. Geburtstag
am 26.02.	Hausberger, Bodo	69. Geburtstag



Geburtstage im Monat März

am 02.03.	Schmidt, Steffen	15. Geburtstag
am 12.03.	Sterzing, Ingo	45. Geburtstag
am 16.03.	Schleuder, Tim	14. Geburtstag
am 18.03.	Bachmann, Gerd	70. Geburtstag
am 30.03.	Becker, Reiner	60. Geburtstag

Veranstaltungen

25.02. **Arbeitseinsatz**
09.00 Uhr Obere Steinbreite
09.03. **Mitgliederversammlung**
18.00 Uhr (Beitragskassierung)
Petri Heil!

Veit Nagel

Feuerwehr

Backe, backe Kuchen (bzw. Plätzchen) …

War das eine Aufregung am 5. Dezember in der Feuerwache Brachwitz. Die Löschzwerge - die Kinderfeuerwehr Brachwitz - wollten für die Weihnachtsfeier 14 Tage später Plätzchen backen.
Schon zwei Wochen vorher, zum letzten Kinderfeuerwehrtreffen, haben die Kinder verschieden große Glocken aus Ton bemalt und sich so auf die Adventszeit eingestimmt. Soviel Kreativität hat man so manchem „Löschzwerg“ gar nicht zugetraut, zumal die Stimmung zunächst etwas verhalten war. Aber dann entbrannte ein richtiger Wettbewerb zwischen den Feuerwehr-Kids, wer die schönsten Muster entwarf, und so war es ein gelungener Nachmittag.
Nun, am Montag nach dem 2. Advent, sollte es zur Sache gehen. Der Teig war vorbereitet und musste erst einmal ordentlich ausgerollt werden. Das übernahmen die Jungen gerne. Beim Plätzchen ausstechen wanderte so manches missglückte Stück ungebacken in den Mund und nicht auf dem Blech … Mmmm, war das lecker…

Mit „Feuereifer“ backen die Löschzwerge Plätzchen

Nachdem die gebackenen Plätzchen aus dem Ofen kamen, war nun wieder künstlerisches Geschick gefragt, um diese auch schön zu verzieren. Alle waren mit „Feuereifer“ bei der Sache und nachdem wir fertig waren, schauten alle stolz auf ihr vollbrachtes Werk und freuten sich schon auf die Weihnachtsfeier.
Die Zeit verging wie im Flug und schon war der Termin der Weihnachtsfeier heran. Die Eltern, die natürlich mit eingeladen waren, ließen sich die Plätzchen genauso schmecken wie die Löschzwerge selber, welche für ihre fleißige Arbeit im letzten Jahr ein großes Lob vom Wehrleiter, Herrn Hedel und seinem Stellvertreter bekamen. Anschließend gab es auch noch ein Weihnachtsgeschenk. Bei Kaffee und Kinderpunsch plauderten alle noch angeregt und unsere beiden Ehrengäste von der freiwilligen Feuerwehr Brachwitz wurden mit vielen Fragen vom „Nachwuchs“ bombardiert, die sie gern beantworteten. Die bemalten Glocken dienten als Tischschmuck und fanden Anklang bei den Gästen.
Das war der Abschluss des Jahres 2011 bei der Kinderfeuerwehr und wir freuen uns schon auf die Erlebnisse in diesem Jahr.

„Brachwitzer Löschzwerge“
Kinderfeuerwehr Brachwitz

Ortschaft Döblitz

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 02.03.	Frau Emmy Möller	zum 74. Geburtstag
am 30.03.	Frau Waldtraud Lohse	zum 84. Geburtstag

Vereine

Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz e. V.

Kaffeeklatsch!

Jeden Freitag, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Döblitz Gesprächs- und Spielrunde bei Kaffee und Kuchen.
Gäste sind herzlich willkommen!

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

Frau Heike Planert	am 12. Februar und
Herrn Dieter Simon	am 21. Februar
nachträglich sowie	
Frau Emmy Möller	am 2. März
Frau Heike Trepte	am 20. März

recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Seniorenweihnachtsfeier 2011

Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier war am 14.12. geplant. Da Döblitz als Ort nicht mehr eigenständig ist, gab es erstmals keinen Zuschuss von der neu gebildeten Stadt Wettin-Löbejün. Sponsoren wurden gesucht und gefunden. Dank Feuerwehrverein Döblitz, den Jägern der Jagdgenossenschaft Döblitz, sowie durch Fam. W. Tittel und Tatto-Studio Tino Klingner, konnte das Geld für die notwendigen Einkäufe aufgebracht werden. Hierfür unser aller Dankeschön, sicher auch im Namen aller Gäste. Dank auch Herrn Schneider, der als Fahrer der FFw-Döblitz, die Kinder des Kindergartens Gimritz sicher an Ort und Stelle brachte.
Dies gab auch Ingrid Runschek in ihrer Ansprache zum Ausdruck.

Nach der Kaffee- und Kuchenrunde erfreuten uns die Kinder des Kindergarten Gimritz mit einem kleinen Programm aus Liedern, Rätseln und der Weihnachtsgeschichte, hierbei wurde auch das Publikum mit einbezogen. Für ihre Darbietung erhielten die Kleinen vom Weihnachtsmann, der unerwartet auftauchte eine kleine Gabe.
Bei einem Glas Wein in gemütlicher Runde und dem Austeilen der Lose wurde die Zeit bis zum Abendessen ausgefüllt. Zwischendurch fanden auch die Geschenkepäckchen der gezogenen Losnummern zur Belustigung aller ihre Besitzer.
Beim Abendessen mit Bockwurst und Salaten gab es noch viel Gesprächsstoff, denn außer zu Feiern und Festen kommt man leider viel zu selten zusammen.

Wir denken, dass es allen unseren Rentnern wieder gut gefallen hat und wünschen für das „Neue Jahr“ einen guten Start und viel Gesundheit.

gez. Ingrid Runschek
Anelie Faust
Marianne Altstaedt

Ortschaft Domnitz

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 01.03.	Frau Christa Klammer	zum 84. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Hans-Joachim Fischer	zum 73. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Wilhelm Wolski	zum 89. Geburtstag
am 08.03.	Frau Waldina Malsch	zum 81. Geburtstag
am 11.03.	Frau Erika Wiedecke	zum 73. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Rudi Fritsche	zum 74. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Heinz Langenhahn	zum 77. Geburtstag
am 20.03.	Frau Renate Thiel	zum 72. Geburtstag
am 25.03.	Frau Edith Windgassen	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Frau Monika Böhr	zum 70. Geburtstag
am 28.03.	Frau Gerlinde Ludwig	zum 73. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Volkmar Ahrens	zum 83. Geburtstag

Kindergarten, Schule, Hort

Schafe, Schafe und noch mal Schafe ...!!!

Anfang Dezember 2011 erlebten wir etwas ganz Tolles! Das Landgut Krosigk und Schäfer Christian Winz haben uns Kinder vom Kinderhaus Domnitz eingeladen, um dabei zu sein, wenn ihre Schafe geschoren werden. Erst einmal war es schon toll so ein lebendiges Schaf anfassen zu können. Die waren vielleicht kuschelig weich! Dann durften wir den „Schaffrisören“ zuschauen wie sie unzählige von Schafen „kackig“ (Originalzitat von unserem Jüngsten - 2 Jahre - er meint nackig) gemacht haben. Wir durften die schwere Schärmaschine auch mal halten und Berge von Wolle anfassen und in Säcke stopfen. Nebenbei hat uns Christian (Schäfer) auch noch ganz geduldig all unsere Fragen beantwortet.

Am Heiligabend waren wir wie jedes Jahr auch wieder im Schafstall in Krosigk zum Krippenspiel. Zum Schluss, als alle schon weg waren, zeigte uns Christian ein kleines Babyschaf, welches am Morgen erst geboren wurde. Das war vielleicht süß! Ich, Lisa (10), durfte es sogar auf den Arm nehmen und kuscheln und zu mir (Peter - 7) hat es „Mäh!“ gesagt. Wir haben uns alle sofort in das Kleine verliebt und tauften es noch Heiligabend auf den Namen „Snoopy“.

Im Januar durften wir alle dann noch mal Christian und seine vielen Schafe und unseren Snoopy besuchen kommen. Mittlerweile haben ganz viele der anderen Schafe auch Babies bekommen - manche sogar 2 oder 3. Da war vielleicht was los im Stall! Die waren alle **soooooo** süß, man wusste gar nicht mit welchem man zuerst kuscheln oder spielen sollte. Plötzlich sagte uns Christian, dass wir alle ganz leise sein sollen, denn eines der Mamaschafe war dabei, ein Baby zu kriegen, oder wie Lisa sagte - „da kommt eins rausgekrochen!“ Es war total toll so etwas mal sehen zu können“ Wieland stoppte die Zeit als das Babyschäfchen zur Welt kam und bereits nach 15 Minuten konnte das Kleine auf eigenen Beinen stehen und laufen. Dem Schäfer Christian Winz konnten wir natürlich wieder all unsere Fragen stellen und er hat sie mit einer Engelsgeduld beantwortet. Seitdem versuchen wir Frau Naumann davon zu überzeugen, dass so ein Babyschaf bei uns im Kinderhaus auch total super wär‘ und wir uns alle auch ganz doli drum kümmern würden - wie um die anderen Tiere. Mal sehen - es sieht aber gar nicht so schlecht aus!!!! In diesem Sinne ein **riesen** Dankeschön an Christian Winz und dem Landgut in Krosigk, dass sie uns solch tolle Erlebnisse ermöglicht haben.
An dieser Stelle möchten wir auch allen Bürgern von Domnitz, Dornitz und Dalena, als auch aus anderen umliegenden Ortschaften danken, die zu Weihnachten wieder zahlreich an uns gedacht haben und die eine oder andere Überraschung für uns und unsere Betreuer bereit hielten.

Die Kinder & Betreuer aus dem Kinderhaus Domnitz

Vereine

Der Dornitzer Landverein (DLV) e. V.
lädt ein zum

Faschingstanz

Prost und helau
Wo? in Domnitz
(Gaststätte Hetschak‘s)
Wann? 25. Februar 2012
ab 20:12 Uhr
Kein Kostümzwang
(Eintritt 2,50 €)

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGE N BROSCHÜREN P ROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur **Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin
Ilona Friedrich
berät Sie gern.

Tel.: 0 34 61/82 64 84
Fax: 0 34 61/82 64 85
Funk: 01 71/4 14 40 53
ilona.friedrich@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Ortschaft Dößel

Amtlicher Teil

Hauptamt

Stadt Wettin-Löbejün
Die Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Kommunalwahl 2009

Gemäß § 47 Abs.5 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) wird hiermit Folgendes bekannt gemacht:
Herr Andreas Brömme, wohnhaft in 06193 Wettin-Löbejün, OT Dößel, Anger 5, scheidet gemäß § 41 Abs.1 Ziffer 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der aktuellen Fassung als Mitglied des Ortschaftsrates der Ortschaft Dößel zum 14.12.2011 aus, da er auf sein Mandat verzichtet hat und diesen Verzicht gegenüber der Gemeindewahlleiterin schriftlich erklärt hat.
Aufgrund der Tatsache, dass Herr Brömme als Einzelbewerber zur Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Dößel angetreten war, besteht nicht die Möglichkeit, einen nächst festgestellten Bewerber zu benennen. Der Platz im Ortschaftsrat der Ortschaft Dößel bleibt unbesetzt.

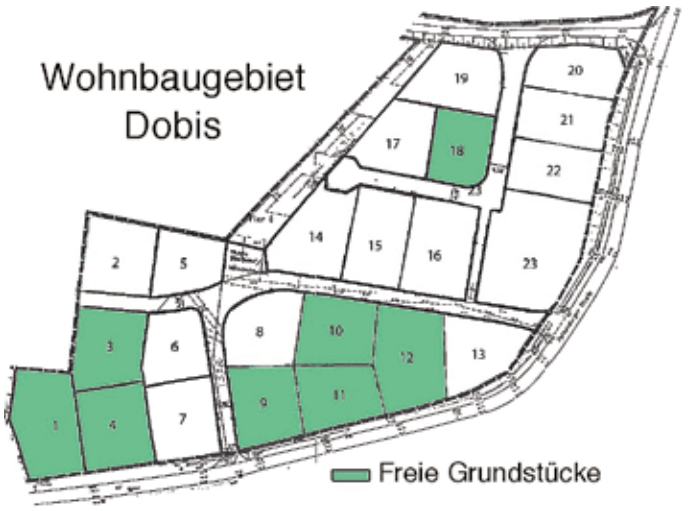
gez. Klecar
Gemeindewahlleiterin

Bauamt

Wohnungsbaugebiet der Ortschaft Dößel in Dobis „Am Weinberg“

Lage:
Die Ortschaft Dößel bietet in der Ortslage Dobis, gelegen im Landschaftsschutzgebiet des Naturparks Unteres Saaletal, in verkehrsberuhigter und landschaftlich reizvoller Umgebung noch 8 voll erschlossene Baugrundstücke an.

Größe der Grundstücke:
400 - 600 qm
Kaufpreis der Grundstücke:
Preis pro qm Grundstücksfläche 66,47 €/m²



Ansprechpartner und weitere Informationen:
Stadt Wettin-Löbejün
Bauverwaltung
Markt 1, in 06193 Wettin-Löbejün
Tel. 03 46 03/7 57 -0 oder 03 46 03/7 57 32

Ausfertigung
Amtsgericht Halle (Saale)
Geschäfts-Nr.: 55 K 41/11-1(5)
Es wird gebeten, bei allen Eingaben die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben
Halle, 09.01.2012

Beschluss

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
08.03.2012. 11.00 Uhr, im Saal 2.047
des Amtsgerichts Halle (Saale), Thüringer Straße 16, Halle versteigert werden das folgende im Grundbuch von **Dößel** Blatt **311** eingetragene Grundstück

Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Dößel, Flur 9, Flurstück 37/7 zu 1.464 m².
Laut Gutachten ist das Grundstück mit zwei Stallungen nebst Heuboden bebaut (Bj. ca. 1870). Das Objekt befindet sich in der Rothenburger Str., 06193 Wettin-Löbejün OT Dobis innerhalb eines Denkmalbereiches. Es wird nach dem äußeren Anschein nicht mehr genutzt. Zur Herstellung einer Nutzungsfähigkeit sind erhebliche Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Der Versteigerungsvermerk ist am 13.04.2011 in das Grundbuch eingetragen worden. Der Verkehrswert des Grundbesitzes nebst Zubehör ist auf 0,00 EURO festgesetzt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Häßler
Rechtspflegerin

Ausgefertigt
Halle, den 10.01.2012
Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle des Amtsgerichts
Amtsgericht Halle (Saale)

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 03.03.	Herrn Günter Ludwig	zum 73. Geburtstag
am 04.03.	Frau Renate Kunth	zum 75. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Karl-Heinz Fischer	zum 74. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Karl Rößler	zum 82. Geburtstag
am 21.03.	Frau Bärbel Kiesling	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Gimritz

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 26.03.	Frau Ruth Renner	zum 84. Geburtstag
am 28.03.	Frau Inge Lunau	zum 71. Geburtstag
am 30.03.	Frau Marieanne Berger	zum 83. Geburtstag

Vereine

Nachruf!

Nur wer ihn gekannt hat, weiß, was wir verloren haben.

Kamerad Lutz Ballschuh

Wir werden dich nie vergessen.

Uta Leefhelm
Ortsbürgermeisterin

René Grunert
Ortswehrleiter

und alle Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Gimritz

Gimritz, im Februar 2012

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

5. Hallenfußballturnier des SV 90 Gimritz e. V.

Am 29.01.2012 lud der SV 90 Gimritz e. V. zu seinem 5. Hallenfußballturnier in die Sporthalle Wettin alle Fußballbegeisterten herzlich ein. Hierzu fanden sich fünf teilnehmenden Mannschaften sowie viele Fans und Gäste auf den Rängen der Sporthalle ein.

Angriff

In diesem Jahr spielte „Jeder gegen Jeden“ mit Rückspiel, sodass es immer eine Revanche einer jeden Partie gab. Der Anstoß begann um 09:00 Uhr mit der ersten Begegnung des SV 90 Gimritz I gegen den SV 90 Gimritz II. In einem fairen Wettstreit lieferten sich die Mannschaften:

- SV Rotation Halle
- VfL Halle 96 II
- SSV Neutz
- SV 90 Gimritz I
- SV 90 Gimritz II

spannende Duelle. Das es auch immer fair in den Partien zuging, dafür dankt der SV 90 Gimritz seinen beiden Schiedsrichtern Sportfreund Reinhard Dreißigacker und Sportfreund Sven Zimmermann.

Siegerehrung

Nach über 4 Fußballturnierstunden ging eindeutig der SV Rotation Halle als Turniersieger hervor. In diesem Jahr wurde nicht nur der Torschützenkönig geehrt sondern auch erstmals von allen Übungsleitern der beste Torwart und der beste Spieler.

- Torschützenkönig: Martin Smolinski, SV Rotation Halle
- Bester Torwart: Patrick Wiermann, SV Rotation Halle
- Bester Spieler: Andreas Lohs, SV 90 Gimritz e. V.

Der Vorstand des SV 90 Gimritz e. V. möchte sich an dieser Stelle noch mal bei allen helfenden Händen, sowie dem Sponsor der Turnierpokale Firma Ines und Rainer Zimmermann GbR herzlich bedanken.

Weitere Bilder von der Veranstaltung sind auf der Gimritzer Internetseite www.gimritz.de zu sehen.

SV 90 Gimritz e. V.
Thomas Lichtenstein

Der **SV 90 Gimritz e. V.** gratuliert seinen Mitgliedern im Februar 2012 zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Sandra Brandt	01.02.
Sascha Lichtenstein	10.02.
Steffen Nagel	15.02.

Der Vorstand des SV 90 Gimritz e. V.
Beatrice Lichtenstein

Der PONI e. V. Gimritz stellt sich vor

In den ersten Tagen des neuen Jahres durfte sich der PONI e. V. Gimritz nicht zuletzt aufgrund der ausführlichen Presse (so z. B. in der Mitteldeutschen Zeitung vom 21.01.2012) über ein reges Interesse an seiner Arbeit freuen.
Aus diesem Grund ist es uns ein Bedürfnis und eine große Freude den PONI e. V. Gimritz an dieser Stelle ausführlich vorzustellen.

PONI e. V. steht für das **P**rojekt **O**rientierte **N**achhaltige **I**nitiative für selbstbestimmtes Leben.

In seiner Arbeit verfolgt der Verein einen ganzheitlichen Ansatz als nachhaltige Methode zur Selbsterfahrung, Motivation und Entspannung für Kranke und Gesunde. Hierbei stehen Maßnahmen für benachteiligte Kinder und Jugendliche u.a. durch tiergestützte Verhaltenstherapie mit Pferden unter fachkundiger Begleitung im Vordergrund.
Zur Verwirklichung dieses Zieles streben die Mitglieder des Vereins in naher Zukunft den Umbau der *Pögritzmühle* in Wettin zu einem Kinderheim an.
Hier soll Kindern und Jugendlichen, denen die Wärme einer eigenen Familie fehlt, ein Ort der Geborgenheit gegeben werden und auch die Chance vorhandene Defizite durch eine Reit- oder Kunsttherapie zu kompensieren.

Momentan kann der PONI e. V. im heilpädagogischen Bereich Tagesausflüge mit und zu Pferde für Gruppen von bis zu 12 Kinder/Jugendlichen für die Dauer von 4 bis 6 Stunden anbieten. Je nach den Fähigkeiten der Teilnehmer sind das Holen der Pferde von der Weide/Paddock sowie eine Einweisung im Putzen und Pflegen, nach der die Kinder die Tiere selbständig versorgen können, Inhalt der Unternehmung. Darauf folgen eine Reitstunde, ein geführter Ausritt (auch geeignet für Kinder, die nicht reiten können) oder eine Kutschfahrt.

In den Ferien werden zudem je nach Jahreszeit thematisierte Kurse, wie z.B. der Pferde-Skikurs in den Winterferien oder der Reit-Mal-Kurs im Sommer, angeboten.

Dem Verein, der seinen Sitz in Gimritz, Hauptstr. 14 hat, gehören derzeit 9 Mitglieder an.

Besonders erfreulich ist dabei, dass zunehmend Menschen aus den umliegenden Ortschaften den Verein in seiner Arbeit unterstützen.

Diese Arbeit aller derzeitigen Mitglieder ist ehrenamtlich. Wie sich jeder Leser sicherlich gut vorstellen kann, geht die Arbeit in einem Verein, der sich der Hilfe 13 liebenswerter Huftiere bedient, niemals aus. Wer sich für die Vereinsarbeit interessiert, dabei eine wunderbare Symbiose von Natur, Mensch und Tier wertschätzt, ist deshalb herzlich willkommen.

Interessierte können sich informieren
im Internet unter www.cavalleria-buntepferde.de
telefonisch bei Julia Wegat unter 03 46 07/3 42 07
oder bei Peggy Angermann unter 03 46 07/3 41 91
gern auch vor Ort: Hofgut Liberta Abe, Gimritzer Hauptstr. 14, 06193 Wettin-Löbejün/OT Gimritz.

IMPRESSUM

Herausgeber:	**Stadt Wettin-Löbejün,** Markt 1; 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün
Druck und Verlag:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, (0 35 35) 48 9-0, Fax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
Verantw. für den amtlichen Teil:	Frau Antje Klecar; Bürgermeisterin
Verantw. für die Stadt Wettin-Löbejün:	Frau Antje Klecar
Telefon:	03 46 03 - 75 70
Telefax:	03 46 03 - 7 57 15
E-Mail:	buergermeisteramt@mail-wl.de
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:	Frau Worofka
Verantwortlich für den Anzeigenteil:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna Frau Ilona Friedrich, Telefon: 0 34 61/82 64 84, Telefax: 0 34 61/82 64 85, Funk: 01 71 /4 14 40 53
Zustellung:	kostenlos an alle Haushalte der Stadt Wettin-Löbejün
Erscheinung:	in der Regel 1 x im Monat

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ortschaft Löbejün

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Winter hat uns wieder fest im Griff

Wer hätte das gedacht, dass nachdem wir Anfang Januar 2012 Temperaturen bis 10 Grad Plus hatten, sich nun im Februar der Winter mit Schnee und Temperaturen bis 20 Grad Minus zu Wort meldet.
Die Winter 2009/2010 und 2010/2011 mit ihren Tiefsttemperaturen und den enormen Schneemassen haben sich nicht nur auf jeden privaten Geldbeutel ausgewirkt, insbesondere bei den jährlich steigenden Energiekosten. Auch für unsere Stadt sind derartige Winter eine Kostenbelastung, die man nicht ignorieren darf.
Neben den Energiekosten für die kommunalen Einrichtungen, den Kosten für den Winterdienst, treten meist erst nach dem Winter die Kosten für Reparaturen an den Straßen, Wegen und städtischen Freiflächen auf. Dass die letzten zwei Winter in Löbejün für reichlich Reparaturarbeiten gesorgt haben, ist nicht übersehbar. Gerade bei den Asphaltstraßen zeigen sich Schäden in Form von Rissen, in die das Wasser eindringen kann und durch den Frost erheblichen Schaden anrichten. Betroffen ist die L 144 Ortsdurchfahrt Schlettau, die L 147 im Bereich des Halleschen Tores und auch die Mühlenstraße. Im Bereich der Altstadt zeigen einige Bereiche der Pflasterungen starke Zerstörungen. Es ist deshalb wichtig und eine der vordringlichsten Aufgaben der Verwaltung, dass diese Bereiche nach dem Winter sofort repariert werden, um das Ausmaß der Schäden zu begrenzen. Den Baulastträgern der Landes- und Kreisstraßen sind die Schäden anzuzeigen und darauf zu drängen, dass diese behoben werden.
Das ist einfach gesagt und gefordert, denn die Schadensbehebungen sind ja nicht nur in Löbejün, sondern im gesamten Gebiet der Stadt Wettin-Löbejün. Deshalb ist es wichtig systematisch und konsequent an die Abarbeitung zu gehen.
In diesem Zusammenhang denke ich mit Schmerzen an die K 2121. Das ist die Kreisstraße von Löbejün zur Autobahn A 14, Anschlussstelle Löbejün/Domnitz. Ich kann nicht mehr sagen, wie viele Versuche es in den letzten 10 Jahren gegeben hat und wer sich alles für den Ausbau dieser Kreisstraße beim damaligen Landkreis Saalkreis und heutigen Landkreis Saalekreis stark gemacht hat, aber bisher ohne Erfolg. Vielfach wird der schlechte Zustand dieser Straße der Stadt zur Last gelegt, weil man denkt, dass die Stadt für diese Straße zuständig und verantwortlich ist. Da es sich aber um eine Kreisstraße handelt ist hierfür ausschließlich der Landkreis zuständig. Als Stadt Löbejün hatten wir, wenn ich mich richtig erinnere, in den Jahren 2005/2006, über die Verwaltung im Rathaus, den Landkreis bei der Erarbeitung eines Sanierungsprojektes für diese Straße unterstützt.
In der Sache kann die Stadt gegenüber dem Landkreis jede Hilfe bei der Lösung der Straßenproblematik gebrauchen.

Ortschaftsrat Löbejün berät zu Steuererhöhungen

Der Ortschaftsrat Löbejün hatte sich auf seiner Sitzung am 19.01.2012 mit einer Verwaltungsvorlage zur Neufestsetzung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer zu beschäftigen.
Nachdem bereits im letzten Jahr eine Neufestsetzung der Hebesätze beschlossen wurde und diese zu einer Steuererhöhung in einer Vielzahl von Ortschaften unserer Stadt geführt hatte, sollten jetzt die Steuersätze auf 320 % für die Grundsteuer A, auf 450 % für die Grundsteuer B und auf 380 für die Gewerbesteuer angehoben werden.
Der Ortschaftsrat lehnte nach einer sehr intensiven Beratung die Steuererhöhungen ab und empfahl dem Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün keine Neufestsetzung der Steuersätze vorzunehmen.
Grundtenor der Beratung war, dass mit der Erhöhung der Steuern keine Entspannung der finanziellen Situation in der Stadt erreicht werden kann, dass der Schuldenberg nicht reduziert werden wird, die Belastung der Bevölkerung und der heimischen Betriebe und Wirtschaft verschärft werden und dass dies insgesamt zu einem erheblichen Standortnachteil für die Stadt Wettin-Löbejün führen wird.
Neben Löbejün haben sich bereits weitere Ortschaften auch für die Ablehnung der Erhöhungen ausgesprochen. Wie der Stadtrat mit in der Sache entscheiden wird, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall wird es keine einfache Entscheidung, da es Hinweise aus der Aufsichtsbehörde gibt, die in Verbindung mit der Erfüllung der Kriterien im Rahmen einer Teilentschuldung durch das Programm STARK II die Erhöhungen fordern.

Haushalt 2012

Üblicherweise sollte der Haushalt für ein Haushaltsjahr bis zum Ende des Vorjahres beschlossen und genehmigt sein. Üblicherweise bedeute aber nicht, dass es immer so sein muss. In unserer Stadt gibt es objektive Gründe, die dafür verantwortlich sind, dass bisher noch kein Entwurf durch die Verwaltung vorgelegt werden konnte. Die Gründe, oder besser gesagt, der Hauptgrund ist die hohe finanzielle Verschuldung.
Nach Aussage der Kämmerin aus der Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses vom 08.02.2012 gibt es verwaltungsintern einen ersten Entwurf, der in den nächsten Wochen zur Beratung freigegeben werden soll.
Für die Verwaltung ist es besonders schwierig, die Summe der kommunalen Pflichtaufgaben und die Forderungen und Wünsche der einzelnen Ortschaften und Ortsbürgermeister, in einem Haushalt einfließen zu lassen, wenn man mit finanziellen Zwängen zu kämpfen hat, wie in unserem speziellen Fall. Ob und in wie weit finanziellen Spielräume möglich werden um freiwillige Aufgaben realisieren zu können, wie z. B. für die Unterstützung von Vereinen, die Förderung von Kunst und Kultur oder der Entwicklung ortsbezogener Highlights, wie sie im Rahmen der Arbeitsgruppe „Leitbild“ für eine systematische Entwicklung unserer Stadt im Allgemeinen und aller Ortschaften im Speziellen besprochen wurden, bleibt ebenfalls abzuwarten. Auch das wird keine leichte Aufgabe werden.

In diesem Sinne verbleibe ich bis zum nächsten Monat
Ihr Thomas Madl, Ortsbürgermeister

Amtlicher Teil

Bauamt

Wohnungsbaugebiet „Am Kaiserberg“ in Löbejün

Lage
Löbejün liegt ca. 15 km nördlich der Stadt Halle und östlich der Autobahn A 14. Das im Nordwesten der Stadt Löbejün gelegene naturnahe Bebauungsgebiet grenzt an die bestehende Bebauung der Siedlung des Dalenaer Weges an. Eigentümer des Grund und Bodens ist die Stiftung „Hospital Sankt Cyriaci“.

Bebauung
- Gesamtgröße des Bebauungsgebietes ohne die anschließende Aufforstung: 12.257 m²
- Anzahl der Bauparzellen: 23 Stück
- Grundstücksgrößen von: 433 bis 620 m²
- voll erschlossenes Wohngebiet, Stromverteilung, Abwasser, Trinkwasser, Gasanschluss und Telekom

Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Kaiserberg“
- Bauform:
  Einzel- und Doppelhäuser Mehrfamilienhäuser
- Bauweise: offen
- Anzahl der Vollgeschosse: ein- bzw. zweigeschossig
- Dachformen: Sattel-, Walm- oder Krüppelwalmdach
- Dachneigungen: 25 bis 50 Grad
- Dacheindeckungen ohne farbliche Festsetzung Garagen und überdachte Stellflächen:

wenn sie mind. 3,00 m von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt sind

Ansprechpartner zu Fragen der Erschließung - Frau Kündiger
Ansprechpartner zu Fragen der Vertragsbedingungen - Frau Pietryas
Stadt Wettin-Löbejün
Bauverwaltung
Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün
03 46 03/7 57 -0 oder 03 46 03/75 7- 31

Sanierung Historischer Stadtkern der Ortschaft Löbejün

Fragen zur städtebaulichen Sanierung in der Ortschaft Löbejün beantwortet Ihnen Frau Kündiger in der Bauverwaltung während der Sprechzeiten. Die erforderliche Antragstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der beratenden Architektin, Frau Gloria Sparfeld und der Bau-BeCon Sanierungsträger GmbH in Bremen.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 01.03.	Frau Lieselotte Köppe OT Schlettau	zum 84. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Lothar König	zum 80. Geburtstag
am 03.03.	Frau Helga Winterfeld	zum 73. Geburtstag
am 04.03.	Frau Gerda Beutlich OT Schlettau	zum 81. Geburtstag
am 04.03.	Frau Elli Bretschneider	zum 86. Geburtstag
am 04.03.	Frau Brigitte Danneil	zum 74. Geburtstag
am 05.03.	Frau Elfriede Blume	zum 76. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Kurt Jakob	zum 83. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Herbert Kautzsch	zum 79. Geburtstag
am 06.03.	Frau Irma Richter	zum 74. Geburtstag
am 07.03.	Frau Hannelore Schneider	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Wilfried Voigt	zum 72. Geburtstag
am 08.03.	Frau Dora Föllner OT Schlettau	zum 81. Geburtstag
am 09.03.	Frau Anneliese Parpart	zum 86. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Franz Porsche	zum 81. Geburtstag
am 10.03.	Frau Irmgard Voßeler	zum 89. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Erich Nagel	zum 76. Geburtstag
am 12.03.	Frau Lydia Mika	zum 77. Geburtstag
am 15.03.	Frau Brigitte Graul	zum 78. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Werner Müller	zum 79. Geburtstag
am 17.03.	Frau Ingeburg Grune	zum 72. Geburtstag
am 17.03.	Frau Ursula Wötzel	zum 74. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Hellmuth Schmidt	zum 86. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Franz Springer	zum 86. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Walter Berger	zum 78. Geburtstag
am 20.03.	Frau Ruth Valdix	zum 76. Geburtstag
am 21.03.	Frau Anneliese Franke	zum 75. Geburtstag
am 21.03.	Frau Margarete Peterka	zum 84. Geburtstag
am 23.03.	Frau Helene Lukas	zum 76. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Hans Madl	zum 83. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Otto Scholz	zum 82. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Herbert Kniestedt	zum 85. Geburtstag
am 26.03.	Frau Anna Keil	zum 79. Geburtstag
am 28.03.	Frau Isolde Madl	zum 80. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Dr. Richard Engler	zum 79. Geburtstag
am 30.03.	Frau Johanna Merker	zum 73. Geburtstag
am 30.03.	Frau Elfriede Tauer	zum 91. Geburtstag
am 31.03.	Frau Irmgard Mädchen OT Schlettau	zum 77. Geburtstag

Kunst- und Kulturscheune Löbejün

Dankeschön des Monats …

geht an Fam. Hösl und Frau Gerda Thielicke für die Gläserschenkungen. Für die Bücherschenkungen ein „Danke“ an Fam. Jörg Schulze, Fam. Manja Schreiber und Frau Fischer von der Allianz-Hauptvertretung.
Da wir uns im ersten Amtsblatt 2012 nicht bei allen Helfern und Mitwirkenden des Weihnachtsmarktes der Vereine bedanken konnten, möchten wir es hier nachträglich tun.

Danke für die Unterstützung an:
Bürgermeisterin Antje Klecar
Schalmeienorchester Löbejün e. V.
Musikschule Fröhlich
Schüler der Grundschule Löbejün
Frauenchor Löbejün
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Löbejün
Angelverein Ortsgruppe Löbejün
Bastelstraße bei John Röder
ehrenamtlichen Helfern und fleißigen Kuchenfrauen
Mitgliedern des Heimatvereines
Schäferei Zink

Veranstaltungen für Kinder:
Jeden Dienstag und Donnerstag Hausaufgabennachmittag
Wenn ihr Lust habt, gemeinsam mit uns Bowlen zu gehen, dann meldet Euch bei uns!

20.03.2012	ab 14.00 Uhr	Wir basteln Fensterschmuck
22.03.2012	ab 14.00 Uhr	Kinder lernen Häkeln (bring einfach eine Nadel und Wolle mit und wir lernen gemeinsam häkeln)

Veranstaltungen für Senioren:

03.03.2012	ab 14.00 Uhr	Seniorenfasching in der Stadthalle

E. Sponfeldner
Kunst- und Kulturscheune

C. Schneider
Heimatverein Löbejün e. V.

Vereine

TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e. V. Abteilung Fußball

Vorschau auf Spiele im Monat Februar/März 2012

Die Spiele im Monat Februar/ März 2012

Sonnabend, 25. Februar 2012
- SV Traktor Teicha 1. Herren - TSG Löbejün 1. Herren
  Anstoß: 14.00 Uhr

Sonntag, 26. Februar 2012
- LSG Kütten 2. Herren - TSG Löbejün 2. Herren
  Anstoß: 12.00 Uhr

Sonnabend, 3. März 2012
- TSG Löbejün E-Jugend - JSG BON 2. E-Jugend
  Anstoß: 9.00 Uhr
- TSG Löbejün 1. Herren - B/W Hohenthurm 1. Herren
  Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 4. März 2012
- TSG Löbejün C-Jugend - SG Döllnitz C-Jugend
  Anstoß: 9.30 Uhr
- TSG Löbejün 2. Herren - B/W Hohenthurm 2. Herren
  Anstoß: 12.00 Uhr

Sonnabend, 10. März 2012
- TSG Löbejün E-Jugend - 1. SV Sennewitz E-Jugend
  Anstoß: 9.30 Uhr
- FSV Nauendorf 1. Herren - TSG Löbejün 1. Herren
  Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 11. März 2012
- SG Sietzsch/Reußen C-Jugend - TSG Löbejün C-Jugend
  Anstoß: 9.30 Uhr
- SG Krosigk 1. Herren - TSG Löbejün 2. Herren
  Anstoß: 12.00 Uhr

Sonnabend, 17. März 2012
- SV Teutschenthal 1. Herren - TSG Löbejün 1. Herren
  Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 18. März 2012
- SV Sietzsch 2. Herren - TSG Löbejün 2. Herren
  Anstoß: 12.00 Uhr

Walter Scherf

Schützengilde Löbejün 1699 e.V.

Neujahrspokal 2011/2012

Am 6. Januar fand auf der Schützenanlage in Löbejün unser traditionelles Neujahrspokalschießen statt. Das Wetter meinte es in diesem Jahr mit den Sportschützen besonders gut, die Sonne schien und vom Winter keine Spur. Der Schützenstand war schnee-und eisfrei und somit konnte traditionell unser Neujahrspokal auf der 50m- Anlage durchgeführt werden. Die Teilnahme der Sportschützen und die Begeisterung war in diesem Jahr wieder sehr groß.
Für Speise und Getränke war wie immer gesorgt. Das Leistungsniveau war wie immer gut, sodass es auch in diesem Jahr zu spannenden Stechduellen kam.
Die beste Leistung erzielte der Sportschütze **Markus Zwanzig,** der den Wettkampf souverän gewann.

Ergebnisse der Pokalgewinner:

1. Zwanzig Markus	8 Scheiben		Pokal
2. Sitte Peter	7 - -	**	Pokal
3. Ebert Uwe	7 - -	*	Pokal
4. Jäckel Reinhard	7 - -		Pokal
5. Riese Andreas	6 - -	**	Pokal
6. König Ulf	6 - -	*	Pokal
7. Harzer Holm	6 - -		Pokal
8. Waniak Heiko	5 - -	**	Pokal

Allen Pokalgewinnern unseren herzlichsten Glückwunsch. Für die anderen Teilnehmer bei denen es in diesem Jahr nicht so richtig **„ geklappt“** hat, wünschen wir viel Erfolg beim Training und mehr Glück beim nächsten Pokalwettkampf.

Kreismeisterschaft 2012 in den Luftdruckdisziplinen

Am 21. Januar fanden auf der Schützenanlage Löbejün die Kreismeisterschaften des KSV Saalkreis in den Luftdruckdisziplinen statt. Die Beteiligung der Sportschützen in diesem Jahr erreichte einen neuen Spitzenwert. Das zeigt, dass die Beliebtheit in den Luftdruckdisziplinen immer mehr zunimmt. Zu erkennen war aber auch, dass die Dominanz der Löbejüner Schützen immer mehr zunimmt. Hier die Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen:

Luftgewehr - 40 Schuss

Junioren		
1. Liermann Jan	SG Löbejün	175 Ringe
Schützenklasse		
1. Zanzig Markus	SG Löbejün	**KR** 357 Ringe
2. Waniak Heiko	SG Löbejün	322 Ringe
3. Claus Tobias	Am Merbitzer Berg	321 Ringe
Damenklasse		
1. Wötzel Sylvia	SG Löbejün	295 Ringe
2. Steudel Franziska	Am Merbitzer Berg	270 Ringe
3. Nordmann Peggy	SV Wettin	226 Ringe
Altersklasse		
1. Harzer Holm	SG Löbejün	338 Ringe
2. Sitte Peter	SG Löbejün	306 Ringe
Senioren A		
1. Jäckel Reinhard	SG Löbejün	336 Ringe
2. Brettschneider Wolfgang	SG Löbejün	266 Ringe
3. Kiesewetter Manfred	SG Löbejün	178 Ringe
Senioren B		
1. Hellmich Kurt	Westl. Saaleaue	244 Ringe
2. Kick Peter	SG Löbejün	215 Ringe
3. Scharfe Eberhard	SG Löbejün	113 Ringe
Mannschaftswertung		
1. SG Löbejün (Zwanzig, Harzer, Jäckel)		1031 Ringe
2. Am Merbitzer Berg(Claus, Steudel, Fächner)		778 Ringe
3. SV Wettin (Vitting, Müller, Nordmann)		696 Ringe
Luftpistole		
Schützenklasse		
1. Waniak Heiko	SG Löbejün	319 Ringe
2. Claus Tobias	Am Merbitzer Berg	317 Ringe
3. Zwanzig Markus	SG Löbejün	260 Ringe
Damenklasse		
1. Wötzel Sylvia	SG Löbejün	238 Ringe
2. Tornack Ruth	SG Halle-Teut.-Salzm.	229 Ringe
3. Schreier Petra	SG Mötzlich	128 Ringe
Altersklasse		
1. Sitte Peter	SG Löbejün	334 Ringe
2. Harzer Holm	SG Löbejün	308 Ringe
Senioren A		
1. Hofmann Peter	SG Löbejün	334 Ringe
2. Jäckel Reinhard	SG Löbejün	331 Ringe
3. Höhndorf Gerhard	SV Rothenburg	292 Ringe
Mannschaftswertung		
1. SG Löbejün (Sitte, Hofmann, Jäckel)		**KR** 999 Ringe

Allen Siegern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch.

- R. Jäckel-

Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.

Carl-Loewe-Forschungs-
und Gedenkstätte im
Carl-Loewe-Haus Löbejün
Internet:
www.carl-loewe-gesellschaft.de
E-Mail:
vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de
Tel.: 03 46 03/7 11 88

Geburtshaus von Carl Loewe

Carl-Loewe-Denkmal in Kiel am neuen, „alten“ Standort

An Carl Loewes „215. Geburtstag“, dem 30. November 2011, wurde in Kiel die „Carl-Loewe-Büste“ an seinen neuen, „alten“ Standort am Carl-Loewe-Weg transloziert.

Der 1796 in Löbejün geborene Komponist verbrachte nach 46jähriger Tätigkeit in Stettin die letzten Lebensjahre bei seiner ältesten Tochter Julie in Kiel, wo er am 20. April 1869 nach einem Schlaganfall auch verstarb.

Der Denkmalfonds Schleswig-Holstein e. V. beriet, förderte und finanzierte die Sanierung und Umsetzung des Komponisten-Denkmals von der Kieler Gartenstraße/Ecke Legienstraße an den ursprünglichen Standort „im Düsternbrooker Holz“ in Kiel, (Ecke Carl-Loewe-Weg/Düsternbrooker Weg) mit.

Seit Jahren hatten engagierte Anwohner des Carl-Loewe-Weges um die Ärztin Dr. Marion Scupin versucht, das in der Gartenstraße nicht selten verunstaltete Loewe-Denkmal wieder an seinen ursprüglichen Standort versetzen zu lassen und warben reichlich Spendenmittel dafür ein.

Am 30. November 2012 war es dann soweit. Gemeinsam mit den „Musikfreunden Kiel“ e. V. fand nach einem Vortrag von dem Musikwissenschaftler und Musikredakteur der „Kieler Nachrichten“ Dr. Christian Strehk „Begegnung im Schwanenweg: Annäherungen an den Komponisten Carl Loewe“ (mit Musikbeispielen) im „Hotel Kieler Yacht Club“ die Feierstunde am wiedererrichteten Carl-Loewe-Denkmal statt (siehe Foto). Als Mitglied der ICLG nahm Herr Prof. Dr. Hermann Manzke aus Heikendorf bei Kiel teil.

Dieses Ereignis fand auch in den Medien große Beachtung, so dass nachfolgend stellvertretend zwei Artikel im Wortlaut wiedergegeben werden sollen:

KIELER EXPRESS vom 14.12.2011 und Kieler Neuste Nachrichten vom 01.12.2011:

Denkmal des Komponisten ist wieder am Ursprungsort

Carl Loewe ist umgezogen

Kiel. Pünktlich zu seinem 215. Geburtstag am 30. November wurden Carl Loewe hohe Ehren zuteil: Das Denkmal für den Komponisten (1796 - 1869) konnte an seinem ursprünglichen Standort im Düsternbrooker Gehölz wieder aufgestellt werden und wurde jetzt feierlich eingeweiht. Damit ging eine Odyssee glücklich zu Ende, denn 1896 wurde die Bronzebüste von dem Berliner Bildhauer Fritz Schaper (1841 - 1919) anlässlich des 100. Geburtstags Loewes geschaffen und am Ende des damals frisch benannten Carl-Loewe-Weges aufgestellt. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Büste schwer beschädigt.

Damals wusste man gut, wer dieser Komponist war, der 1820 bis 1864 Organist, Gesangslehrer, städtischer Musikdirektor und Kantor in Stettin war. Er schrieb Sonaten und Oratorien, komponierte auch Balladen wie „Heinrich der Vogler“, „Erlkönig“ und „Die Heinzelmännchen“ bis hin zu populären Liedern wie „Die Uhr“. Schriftstellerische Beiträge zur Musikgeschichte brachten ihm 1831 die Ehrendoktor-Würde der Universität Greifswald ein. 1864 erlitt Loewe einen Schlaganfall. Er zog nach Kiel, wo er im Haus Schlossgarten Nr. 5 wohnte, dem späteren Café Rolfs. Sein virtuoses Klavierspiel war dort nur noch im privaten Kreis zu hören. Klaus Groth besuchte ihn einmal mit Julius Stockhausen und Johannes Brahms, als diese ein Konzert in Kiel gaben.

In der Stadt selbst nahm man wenig Notiz von Carl Loewe - bis

zu seinem Geburtstagsjubiläum 1896. Besonders seine Balladen waren allgemein noch so beliebt, dass der Bildhauer seine Bronzebüste zum Teil sogar ehrenamtlich anfertigte. Sie stand auf einem rund drei Meter hohen Sockel am Beginn des Waldwegs, eingefriedet von einem gusseisernen Zaun. Doch der Zweite Weltkrieg beschädigte das Werk schwer. So wurde es 1948 durch den Bildhauer Walter Rössler restauriert und in der Gartenstraße/Ecke Legienstraße vor der Schule aufgestellt, die nun in Carl-Loewe-Schule umbenannt wurde. Sie existiert heute nicht mehr (dort zog 1988 die Muhliusschule, eine Grund- und Hauptschule ein), wohl aber ein aktiver Kreis ehemaliger Schülerinnen und Schüler. Zu ihnen zählt die Ärztin Marion Scupin, die seit 1972 zudem im Carl-Loewe-Weg wohnt: „Heinrich der Vogler kann ich auswendig spielen“, erklärt sie ihre Verbundenheit. 2010 ergriff sie die Initiative, die Loewe-Büste wieder am Ursprungsort aufzustellen. Bewohner der Straße begeisterte sie von der Idee so sehr, dass viele sogar das notwendige Geld für den Umzug bereitstellten - immerhin fast 18 000 Euro. Der Ortsbeirat stimmte dafür, der Denkmalfonds Schleswig-Holstein half, insbesondere dessen Geschäftsführer Bernd Brandes-Druba, der unter anderem zwischen den Denkmalbehörden und Sponsoren vermittelte. Gut gelaunt versammelten sich die Förderer daher jetzt an dem Denkmal, das nun auf einem neuen Sockel den Weg in das Düsternbrooker Gehölz säumt - ganz klassisch romantisch, wie die Lieder Carl Loewes auch.
(jrk)

Schleswig-Holsteinische Landeszeitung vom 01.12.2011:

Carl-Loewe-Büste wieder am Ort mit Bezug

Kiel. Er komponierte etwa 400 Balladen, 17 Oratorien sowie Klaviersonaten, Kammermusik, Kantaten und Opern und gehört doch zu den eher unbekannteren Komponisten: Johann Carl Gottfried Loewe. Gestern jährte sich der Geburtstag des in Löbejün nahe Halle an der Saale geborenen Musikers zum 215. Mal. Seine letzten knapp vier Lebensjahre - von 1866 bis zum 20. April 1869 - verbrachte der Komponist in Kiel, wo er am Schlossgarten 2, dort, wo später das Café Rolfs zu finden war, lebte. Die Stadt Kiel ehrte Carl Loewe bereits anlässlich seines 100. Geburtstages und ließ 1896 eine von dem Berliner Bildhauer Fritz Schaper geschaffene Büste am Düsternbrooker Weg aufstellen. 1948, als die Schule in der Legienstraße nach Carl Loewe benannt wurde, wurde das Denkmal des Komponisten dorthin verlegt. Seit die Schule in den 90er-Jahren des vorigen Jahrhunderts in Muhliusschule umbenannt wurde, stand die Büste ohne den Bezug an der Legienstraße/Ecke Gartenstraße. Anwohner des Düsternbrooker Wegs, des Hindenburgufers und nicht zuletzt des beide Straßen verbindenden Carl-Loewe-Wegs machten sich daraufhin dafür stark, dass die Büste wieder an ihren alten Standort zurückkehrt. Unterstützt wurden sie hierbei vom Denkmalfonds Schleswig-Holstein. Gestern wurde auf Einladung des Denkmalfonds und des Vereins Musikfreunde Kiel im Kieler Yacht Club die 10 000 Euro teure Translozierung des Denkmals gefeiert und des Komponisten anlässlich seines 215. Geburtstages gedacht.
(dsu)

Das Carl-Loewe-Denkmal in Kiel nach seiner Errichtung 1896 (Ansichtskartendarstellung)

Dr. Marion Scupin (erste links am Sockel) und die Anwohner haben es geschafft: Das Carl-Loewe-Denkmal in Kiel steht am neuen, „alten“ Ort am Carl-Loewe-Weg im Düsternbrooker Gehölz. Prof. Dr. Hermann Manzke von der ICLG (2. von rechts), Fotoautor: Dr. Jens Rönnau, Kiel

Ehemaliger Standort des Carl-Loewe-Denkmals von 1948-2011 in der Gartenstraße Kiel (vor der früheren Carl-Loewe-Schule)

Gedenktafel im Loewe-Sterbehaus in Kiel (dem früheren Cafe Rolfs)

Carl-Loewe-Weg in Kiel an dessen Ende nun wieder das Carl-Loewe-Denkmal steht

Carl-Loewe-Gedenkstein in der St.-Nikolaikirche am Alten Markt in Kiel

---

Gesundheit webe deine Tage,
Zufriedenheit vergolde sie.
Dein Leben fließe ohne Klage,
dahin in schönster Harmonie.

Unseren Geburtstagskindern des Monats Februar Herrn Wilhelm Freigang, Herrn Willy Schülert, Frau Erika Krös, Frau Ines Müller und Inge Bauer übermitteln wir beste Gesundheit und ein paar fröhliche Stunden im Kreise der lieben Gäste.
Alles Gute!

Heimatverein e. V.
Inge Bauer

Alle Jahre wieder ...

... 10.12.2011 - das war der 4. Gottgauer Weihnachtsmarkt

Zugegeben, es war ganz schön kalt! Aber das ist im Dezember wohl eher normal. Mit Schnee konnten wir allerdings nicht aufwarten. Dafür hatten wir strahlenden Sonnenschein.
Und sogar die in Presse, Funk und Fernsehen angekündigte Mondfinsternis war vom Weihnachtsmarkt aus gut zu sehen.
Was macht eigentlich einen Weihnachtsmarkt aus? Weihnachtliche Weisen, Glühwein in vielen Variationen, ein Weihnachtsmann (der Geschenke verteilt), köstlicher Waffelduft, gebrannte Mandeln, Schokoäpfel, ein möglichst großer Tannenbaum, eine sich eifrig drehende Pyramide, eine unermüdliche Eisenbahn, Märchen und Geschichten ... Fast alles hatten wir zu bieten. Jedoch kann auch ein Väterchen Frost krank werden. Leider musste daher in diesem Jahr die allseits beliebte Märchenhütte geschlossen bleiben. Wir wünschen unserem Väterchen Frost - auch im Namen vieler Weihnachtsmarktbesucher - von Herzen gute Besserung!

Die kalte Luft konnte den Gesangsverein Nauendorf zum Glück nicht davon abhalten, unseren Weihnachtsmarkt wieder mit einer gelungenen Interpretation von verschiedensten Weihnachtsliedern zu bereichern. In bekannte Lieder wurde vom interessierten Publikum gerne eingestimmt. Vielen Dank dem Gesangsverein Nauendorf!

Das Weihnachtskonzert des Harmonika Sound Orchesters unter der Leitung von Heinz-Jürgen Schmidt war ein weiteres Highlight des Nachmittags. Musiker scheinen kälteresistent zu sein. Oder aber, das Akkordeonspielen sorgt für warme Hände. Die Finger der Spielleute flogen jedenfalls unermüdlich über die Tasten. So kamen die Besucher in den Genuss von vielen weihnachtlichen Melodien. Auch hier durfte fleißig mitgesunden werden.
Vielen Dank dem Harmonika Sound Orchester!

Auch auf dem 4. Gottgauer Weihnachtsmarkt waren es wieder besonders die heißen Speisen (Waffeln, Bratwurst, Speckkuchen) und Getränke (Glühwein, Eierpunsch, Kinderpunsch...) die ihre Abnehmer fanden. Aber auch Schoko-Früchte sind immer wieder beliebt. Wem der Sinn mehr nach einem Bierchen oder Kaffee und Kuchen stand, konnte dieses im Warmen genießen.
Unsere Buden mit einem vielfältigen Angebot an Weihnachtsschmuck (die roten Sterne mit Beleuchtung sind besonders beliebt), Kalendern, Strickwaren, Konfitüren, Likören etc. sind längst kein Geheimtipp mehr, sondern immer wieder gern aufgesuchte Lädchen, in denen man auf der Suche nach kleinen Geschenken durchaus fündig wird. Wir versuchen, immer wieder Neues anzubieten. So gab es in diesem Jahr erstmals Futterhäuschen für die heimische Vogelwelt, Bettschuhe, Kuchen im Glas, lustige und praktische Mützen sowie „Anti-Kummer-Katzen“. Zu unserer Freude konnten wir wieder viele neue Gesichter aber auch „alte“ Bekannte und besonders treue Besucher begrüßen. Wir hatten viel Spaß und von den Besuchern (die weiteste Anfahrt hatte unangefochten wieder einmal Georgi aus Bulgarien bzw. derzeit aus Frankfurt/Main) kommt so viel Positives zurück!

Der nächste Weihnachtsmarkt kommt bestimmt (Anfang Dezember 2012 - wahrscheinlich wird es der Sonnabend am 2. Adventswochenende). Zum Verkürzen der Wartezeit gibt es auch im neuen Jahr das Osterfeuer und die Sommerfeste!

Alle guten Wünsche für 2012!

Ihr Heimatverein Gottgau 2004 e. V.
Katrin Ruprecht

Ortschaft Nauendorf

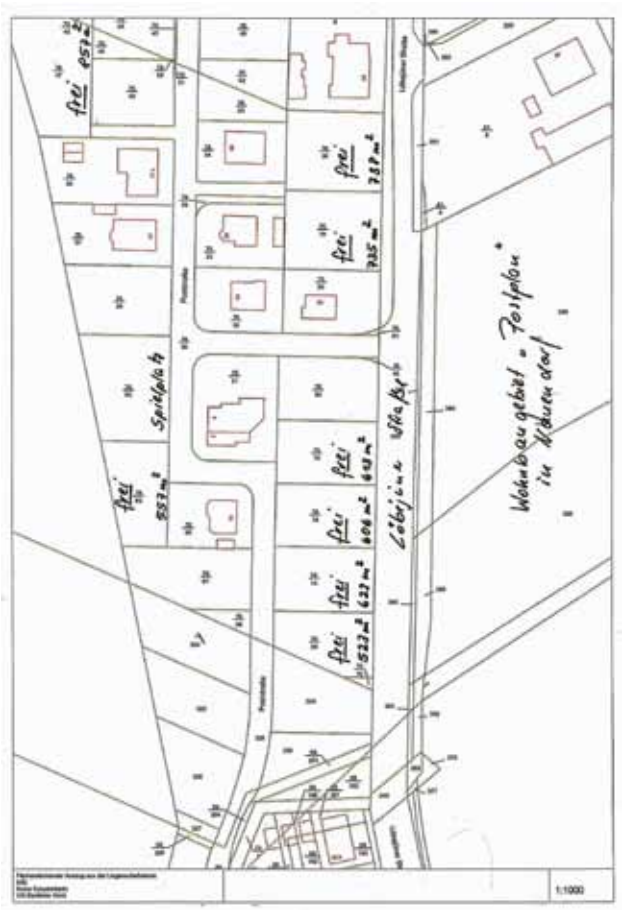
Amtlicher Teil

Bauamt

Grundstücksveräußerungen in der Ortschaft Nauendorf Wohngebiet „Postplan“ u. a.

Lage: Das Wohngebiet „Postplan“ schließt als größere Lückenbebauung im Ortsbereich Nauendorf, die Ortsteile Nauendorf und Merbitz und befindet sich direkt „an der Löbejüner Straße. Nördlich davon liegt vorhandene Bebauung, im Westen befinden sich landwirtschaftliche Nutzflächen. Im Süden grenzt das Bebauungsgebiet an ein bereits bestehendes Wohnbaugebiet die „Sportplatzsiedlung“ Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Anzahl der Grundstücke:	noch 8 freie Baugrundstücke
Grundstücksgröße:	von 523 qm bis 857 qm
Höhe des Kaufpreises:	50,00 €/qm, voll erschlossen.



Festsetzungen zur Bebauung:
gemäß Satzung der Ortschaft Nauendorf über den Bebauungsplan Nr. 12 für das Wohngebiet „Postplan“.
z. B. offene Bauweise, Einzel- u. o. Doppelhäuser, Anzahl der Vollgeschosse II, 0,4 Grundflächenzahl, 0,5 Geschossflächenzahl
Bei Rückfragen zu o. g. Bebauungsgebiet und weiteren Bauplätzen in der Ortschaft steht Ihnen jeweils zu den Sprechzeiten das Bauamt der Stadt Wettin-Löbejün, Frau Pietryas bzw. der Ortsbürgermeister der Ortschaft Nauendorf, Herr Schulze zur Verfügung.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 02.03.	Herrn Joachim Thurow	zum 76. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Helmut Dohndorf	zum 87. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Horst Bier	zum 81. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Dr. Siegfried Köhli	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Wolfgang Schmidt	zum 74. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Hartmut Hammer OT Priester	zum 71. Geburtstag
am 19.03.	Frau Elisabeth Olm	zum 83. Geburtstag
am 21.03.	Frau Edeltraud Ritter	zum 80. Geburtstag
am 22.03.	Frau Annemarie Schmidt	zum 72. Geburtstag
am 28.03.	Frau Anneliese Gänsicke OT Merbitz	zum 75. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Horst Breter OT Merbitz	zum 70. Geburtstag
am 29.03.	Frau Marlies Marburg	zum 75. Geburtstag

Kindergarten, Schule, Hort

Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/2014 - Grundschule Nauendorf

Sehr geehrte Eltern,
Alle Kinder, die bis zum 30. Juni d. lfd. Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig.
Kinder, die bis zum 30. Juni d. lfd. Jahres das fünfte Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Diese Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig.
Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014 findet
am 05.03.2012 in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr
am 06.03.2012 in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr
am 07.03.2012 in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr
in der Grundschule Nauendorf, Am Sportzentrum 2, OT Nauendorf, 06193 Wettin-Löbejün (Schulleiterzimmer) statt.
Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen, die Geburtsurkunde ist bitte mitzubringen.

G. Schrodetzki
Schulleiterin

Hort Nauendorf

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit …“

In der fröhlichen Weihnachtszeit sangen die Kinder des Hortes viele Weihnachtslieder, spielten begeistert auf ihren Instrumenten und hörten mitfühlend Märchen und Geschichten.

So besinnlich eingestimmt kam unsere Weihnachtsfeier schnell heran. Alle warteten neugierig an der Kuchentafel.
Was wird der Weihnachtsmann uns bringen?
Gespannt saßen dann die Mädchen und Jungen der 1. bis 4. Klassen zusammen im Kreis. Das Geheimnis um die Pakete und Geschenke wurde gelüftet. Legobausteine, Gesellschaftsspiele, Bälle und noch vieles mehr, alles wurde beharrlich ausgepackt und umworben. Glücklich und zufrieden bildeten sich schnell Spielgruppen und die Zeit verging wie im Flug. Vielen Dank für die freundliche Unterstützung durch unser Elternkuratorium.

Das Hortteam
M. Waniak, W. Quasdorf, I. Storbeck

Danke für die Spende

Am Donnerstag, 29.12.2011 vergab die Volksbank Halle (Saale) eG im Rahmen einer Festveranstaltung in der Volksbank Arena einen Scheck in Höhe von 1000,00 Euro an den Hort Nauendorf zur Finanzierung einer Kinderküche.

Das Geld kommt aus den Reinerträgen des „VR Gewinn Sparens“.
Viele Vereine, Institutionen und Kindereinrichtungen profitieren von diesen Reinerträgen. So auch wir.
Unsere Kinder freuen sich schon riesig in der Gemeinschaft zu kochen und zu backen.
Aber auch ihr Obst und Gemüse selbstständig, eigenverantwortlich und kreativ vorzubereiten, so dass es jedem Kind zum Frühstück und Vesper besonders gut schmecken wird.
Vielen Dank für die freundliche Unterstützung sagen die Kinder, Eltern und das Erzieherteam des Hortes Nauendorf.

M. Waniak, W. Quasdorf, I. Storbeck

Vereine

Einladung

zur Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Nauendorf

am 17.03.2012/16.30 Uhr
Gartenstraße 03
06193 Wettin-Löbejün OT Nauendorf
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. - Bericht der Kassenprüfer
   - Bestätigung des Kassenberichts
6. - Ausscheiden eines Jagdpächters
   - Antrag eines Begehungsscheininhabers auf Pacht
7. Verlängerung des Jagdpachtvertrages bis 2025
8. Diskussion
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtreinertrages/Neupächter/Pachtverlängerung
10. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2013

gez. Vorstand

FVS Nauendorf

Fußball - Alt-Herren

2011 ist vorbei und ein fußballerisches gutes Jahr für unsere Alt-Herrenmannschaft ist zu Ende.
- 1. Höhepunkt: Turniersieg im Hallenturnier in Berlin/Straußberg beim SV Gartenstadt.
- 2. Höhepunkt Turniersieg beim eigenen 3. H.-D. Wallstein Gedenkturnier.
- positiver Abschluss gegen eine Schiedsrichterauswahl des Saalekreises mit 3 : 1
- Am 04.11.11 Saisonabschluss mit einer Fahrt zu den Saale Bulls in die Volksbank Arena, Spiel gegen FASS Berlin, mit Sieg für die Saale Bulls. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Volksbank Halle bedanken, die die Karten für uns sponserten.

2012 begann auch schon wieder erfolgreich, am 07.01.2012 waren wir wieder in Berlin/Straußberg und nahmen an ihrem Turnier teil und gingen als Turniersieger hervor. Da möchte sich die Mannschaft bei den Nauendorfer Engeln und der Firma Friedrich Vorwerk recht herzlich bedanken, die uns auch dieses Jahr mit je einem VW-Bus unterstützten. Wir hoffen weiter auf gute Zusammenarbeit.
Vorschau: Auch dieses Jahr findet am Samstag, dem 02.06.2012 das 4. H.-D.Wallstein Gedenkturnier auf der Sportanlage des FSV Nauendorf statt, wo alle Bürger der Gemeinde und umliegenden Orte recht herzlich eingeladen sind.

M. Wenzel

FSV Nauendorf 1896 e. V.

stellt sich vor, es bestehen folgende Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung

Was Sektion		***Wann*** Trainingszeiten		***Wo*** Ort	***Wer*** *Ansprechpartner* *Tel.-Nr.*
Gymnastik		Montag	19.30-20.30 Uhr	Turnhalle Nauendorf	Sabine Schmidt 034603/21477
Kegeln		Donnerstag Freitag	18.00-22.00 Uhr 18.00-20.00 Uhr	Kegelbahn im Sportzentrum Nauendorf	Hr.Preißler 034603/20346 Hr.Kirchhof 034603/20762
Tischtennis		Montag Dienstag Freitag	19.00-22.00 Uhr 18.00-22.00 Uhr 19.00-22.00 Uhr	Turnhalle Wettin Turnhalle Nauendorf Turnhalle Wettin	Stephan Hirsch 0177/5256355
Nordic Walking	Erwachsene Rentner	Montag Mittwoch	19.30-20.45 Uhr 9.00-10.30 Uhr	Sportzentrum Nauendorf Sportzentrum Nauendorf	Fr.Rodehutscord 034603/20017
Volleyball	Mix Mix Kinder Jugend	Montag Mittwoch Freitag Freitag	18.00-19.30 Uhr 19.30-21.30 Uhr 15.30-17.00 Uhr 17.00-19.00 Uhr	Turnhalle Nauendorf Turnhalle Nauendorf Turnhalle Nauendorf Turnhalle Nauendorf	Hr.Bonnke 0173/3737034 Fr.Rodehutscord 034603/20017
Fussball	Herren Alte Herren Bambini`s Kindergarten 1.Klasse	Di und Do Freitag Sommer Winter Donnerstag	18.00 Uhr Winter ab 17.00 Uhr 19.00-20.00 Uhr 16.30 Uhr-18.00 Uhr	Sportplatz Nauendorf Turnhalle Nauendorf (Spiele lt. Spielplan) Turnhalle Nauendorf Turnhalle Nauendorf	Hr.Kautzsch 034603/20812 Matthias Wenzel 034603/20608 01771941832 Hr.Kautzsch 034603/20812
Badminton	Mix	Sonntag	19.00-21.00 Uhr	Turnhalle Nauendorf	Hr.Rimpel 015771460399

FSV Nauendorf 1896 e. V.

Abteilung Kegeln

<u>Hier die Spiele vom Januar 2012</u>
10. Spieltag Kreisoberliga Herren 14.01.2012

Spielnr. 50 ***KV "8 um den König" Sennewitz 2.***

Name, Vorname	Volle	Abr.	FW	Gesamt
Heger, Sven	357	157	13	514
Neuhaus, Eberhardt	359	146	6	505
Tomljanovic, Peter	358	164	6	522
Rummel, Volker	389	138	7	527
Rummel, Sebastian	340	165	8	505
Gumbrecht, Peter	374	166	6	540
	2177	936	46	**3113**

57 ***FSV 1896 Nauendorf***

Name, Vorname	Volle	Abr.	FW	Gesamt
Mehl, Markus	353	123	15	476
Pretzsch, Andreas	359	139	7	498
Cachay, Thomas	370	138	12	508
Nerlich, Mathias	365	159	10	524
Neuhaus, Christoph	357	172	5	529
Neuhaus, Hubertus	362	159	2	521
	2166	890	51	**3056**

11. Spieltag Kreisoberliga Herren 21.01.2012

Spielnr. 52 **FSV 1896 Nauendorf** -22 **KV Lieskau 01**

Name, Vorname	Volle	Abr.	FW	Gesamt
Cachay, Thomas	339	132	13	471
Pretzsch, Andreas	345	150	13	495
Nerlich, Mathias	330	141	7	471
Göhricke, Markus	331	165	11	496
Neuhaus, Christoph	324	123	8	447
Neuhaus, Hubertus	351	143	6	494
	2020	854	58	2874

Name, Vorname	Volle	Abr.	FW	Gesamt
Speer, Thorsten	319	117	17	436
Hennig, Torsten	350	149	6	499
Hennig, Peter	308	159	10	467
Jomrich, Herbert	330	178	4	508
Machemehl, Günter	348	171	2	519
Röder, Dirk	335	132	10	467
	1990	906	49	2896

12. Spieltag Kreisoberliga Herren 29.01.2012

Spielnr. 60 **TSG Grün-Weiß Löbejün** 88 **FSV 1896 Nauendorf**

Name, Vorname	Volle	Abr.	FW	Gesamt
Nagel, Erich	347	167	9	514
Nagel, Henrik	370	167	3	537
Haberland, Jan	348	152	11	500
Wilke, Bernd	324	167	9	491
Vogel, Dennis	365	171	8	536
Gold, Sebastian	347	174	1	521
	2101	998	41	3099

Name, Vorname	Volle	Abr.	FW	Gesamt
Nerlich, Mathias	334	142	10	476
Pretzsch, Andreas	368	161	6	529
Renneberg, Kevin	345	175	5	520
Göhricke, Markus	337	156	3	493
Neuhaus, Christoph	341	139	5	480
Neuhaus, Hubertus	340	173	5	513
	2065	946	34	3011

Pl.	Mannschaft	Gesamt		Heim				Auswärts				extra Tabelle	
		Sp.	Punkte	Sp.	Kegel	Schnitt	Punkte	Sp.	Kegel	Schnitt	Punkte	Punkte	Kegel
1	Post SV Merseburg	12	16 : 8	6	18005	3000,83	8 : 4	6	17942	2990,33	8 : 4		
2	SV 1885 Teutschenthal 2.	12	14 : 10	6	18864	3144	12 : 0	6	17683	2947,17	2 : 10		
3	SV Friesen Frankleben	12	12 : 12	6	19307	3217,83	10 : 2	6	17715	2952,5	2 : 10	8 : 4	
4	FSV 1896 Nauendorf	12	12 : 12	5	14887	2977,4	8 : 2	7	20894	2984,86	4 : 10	6 : 4	
5	KSV 96 Merseburg	12	12 : 12	6	17827	2971,17	10 : 2	6	17636	2939,33	2 : 10	6 : 6	8756
6	TSG Grün-Weiß Löbejün	12	12 : 12	6	18392	3065,33	10 : 2	6	17636	2939,33	2 : 10	6 : 6	8707
7	SG Motor Hohenthurm	12	12 : 12	7	20319	2902,71	10 : 4	5	14449	2889,8	2 : 8	2 : 8	
8	KV 8 um den König Sennewitz 2.	12	10 : 14	6	18604	3100,67	10 : 2	6	17586	2931	0 : 12	4 : 0	
9	Alberstedter SV 1920	12	10 : 14	6	17619	2936,5	6 : 6	6	17610	2935	4 : 8	2 : 2	
10	KV Lieskau 01	12	10 : 14	6	17229	2871,5	8 : 4	6	17459	2909,83	2 : 10	0 : 4	

Durch diese 3 Niederlagen sind wir voll im Abstiegskampf mit drin! Es kann jetzt nur darum gehen, die nächsten 2 Heimspiele gegen Hohenthurm und Teutschenthal zu gewinnen. Das verlorene Heimspiel gegen Lieskau, war die erste Heimniederlage seit über 2 Jahren!!!

Hier jetzt die nächsten Spiele:
am 11.02.2012 um 15.00 Uhr zu Hause gegen Hohenthurm
am 25.02.2012 um 15.00 Uhr zu Hause gegen Teutschenthal

Unserer Mannschaft wünschen wir für die weiteren Spiele Gut Holz!!!

Die Abteilung Kegeln gratuliert

Marko Häßler am 06.02. nachträglich und im März
Hubertus Neuhaus am 27.03. recht herzlich zum Geburtstag

GUT HOLZ!

Thomas Renneberg
FSV Nauendorf
Schriftführer

Gemeinnütziger Angel- und Sportfischverein Nauendorf e. V.

Im Auftrag Volker Berger Tel: 03 46 03/7 80 43

Termine 2012

Veranstaltungsplan 2012

22.04.2012
7.00 Uhr 1. Hegeangeln der Gruppe Dorfteich Nauendorf
06.05.2012
7.00 Uhr 2. Hegeangeln der Gruppe Dorfteich Nauendorf
17.06.2012
7.00 Uhr 3. Hegeangeln der Gruppe Dorfteich Nauendorf
07.07.2012
14.00 Uhr J. Suske Gedächtnispokal Dorfteich Nauendorf
Anmeldung bis zum 01.07.2011 beim Vorstand
19.08.2012
7.00 Uhr Paarangeln der Gruppe Dorfteich Nauendorf
Anmeldung bis zum 01.08.2011 beim Vorstand
21.10.2012
8.30 Uhr Spinnangeln der Gruppe
Anmeldung bis zum 1.10.2011 beim Vorstand
(Ort wird bekannt gegeben)

Arbeitseinsätze an unseren Vereinsgewässern

18.03.2012 9.00 Uhr Treffpunkt Sportlerheim Nauendorf
07.10.2012 9.00 Uhr Treffpunkt Sportlerheim Nauendorf

Beitragskassierung 2012

11.03.2012 10.00 Uhr Gaststätte Beidersee

Vorstandssitzungen

06.03.2012 18.00 Uhr in der Gaststätte Beidersee
03.04.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
08.05.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
05.06.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
03.07.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
07.08.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
04.09.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
02.10.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
06.11.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)
27.11.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Mitgliederversammlung 2012

02.12.2012 10.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Für Rückfragen folgende Telefonnummer: 03 46 03/7 80 43 Volker Berger!

Der Vorstand

Der Heimatverein Nauendorf e. V.

lädt ein zum

Historischen Nachmittag
am Samstag, 24. März 2012
ins Sport- und Kulturzentrum Nauendorf

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen.
Buchlesung mit dem gebürtigen Nauendorfer Herrn Werner Pollandt
anschließend:

- Filmvorführung von der Großveranstaltung **"Oldie-Nacht** in Nauendorf am 17.01.1998" sowie eine Pfingstfestveranstaltung im Zelt, mit den **damaligen Musik-Life-Kapellen der 60er und 70er Jahre**
- in gemütlicher Atmosphäre bei Bier und Wein (Speisen) laden wir mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen ein
- Eintritt: 1,00 Euro

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein.

Heimatverein Nauendorf e. V.

Kleintierzucht-Nachrichten

KTZV Nauendorf G44

Große Erfolge bei den Kleintierzüchtern vom G44 Nauendorf 2011!
Alles erstes möchten wir unserem Zuchtfreund Matthias Fetter recht herzlich gratulieren, denn er hat bei der Bundesschau Anfang Dezember 2011 in Erfurt, größter Kaninchenschau in Deutschland (ca. 25000 Tiere) einen Bundessieger, sowie einen „Deutschen Vizemeister für die Kaninchenrasse Mecklenburger Schecken blau erringen können. Unser Kfd. M. Fetter hat durch konsequente Selektion jahrelange gute Erfolge bei einer nicht so einfach zu züchtenden Rasse mit mehrmaligen Titeln, wie Landesmeister, Kreismeister und Vereinsmeister, beweisen können. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch!
Auf Vereinsebene haben unser Zuchtfreunde mehrere Ausstellungen besucht und mit unseren Tieren, Kaninchen und Geflügel bestückt. Durch dieses Engagement konnten wir im Jahr 2011 zum zweiten Mal den Kreisverbands-Ehrenpokal von Halle-Saalkreis erringen: Kreismeister und Pokalgewinner waren Heike Holze mit Castor-Rex-Kaninchen und Karola Lautenschläger mit der Rasse Rote Neuseeländer.

Als Vereinsmeister wurden ermittelt 2011:
Matthias Fetter: Kaninchen
Siegfried Kretschmann: Geflügel
Jugendzüchterin Gine Vogt: Geflügel
Vereinszuchtmeister wurden:
Matthias Fetter: Kaninchen
Peter Friebel: Geflügel
Nun noch ein paar Worte zu unserer Ausstellung in der Mehrzweckhalle in Nauendorf am 7. und 8. Januar 2012.
Es wurden ca. 90 Kaninchen und 280 Geflügel, darunter Puten, Gänse, Enten, Hühner sowie Tauben ausgestellt und von Preisrichtern fachmännisch beurteilt.
Zahlreiche Pokale und Ehrenpreise wurden an die erfolgreichen Züchter verliehen.
Wir hoffen sehr, dass es unseren Gästen und Ausstellern gefallen hat, denn hungrig und durstig musste niemand nach Hause gehen. Danke an die fleißigen Leute, die Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde in der Küche.
Ganz viel Glück hatten auch unsere Besucher an der Tombola, alle Lose wurden verkauft, super!
Unser herzlichster Dank gilt all unseren Sponsoren, die uns maßgeblich durch Spenden zu unserer Ausstellung unterstützt haben.
Auch ganz vielen Dank an alle unsere spendenfreudigen Zuchtfreunde, vor allem auch für die unermütliche, tagelange Arbeit, die zu solch einer Ausstellung einfach dazugehört.
Nun bleibt uns noch, Ihnen viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr zu wünschen.
Wir hoffen auf ein Wiedersehen am 14.07. und 15.07.2012 am Standort „Lehmloch“.

Vorstand
KTZV Nauendorf G44

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!
VERLAG WITTICH

Allgemeines

Freitag, den 02.03.2012 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Grundschule Nauendorf.

Ortschaft Neutz-Lettewitz

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

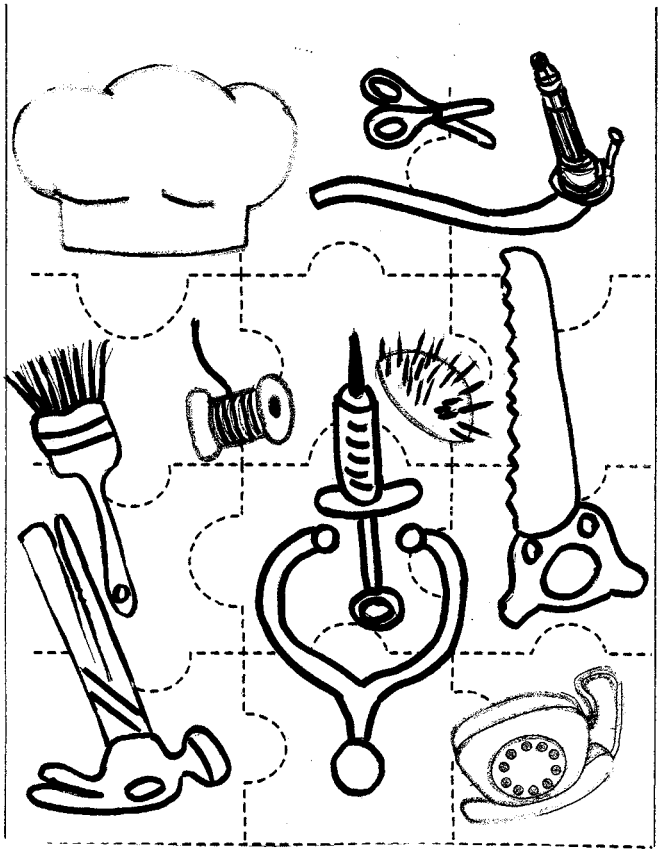
am 02.03.	Frau Wally Schmidt OT Lettewitz	zum 79. Geburtstag
am 03.03.	Frau Anneliese Bukowski OT Lettewitz	zum 83. Geburtstag
am 07.03.	Frau Gertraud Aleithe OT Lettewitz	zum 72. Geburtstag
am 08.03.	Frau Elfriede Griese OT Neutz	zum 82. Geburtstag
am 12.03.	Frau Margarete Eckardt OT Deutleben	zum 84. Geburtstag
am 14.03.	Frau Sigrid Panzner OT Lettewitz	zum 77. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Wolfgang Tassler OT Lettewitz	zum 79. Geburtstag
am 19.03.	Frau Ursula Martin OT Neutz	zum 71. Geburtstag
am 20.03.	Frau Louise Rohde OT Lettewitz	zum 84. Geburtstag
am 21.03.	Frau Barbara Plumbohm OT Lettewitz	zum 86. Geburtstag

am 21.03.	Frau Charlotte Stoye OT Lettewitz	zum 84. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Fritz Aleithe OT Lettewitz	zum 75. Geburtstag
am 25.03.	Frau Elfriede Leimert OT Lettewitz	zum 87. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Gustav Kühne OT Lettewitz	zum 77. Geburtstag

Kindergarten, Schule, Hort

Von Kindern für Kinder

Das neue Projekt in unserem Kindergarten „Knirpsenland“ in Lettewitz!
Im Februar dreht sich bei uns alles um Berufe.
Hier kannst Du dein Puzzle selbst gestalten!
Male und schneide es aus, dann viel Spaß beim Puzzeln!
Weißt du auch, wer all diese Dinge in seinem Beruf braucht und wie der Beruf heißt?
Fragt Mama und Papa, sicher können sie euch helfen oder euch von ihrem Beruf erzählen.



Vereine

SV Lettewitz

Bleibt fröhlich heiter und so weiter auf der langen Lebensleiter.
Doch seid klug und auch bescheiden, lasst die Anderen euch beneiden. Ihr kommt dann auf eurer Lebensleiter so gewiss auch immer weiter.
- K. Schilling -

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Mitgliedern

Kurt Berger	am 04.02.
Jonny May	am 07.02.
Rosi Lehmann	am 09.02.
Gerhard Kühne	am 09.02.
Mario Heckhoff	am 14.02.
Alfred Frankenstein	am 24.02.

Es gratuliert der Vorstand.

Beitrag SSV Neutz Amtsblatt Ausgabe März 2012

Der SSV Neutz e. V. gratuliert im März seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag

Karsten Beyer	3. März
Margit Kutscher	4. März
Ronny Dettmer	6. März
Roberto Thormann	8. März
Ilka Lindenhahn	10. März
Marcel Winter	10. März
Gerd Peter	13. März
Sascha-Henry Teichert	13. März
Dennis Dorant	18. März
Gerd Pohle	19. März
Karl Kilian	27. März
Marion Danisch	28. März
Mariane Leonardi	31. März
Philipp Neupert	31. März

Vorschau

Heimspielplan

<u>I. Herrenmannschaft</u>	
Sa., 25.02.2012 SV Braunsbedra - SSV Neutz	15:00 Uhr
Sa., 03.03.2012 SSV Neutz - 1916 Beuna	15:00 Uhr
Sa., 10.03.2012 SV Gr-W Langeneichstädt - SSV Neutz	15:00 Uhr
Sa., 17.03.2012 SSV Neutz - Wettiner SV 1920	15:00 Uhr
Sa., 24.03.2012 TSV Schw.-Weiß Zscherben - SSV Neutz	15:00 Uhr
<u>II. Herrenmannschaft</u>	
So., 26.02.2012 SG B.-W. 1921 Brachstedt II - SSV Neutz	12:00 Uhr
So., 04.03.2012 SSV Neutz - SV Gutenberg	12:00 Uhr
So., 11.03.2012 TSV 1919 Niemberg II - SSV Neutz	12:00 Uhr
So., 18.03.2012 SSV Neutz - SV 90 Gimritz II	12:00 Uhr
<u>D - Junioren</u>	
So., 11.03.2012 SSV Neutz - SSV 90 Landsberg e.V.	10:00 Uhr
Sa., 24.03.2012 SSV Neutz - JSG BON	10:00 Uhr
<u>E - Junioren</u>	
Sa., 18.02.2012 SSV Neutz - SV Blau-Weiß 90 Wallwitz	10:30 Uhr
Sa., 10.03.2012 SSV Neutz - FSV Dieskau 05	10:30 Uhr
<u>F - Junioren</u>	
Sa., 10.03.2012 SSV Neutz - 1. SV Sennewitz	09.30 Uhr

Fußball-Kids gesucht! Jungs und Mädchen aufgepasst

Ihr spielt gern Fußball oder ihr möchtet damit anfangen?
Dann kommt doch mal vorbei! Wo? Zum Sportplatz in Neutz.
Jeden Mittwoch und Donnerstag ab 17 Uhr könnt ihr zum Probetraining vorbeikommen!
Oder wenn ihr Interesse habt, meldet euch bei uns Tel.Nr. 0170-5807210.
Wir freuen uns auf Euch!

Fitness beim SSV- Neutz, unsere neue Sektion ...

Seid ihr interessiert euch sportlich zu bewegen?
Dann kommt ins Vereinsheim des SSV Neutz!
Wir bieten ein vielseitiges Ganzkörpertraining, ob für Fitness oder Kraftsport.
Außerdem erstellen wir für jeden einen Trainingsplan, geben Tipps zur Ernährung und vieles mehr …
Egal ob Mann oder Frau, bei uns ist jeder willkommen der sich fit halten will!
Ansprechpartner:
Paul Herold
Tel.: 01 63/5 60 78 40
Öffnungszeiten:
Di. u. Do.: 18 - 22 Uhr
Sa.: während der Heimspiele
Oder individuell nach Absprache

- Vorstand SSV Neutz e. V .-
Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeines

Freitag, den 02.03.2012 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Grundschule Nauendorf.

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Ortschaft Plötz

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 02.03.	Frau Emma Hauenstein	zum 76. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Erich Müller OT Kösseln	zum 79. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Dieter Kirchhoff	zum 73. Geburtstag
am 07.03.	Frau Gertrude Reiche	zum 72. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Otto Miedlich OT Kösseln	zum 87. Geburtstag
am 12.03.	Frau Ursula Kittler OT Kösseln	zum 87. Geburtstag
am 13.03.	Frau Elfriede Brinkmann OT Kösseln	zum 87. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Klaus Keller	zum 77. Geburtstag
am 23.03.	Frau Hanna Nadolny	zum 74. Geburtstag
am 23.03.	Frau Brigitte Weyland	zum 72. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Siegfried Küster OT Kösseln	zum 74. Geburtstag
am 27.03.	Frau Linda Renneberg	zum 71. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Erhard Wenzeck OT Kösseln	zum 83. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Horst Eigenwillig	zum 72. Geburtstag

Vereine

Nachruf

Am 23.01.2012 verstarb plötzlich und völlig unerwartet unser Gründungs- und aktives Vereinsmitglied

Albert Hohmann

kurz nach Vollendung seines 70. Geburtstages.

Mit ihm verlieren wir einen treuen und zuverlässigen, stets aktiven Mitstreiter und Freund, der uns sehr fehlen wird.

Ingelore Zimmer
Vereinsvorsitzende
Plötz-Kösselner Kultur- und Heimatfreunde
„Glück Auf“ e. V.

Veranstaltungskalender 2012

der Plötz-Kösselner Kultur- und Heimatfreunde „Glück Auf“ e. V.

Sonntag, 04.03.2012	Frauentagsnachmittag in den Vereinsräumen
Montag, 30.04.2012	Walpurgisfeuer in Plötz
Dienstag, 01.05.2012	Preisskat in den Vereinsräumen
Sonnabend, 30.06.2012	Dorffest in Plötz
Sonnabend, 18.08.2012	Kindersommerfest in Plötz
Sonnabend, 08.09.2012	Herbstfest in Kösseln
Sonnabend, 01.12.2012	Adventsnachmittag in Plötz

Ingelore Zimmer
Vereinsvorsitzende

Weil es so schön war im letzten Jahr, laden wir erneut!

Hallo liebe Frauen,

am 04.03.2012 findet eine kleine Frauentagsfeier statt.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.
Wir treffen uns um 14.00 Uhr in unserem Vereinsraum in Plötz, Winkel 9. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt und dieses Jahr gibt es auch (wie versprochen) ein Gläschen Wein.
Voranmeldungen bitte bis 01.03.2012
- telefonisch unter der Nummer 03 46 03/7 11 00
- oder schriftlich (Zettel einfach in den Briefkasten, Winkel 9,werfen)

Ihre Plötz-Kösselner Kultur- und Heimatfreunde „Glück Auf“ e. V.
i. A. C. Albrecht

Studienreise „Energie und Umwelt im Rheinland und in Luxemburg“

16. - 20. Juli 2012

in Kooperation mit der

Europäisches Kulturzentrum Plötz
Alte Schulstraße 1
(vormals Dorfplatz 6)
D-06193 Wettin-Löbejün, OT Plötz
Postanschrift:
c/o Ingrid Sprengelmeier-Schnock
Talstraße 13
D-53859 Niederkassel
Mobil: +49 (0) 1 79/2 05 94 29
E-Mail: Europ-Kultur-Ploetz@t-online.de

Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. Köln
Hauptstr. 487/Jakob-Kaiser-Straße
Adam-Stegerwald-Haus
D-53639 Königswinter
Telefon: +49 (0) 22 23/7 06 10
Telefax: +49 (0) 22 23/47 37
E-Mail: mail@jakob-kaiser-stiftung.de
Internet: www.jakobkaiser.de

Programm:
(Änderungen vorbehalten)

Montag,16.07.2012:
Anreise nach Königswinter,
Referat: Euroraum, Luxemburg/Schengen
Dienstag, 17.07.2012:
Luxemburg, Europäischer Gerichtshof/Europäische Investitionsbank, Schengen
Mittwoch, 18.07.2012:
Referat Energiepolitik/Braunkohle,
Technikum der Deutz AG, Motorensammlung in Köln
Donnerstag, 19.07.2012:
Erkundung Rheinische Braunkohle,
Besuch im Bezirksrathaus Köln
Freitag, 20.07.2012:
Rückreise nach Plötz

Leistungen:
Bustransfers, Übernachtung im Adam-Stegerwald-Haus in Königswinter im Doppel- oder Einzelzimmer, Vollpension (Getränke exklusive), sämtliche Führungen und Honorare

Teilnehmerbeitrag:
247,00 € im Doppelzimmer (44,00 € Einzelzimmerzuschlag)
Eintrittsgelder (ca. 10,00 €) gehen zu Lasten der Teilnehmer. Sie sind vor Ort zu zahlen.

Bei der Studienreise handelt es sich um eine Seminarveranstaltung im Rahmen der politischen Bildung, die aus öffentlichen Mitteln gefördert wird. Die Teilnahme an den Programmpunkten ist für die Teilnehmer verpflichtend.

Anmeldeformulare erhalten Sie bei:
Frau Ortsbürgermeisterin Ingelore Zimmer,
Straße der Betonwerker 14,
06193 Wettin-Löbejün, OT Plötz
Telefon: 03 46 03/7 75 90 (privat),
03 46 03/32 03 80 (dienstlich Fa. Ranrode)
oder per E-Mail vom Europäischen Kulturzentrum Plötz

Verbindliche Anmeldungen bis 15. Juni 2012 an das Europäische Kulturzentrum Plötz
c/o Talstraße 13, 53859 Niederkassel

Anmeldung siehe Seite 47

Europäisches Kulturzentrum Plötz

in Kooperation mit der

Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.
Köln

Alte Schulstraße 1 (vormals Dorfplatz 6)
D-06193 Wettin-Löbejün, OT Plötz
Postanschrift:
c/o Ingrid Sprengelmeier-Schnock
Talstraße 13, D-53859 Niederkassel
Mobil: +49 (0) 1 79 / 2 05 94 29
E-Mail: Europ-Kultur-Ploetz@t-online.de

Hauptstr. 487/Jakob-Kaiser-Straße
Adam-Stegerwald-Haus
D-53639 Königswinter
Telefon: +49 (0) 22 23 / 7 06 10
Telefax: +49 (0) 22 23 / 47 37
E-Mail: mail@jakob-kaiser-stiftung.de
Internet: www.jakobkaiser.de

Anmeldung bitte zurücksenden an:
Europäisches Kulturzentrum Plötz
c/o Ingrid Sprengelmeier-Schnock
Talstraße 13
53859 Niederkassel

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das politische Bildungsseminar [illegible] in Königswinter **vom 16. - 20. Juli 2012** verbindlich an.
Bitte in **D R U C K B U C H S T A B E N** ausfüllen:

Name	**Vorname**
Straße & Hausnummer	**PLZ & Wohnort**
Telefon	**E-Mail**
Geburtsdatum	**Geburtsort**
Staatsangehörigkeit	**Personalausweis- oder Reisepass-Nr.**

Ich wünsche eine **Unterbringung** im: (Zutreffendes bitte ankreuzen)
☐ **Doppelzimmer (DZ)** ☐ **Einzelzimmer (EZ)**
(mit Herrn/Frau _____)

Ich bin informiert, dass ich bei dieser Reise einen **gültigen Pass** oder **Personalausweis** mitführen muss und die Teilnahme an den Programmpunkten verpflichtend ist.

Ich habe folgende **Rücktrittsbedingungen** zur Kenntnis genommen:
Bei Absage bis 30 Tage vor Seminarbeginn erhalten Sie Ihren Teilnehmerbeitrag in voller Höhe zurück. Bei einer Absage innerhalb von 30 Tagen bis 14 Tagen vor Beginn behalten wir 50 % des Teilnehmerbeitrages zur Deckung unserer Kosten ein. Bei einer Absage innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn wird der gesamte Teilnehmerbeitrag fällig. Selbstverständlich können Sie kostenlos einen Ersatzteilnehmer benennen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Ich werde den **Teilnehmerbeitrag** in Höhe von 247,00 € *(je nach Bedarf mit **EZ-Zuschlag** in Höhe von 44,00 €)* bis zum **18.06.2012** auf folgendes Konto der **Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.** überweisen:

Kontonr.: **5 101 025 022** bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg (**BLZ 380 601 86**)
Betreff: "**Energie und Umwelt" 16.-20.07.2012**

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet Bustransfers, Übernachtung mit Vollpension (Getränke exklusive), sämtliche Führungen und Honorare. Die Eintrittsgelder in Höhe von ca. 10,00 € sind nicht im Preis enthalten und gehen zu Lasten der Teilnehmer. Sie sind vor Ort zu zahlen.

Bei der Studienreise handelt es sich um eine Seminarveranstaltung im Rahmen der politischen Bildung, die aus öffentlichen Mitteln gefördert wird. Die Teilnahme an den Programmpunkten ist für die Teilnehmer verpflichtend.

Hiermit akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.

_____
Datum, Unterschrift

Der SV „Glück Auf“ Plötz e. V. stellt sich vor

In der Sporthalle „Glück Auf“ in Plötz bestehen folgende Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung:

Was? (Sektion)	**Wann? (Trainingszeiten)**	**Wo?**	**Übungsleiter / Verantwortliche**
Yoga	Montag, 18:00 - 19:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Ina Franke
Stepp Aerobic	Montag, 19:00 - 20:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Ina Franke
Frauengymnastik/Yoga	Montag, 20:00 - 21:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Ina Franke
Seniorengymnastik	Mittwoch, 17:00 - 18:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Daniela Seidel
Line Dance für Fortgeschrittene	Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Daniela Seidel
Tischtennis	Mittwoch, 20:00 - 22:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Martina Mergell Reinfried Zimmer
Volleyball	Donnerstag, 19:30 - 22:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Martina Mergell Reinfried Zimmer
Kindersport, Kinder 3 - 5 Jahre	Freitag, 15:00 - 16:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Christin Große-Parreidt
Kindertanzen	Freitag, 16:00 - 17:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Diana Schulze
Kindersport, Kinder ab 6 Jahre	Freitag, 17:00 - 18:00 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Diana Schulze
Line Dance für Anfänger/Kinder	Sonntag, 17:30 - 19:30 Uhr	Sporthalle „Glück Auf“ Plötz	Daniela Seidel

Sehr geehrte Sportfreunde,
mit den o. g. 10 Abteilungen im Bereich des Breitensports im nördlichen Saalekreis und entlang der Fuhne bietet der SV „Glück Auf“ Plötz e. V. für jede Altersgruppe ein breit gefächertes Angebot an sportlichen Betätigungsmöglichkeiten.
Hierbei legen wir vor allem Wert darauf, dass alle Spaß am Sport haben und sich in Form halten können.
Bei uns gibt es keinen Leistungsdruck, „Fun und Fitness“ sind unsere Devise.
Daher wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich regelmäßig in entspannter Atmosphäre körperlich zu ertüchtigen, ohne viel Geld ausgeben zu müssen oder durch Leistungsdruck weiter angespannt oder gestresst zu werden.
Neuen Mitglieder oder einfach nur Interessierten, die erst einmal nur „reinschnuppern“ möchten, bieten wir durch gesonderte Regelungen (Schnupperkurse) die Möglichkeit, an dem Sportangebot teilzunehmen.
Auch Nichtmitglieder können jederzeit nach den vereiensinternen Regelungen am Sportbetrieb teilnehmen.

Hilbig
Vereinsvorsitzender

Ortschaft Rothenburg

Amtlicher Teil

Gebäudemanagement Stadt Wettin-Löbejün

- Information an alle Mieter der Ortschaft Rothenburg -

Änderung des Termins des Lastschrifteinzuges der Miete

Wir möchten alle Mieter der Rothenburger Wohnungen darüber informieren, dass ab diesem Jahr die monatliche Abbuchung der Miete entsprechend der Festlegung des Mietvertrages jeweils zum **3. Werktag des Monats**, also spätestens bis zum 5. des Monats erfolgt (Eventuell getroffene Sondervereinbarungen zum 15. des Monats behalten ihre Gültigkeit).

Wir bitten um Beachtung.

Rössel
SB Gebäudemanagement

Stadt Wettin-Löbejün

Gebäudemanagement

Verwaltung und Vermietung von 1- bis 4-Raum-Wohnungen im OT Rothenburg

Ansprechpartner:	Frau Rössel Am Kindergarten 11 im Ortsteil Rothenburg
Telefon:	03 46 91/2 10 38
Fax:	03 46 91/2 10 39
Sprechzeiten:	
dienstags	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -18.00 Uhr
mittwochs:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
donnerstags:	9.00 - 12.00 Uhr

Zu vermieten sind derzeit in der Pappelstraße, Saalberg und Am Kindergarten Wohnungen unterschiedlicher Größen (ca. 25 m^2 - 58 m^2).
Beispiel: in der Pappelstraße 12,
sanierte 3-Raum-Wohnung (ca. 58 m^2)

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 01.03.	Frau Magdalena Ziminski	zum 73. Geburtstag
am 05.03.	Frau Margitta Seese	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Fritz Schatte	zum 84. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Egon Weber	zum 71. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ruth Hufenreuter	zum 74. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ursula Leuchte	zum 83. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Josef Andratschke	zum 77. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Alfred Möse	zum 88. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Willi Schreiber	zum 72. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Adolf Sawall	zum 78. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Klaus Seese	zum 75. Geburtstag

Vereine

Gute Leistungen auch auf Schnee

Am 05.02.2012 zeigten unsere Skispringer vom SFV Rothenburg auch auf Schnee und schwierigen Verhältnissen gute Leistungen.
So konnten bei der Harzmeisterschaft in Braunlage folgende Plätze erzielt werden.
Schülerklasse 8/9 2. Platz für Pascal Steinert 3. Platz Justus Grundmann und 5. Platz Steve Gabrowitsch
Mädchenklasse 8/9 3. Platz Hannah Idee
Mädchenklasse 14 1. Platz Louisa Wolf

gez. Patrick Valentin
Vorsitzender

SFV Rothenburg sucht Skispringer/in

Ihr Kind ist mindestens 5 Jahre alt und hat Begeisterung für Skispringen ???
Dann sind Sie hier genau richtig.
Wir bieten Ihnen und ihrem Kind ein erfahrenes Trainerteam und eine Schanzenanlage die zu guten Vorraussetztungen führen kann, um der nächste Andreas Wank zu werden.
Wir stellen außerdem **kostenlos** die komplette Ausrüstung für ihr Kind.
Kommen Sie einfach mal zu den Trainingszeiten vorbei und schauen sich alles in Ruhe an.
Infos unter: **Patrick Valentin** 01 74/4 43 66 07
(Vorsitzender des SFV)
bei **Jens Jungk** 01 51/17 95 39 79
(Cheftrainer des SFV)
oder unter www.sfv-rothenburg.de

„500 Jahre Industriegeschichte Rothenburg a. d. Saale“

Die Nr. 19 der **‚Rothenburger Geschichte(n)‘** vom Dezember 2011 (Verfasser: P. Stuffrein) befasst sich mit dem Leben und Schaffen des in Rothenburg/S. geborenen Franz Wilhelm Werner von Veltheim (1785 - 1839). Sein Wirken als Direktor des Rothenburger Oberbergamtes machten ihn zu einer der bedeutenden historischen Persönlichkeiten des Hütten- bzw. Industrieortes. Vor diesem Hintergrund knüpft die jüngste Ausgabe der ‚Rothenburger Geschichte(n)‘ an die Nummern 11 und 12 von 2010 an, die das Magdeburg-Halberstädter Oberbergamt Rothenburg (1772 - 1815) behandelten.
Franz W.W. von Veltheim stammte aus einem alten Adelsgeschlecht. Sein Bildungsweg führte ihn nach Abitur in Brandenburg/Berlin über eine praktische Ausbildung im Berg- und Hüttenwesen in Rothenburg/S. und in Schlesien zum Studium an die Bergakademie Freiberg/Sa.. Nach einer Fortbildung an der Universität Göttingen wirkte Veltheim als Chefingenieur, später als Oberingenieur und Oberbergmeister, in Rothenburg/S. und in Eisleben. 1815 wurde er schließlich Direktor des Oberbergamtes, das er im gleichen Jahr nach Halle/S. überführte.
Von Veltheims Karriere führte ihn 1835 als Direktor der Abteilung Berg-, Hütten- und Salinenwesen ins preußische Finanzministerium nach Berlin. Unter anderem war er auch Mitglied der Leopoldina in Halle/S. sowie Mitglied des Preußischen Staatsrates. Mehrere hohe Auszeichnungen begleiteten seine außergewöhnliche Laufbahn.

B. Fröhlich

Ortschaft Wettin

Amtlicher Teil

Bauamt

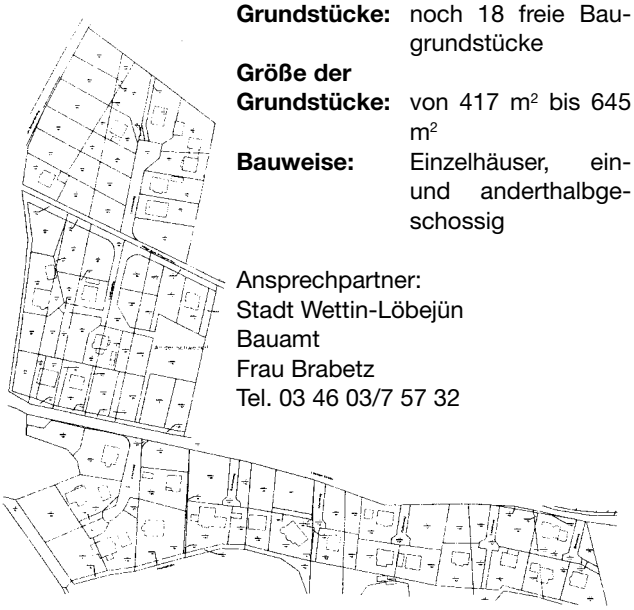
Wohnungsbaugebiet der Ortschaft Wettin „Hinter dem Schweizerling“

Lage: Das Wohngebiet „Hinter dem Schweizerling“ befindet sich in Wettin, in der Nähe des Bismarckturmes. Es liegt in einer sehr ruhigen, idyllischen Gegend.

Anzahl der Grundstücke: noch 18 freie Baugrundstücke

Größe der Grundstücke: von 417 m² bis 645 m²

Bauweise: Einzelhäuser, ein- und anderthalbgeschossig



Ansprechpartner:
Stadt Wettin-Löbejün
Bauamt
Frau Brabetz
Tel. 03 46 03/7 57 32

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

am 01.03.	Frau Gisela Faust	zum 72. Geburtstag
am 02.03.	Herr Rudi Harre	zum 75. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Walter Förster	zum 76. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Gerhard Thiel	zum 86. Geburtstag
am 06.03.	Frau Liselotte Blaue	zum 76. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Herbert Böttcher	zum 77. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Helmut Kühlewind	zum 77. Geburtstag
am 07.03.	Frau Emmi Ziegler	zum 89. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Herbert Markgraf	zum 87. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Helmut Danzer	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Klaus Kahre	zum 74. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Manfred Kern	zum 71. Geburtstag
am 11.03.	Frau Ingeborg Nagel	zum 75. Geburtstag
am 11.03.	Frau Renate Werner	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Alfred Börner OT Zaschwitz	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Frau Hannelore Pakulla	zum 72. Geburtstag
am 13.03.	Frau Brunhild Rudolph	zum 77. Geburtstag
am 14.03.	Frau Mathilde Schierjott	zum 85. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Horst Kalze OT Zaschwitz	zum 87. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Gerhard Lauenroth	zum 76. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Rudi Haak OT Mücheln	zum 77. Geburtstag
am 17.03.	Frau Luci Hammermann OT Zaschwitz	zum 80. Geburtstag
am 18.03.	Frau Edeltraut Körner	zum 84. Geburtstag
am 19.03.	Frau Ursula Franke	zum 79. Geburtstag
am 19.03.	Frau Irmgard Hentschel	zum 86. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Kurt Kröner	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Frau Charlotte Ochse	zum 82. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Lutz Meine	zum 72. Geburtstag
am 24.03.	Frau Jutta Münz	zum 74. Geburtstag
am 25.03.	Frau Ilse Hensel	zum 91. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Siegfried Steinkopf	zum 90. Geburtstag
am 26.03.	Frau Margarete Zwanzig	zum 83. Geburtstag
am 27.03.	Frau Dr. Ingeborg Döring	zum 76. Geburtstag
am 27.03.	Frau Renate Heik	zum 83. Geburtstag
am 27.03.	Frau Elisabeth Hennig	zum 79. Geburtstag
am 28.03.	Frau Ingrid Parniske	zum 72. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Eberhard Baier	zum 73. Geburtstag
am 30.03.	Frau Gertraud Sawitzky	zum 83. Geburtstag
am 31.03.	Frau Eva-Marie Arndt	zum 87. Geburtstag

Wettin-Information

Tag der offenen Töpferei in Wettin-Löbejün

Am 2. Wochenende im März ist es wieder soweit. Am Samstag, dem 10.03. und am Sonntag, dem 11.03. jeweils von 10 bis 18 Uhr öffnen auch in Wettin und Dobis die Keramikwerkstätten ihre Türen und laden die Besucher ein, eines der ältesten Handwerke aus nächster Nähe zu erleben. Die drei teilnehmenden Töpfereien geben einen Einblick in die Vielfalt der Keramik, es lohnt sich den Ausstellern über die Schulter zu blicken, oder auch eigene Versuche mit Ton zu wagen. Die Keramikwerkstatt in der Löbnitzmark in Wettin von Jürgen Demme und Katrin Schücke bietet an beiden Tagen Informationen zum Gießen von Porzellan und Keramik. In Dobis in der Töpferei von Steffen Hanschmann wird um 15 Uhr eine Rakuvorführung stattfinden.

Im gleichen Dorf, in der Werkstatt von Susanne Schröder können die Besucher sich selbst an der Scheibe versuchen.
Nähere Informationen zum Tag der offenen Töpferei, an dem bundesweit ca. 500 Töpfereien teilnehmen finden Sie im Internet unter: www.tag-der-offenen-toepferei.de

Burg - Bücherei „lesenswert“

Neuerscheinung!

Titel: Die Feuerkämpferin - Im Land der Elfen
Autorin: Licia Troisi
Verlag: Heyne Verlag
Mit besten Empfehlungen

Ines Sterz
Burg - Bücherei Wettin

Johann Benjamin Martin Grosse - Organist aus Wettin
Ahnenforschung ist ein beliebtes Hobby. Kürzlich besuchte uns Frau Kloodt, aus der Nähe von Hamburg. Sie war bei Ihrer Ahnenforschung auf Johann Benjamin Martin Grosse (Schreibweise des Nachnamen unterschiedlich überliefert) aus Wettin bei Halle gestoßen.
Sehr verwundert über die Entfernung zu ihren anderen Vorfahren, schrieb sie an das hiesige Pfarramt, um nähere Angaben zu ihrem Vorfahren zu bekommen. JBM Grosse ist am 05. Juni 1786 in Wettin geboren. Seine Eltern waren Christian Grosse (Schneider) und Sophia Henriette Grosse, geb. Heering. Einige Jahre später taucht JBM Grosse als Musiker in Lübeck/Rostock (Hauptobist) und Waren an der Müritz (Organist und Stadtmusikus) auf. Er war verheiratet mit Anna Christina geb. Göldner. Wann und wo JBM eine Ausbildung zum Musiker aufgenommen hatte, wann und wo er verstorben ist konnte bisher noch nicht ermittelt werden.
Vielleicht sind Sie, liebe Leser ebenfalls Ahnenforscher und Ihnen ist der JBM Grosse über den Weg gelaufen oder in Ihrem Stammbaum aufgetaucht. Gern nehmen wir Ihre Hinweise entgegen. Bitte wenden Sie sich an die Wettin - Information unter 03 46 07/2 03 20 oder wettin-information@t-online.de

Ines Sterz
Wettin - Information

Wettin - Information „empfehlenswert“

Veranstaltungen in Wettin

Datum/Beginn	Veranstaltung/Ort
10. & 11. März	Tag der offenen Töpferei
10 - 18 Uhr	Töpfereien Wettin & Dobis
13. März	Frauentagsfeier der Burgcafé
14.30 Uhr	Volkssolidarität Wettin

Burgfestvorschau 2012

Das Burgfest findet in diesem Jahr vom **31.08. bis 02.09.2012** statt.
Die Vorbereitungsgruppe traf sich bereits, um den Rahmen des Festes abzustecken. Es wir in diesem Jahr kein mittelalterlich ausgerichtetes Burgfest sein. Wir wünschen uns stimmungsvolle Tage für Einheimische und Gäste. Jedoch benötigen wir zur Ausgestaltung jede helfende Hand, gute Ideen und finanzielle Unterstützung.

Freitag
Fackelumzug mit anschließendem Lagerfeuer
Disco im Festgewölbe
Rummel an der Saale
Samstag
Rummel an der Saale
Erzeugermarkt im Burgbereich
Festumzug der Vereine der Stadt und befreundeter Vereine
Kirchenführungen in St. Petrus
Platzkonzert im Petersgarten/Burgcafé
Bootscorso an der Saale
Kinderanimation mit DJ Otto
Tanz im Burgcafé und Tanz im Festgewölbe
Sonntag
Rummel an der Saale
Wiki wiki - Programm für Kinder
Frühschoppen im Petersgarten
Kaffeemusik mit dem MS Fröhlich Soundorchester
Rahmenprogramm
Ponyreiten für Kinder
Kunstausstellung in der Nikolaikirche
Museum des Heimat- und Geschichtsvereins
Kutschfahrten

Ines Sterz
Wettin - Info

Werte Mitglieder der Volkssolidarität Wettin!

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Frauentagsfeier am 13. März 2012, wie immer um 14.30 Uhr im Burg - Café. Mitzubringen sind gute Laune, Kaffeedurst und Tanzschuhe.

E. Rindt
VS Wettin

www.wittich.de

Kindergarten, Schule, Hort

Grundschule Wettin
Neue Schulstr. 01
06193 Wettin - Löbejün
OT Wettin
Tel./Fax: 03 46 07/2 05 46
Schulnachrichten

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2013/14

Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2013/14 erfolgt nach neuem Aufnahmeverfahren in Sachsen – Anhalt bereits
am Mittwoch, d. 29. Februar 2012
in der Zeit von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr in der Grundschule Wettin.
Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das sechste Lebensjahr vollenden werden, sind anzumelden.
Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das fünfte Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Nach Überprüfung der Schulfähigkeit wird über die Aufnahme oder Zurückstellung vom Schulbesuch entschieden.
Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch vorzulegen.
Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Mit freundlichem Gruß
gez. D. Wagner
Rektorin

Neues aus dem Spatzenhaus

Thema: Tiere im Winter

Die Kinder lernten anhand von Liedern, Reimen, Geschichten und Spielen Tiere kennen, die Winterschlaf halten und Tiere, die in den Wintermonaten gen Süden ziehen.

Gleichzeitig erweiterten die Kinder ihren Wortschatz und lernten verschiedene Lebensräume (Nest, Bau, Höhle ...) von Tieren kennen. Gemeinsam bereiteten wir Meisenringe zu und hängten diese an unseren „Baum für Tiere." Oft gehen wir in den Wald, um für Futternachschub zu sorgen. Auch bastelten wir dekorative Vogelhäuschen. Wer denkt, im Winter schläft der Wald, der täuscht sich gewaltig. Für uns war es Zeit für Entdeckungen und so gingen wir auf Tierspurensuche und wurden fündig.
Nach dem Aufspüren, ordneten wir zu, stellten Vergleiche an, malten ab und zeichneten die Spuren im lockeren Waldboden oder Schnee nach. Natürlich gab es noch mehr zu untersuchen und zu entdecken, aber das alles aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Zurzeit genießen wir den Schnee, sind in den Faschingsvorbereitungen, warten auf das Frühjahr und hoffen, das die Vögel uns dann mit einem lauten Gezwitscher erfreuen.
Im Namen aller Spatzenhausbewohner

S. Nestle

Musiker zu Gast in der Grundschule Wettin

Am 30.01.2012 fand für die Dritt - und Viertklässler unserer Schule ein ganz besonderer Musikunterricht statt.
Vier Musiker der Staatskapelle Halle brachten ihre Instrumente mit und gestalteten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine unvergessliche Unterrichtsstunde.
So konnten die Kinder zwei Violinen, ein Violoncello sowie Schlagwerk hören und sehen. Zunächst beeindruckten die Musiker durch das Vorspiel 300 Jahre alter Musik, die teilweise durch die Ergänzung der Percussions sehr „modern" klang.
Danach wurden die Musikinstrumente vorgestellt.

So lernten alle Schüler die Spieltechniken, den Aufbau und die Teile der Instrumente kennen.
Während die Drittklässler vor Begeisterung still und beeindruckt zuhörten, griffen die Viertklässler nach kurzer Aufforderung sofort zu den Instrumenten des Schlagwerkes und spielten mit den Streichern. Zum Schluss durften alle Schülerinnen und Schüler noch einmal jedes Instrument aus der Nähe betrachten und anfassen. Alle fanden es toll, einmal auf einer Geige oder einem Cello „zu spielen". Begeistert wurden auch die verschiedenen Trommeln ausprobiert. Es war eine sehr schöne Begegnung mit einer kleinen Auswahl von Orchesterinstrumenten.
Am 27.03.2012 werden die Klassen 3 und 4 ein Schülerkonzert besuchen. Im „neuen theater" werden die Musiker der Staatskapelle Halle zu einer musikalischen Reise mit Händel einladen. Dann heißt es „Mr. Händel reist nach Dresden".

S. Barth

Vereine

Schifferverein Wettin e. V.

Nachruf

Wer im Gedächtnis seiner Mitmenschen lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
E. Kant

Mit Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres Vereinsmitgliedes

Werner Taube

Als langjähriges Mitglied unseres Vereins werden wir ihn in guter Erinnerung behalten.

Schifferverein Wettin e. V.

Geburtstage „Schifferverein Wettin e. V."

Der „Schifferverein Wettin e. V." gratuliert recht herzlich:

am 09.03.2012	Herrn Bernhard Gaßmann
am 15.03.2012	Herrn Gerhard Lauenroth
am 26.03.2012	Herrn Manfred Elze

Erich Müller
Vorsitzender

Der Rassegeflügelzuchtverein Wettin e. V.

sagt danke, allen Gönnern und Sonsoren, welche durch ihren Beitrag unsere Vereinsschau am 19. und 20.11.2011 unterstützten und ermöglichten. Es war unsere 60-jährige Jubiläumsschau!
Herr Frank Seidel - Café Werner
Herr Volker Härzer (Ortsbürgermeister Wettin)
Herrn Klaus Noppe - Taxiunternehmen Wettin
Frau Klecar - Bürgermeisterin Stadt Wettin-Löbejün
Herr Harald Valentin - Bauunternehmen Wettin
Herr Reinhard Zametschnik - Fähre Wettin
Herr Fritz Hank - Wettiner Bauelemente
Herr Plescher - Würtembergische Versicherungen
Herr Axel Kinkal - Gaststättenbetreiber Wettin
Herr Helmut Danzer
Herr Sivano Härzer

Mitarbeiter der Volksbank in Wettin
Backshop Wettin
Mohr und Klefeld - Autohaus
Steuer und Regeltechnik Wettin
Allianz Versicherung Wettin

RGZV Wettin e. V., der Vorstand

Allgemeines

Wiederbelebung des Storchenhorstes Wettin

Wettin ist im Gebiet des ehemaligen Saalkreises (heute Saalekreis-Nord) laut langjähriger Storchenstatistik bis heute der Horststandort mit den besten Bruterfolgen. Leider ist er seit 2008 unbesetzt, nachdem 2007 einer der beiden Störche durch Unfall ums Leben kam. Der Horst war in den letzten Jahren kniehoch mit Getreide und Gras bewachsen, ein trauriger Anblick vom der Störche wegen geschaffenen Aussichtspunkt auf der Trebitzer Saaleseite. Nach Ansicht von Naturfreunden muss das nicht so bleiben. Der Horst sollte durch Abtragen der oberen Schichten und Aufbringen von frischem Reisig im zeitigen Frühjahr 2011 wieder für Storchenpaare attraktiv gemacht werden. Die sehr motivierte Malerfirma Jahn in Wettin verfügt dafür über die erforderliche Technik. Am 05.03.2011 wurde mit dem Umsetzen des Vorhabens begonnen und ein Gerüst aufgebaut. Plötzlich flog ein aufgeregtes Nilganspaar vom Horst auf die vorgelagerte Wiese und verharrte dort. Herr Jahn entdeckte im Horst ein bereits vollständiges Nilgansgelege mit 8 Eiern. Es wurde beschlossen, die Aktion abzubrechen, den Nilgänsen ihren Brutplatz zu belassen und im Herbst 2011 oder Frühjahr 2012 einen neuen Rekonstruktionsversuch zu unternehmen.

(Fotos: B. Jahn; Textzitat: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 46. Jhg. 2009, Heft 2, Seite 43)

„Braune Flecken an den Augen und an der Brust sind Merkmale der Nilgans, die ursprünglich in ganz Afrika südlich der Sahara, sowie entlang des Nils nach Norden bis zum Mittelmeer von Alexandria im Westen bis zum Libanon im Osten verbreitet war.“

Bereits im späten Oktober 2011 ergab sich die Gelegenheit, in einer schnellen Aktion und tatkräftiger Mitwirkung von Bauer Hertema und seiner Technik das Storchennest zu bereinigen. Es besteht nun die Hoffnung auf ein junges Storchenpaar im kommenden Frühjahr.

Marlit. u. Joachim. Kunert

Besuchen Sie uns im Internet – **www.wittich.de**

Anzeigen